Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innenteil:** Umfang ganze Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 ℳ, 1/1 S. 70.— ℳ, 1/2 S. 39.— ℳ, 1/4 S. 20.— ℳ. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0.50 ℳ, 1/1 S. 140.— ℳ, 1/2 S. 78.— ℳ, 1/4 S. 40.— ℳ. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.— ℳ. Übrige Seiten: 1/1 S. 120.— ℳ, 1/2 S. 65.— ℳ, 1/4 S. 35.— ℳ, Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.— ℳ. Übrige S.: 1/1 S. 240.— ℳ, 1/2 S. 130.— ℳ, 1/4 S. 70.— ℳ. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zulässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 ℳ. **Bestellzettel** für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0.35 ℳ. Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 25.— ℳ Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig. **Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 88/89 (R. 45). Leipzig, Donnerstag den 14. April 1927. **94. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Zu der diesjährigen ordentlichen

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate, dem 15. Mai 1927, pünktlich vormittags 9 Uhr
im **Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig** (Eingang Portal III)

laden wir hiermit gemäß § 14 Abs. c der Satzung die Mitglieder ein.

Tagesordnung:

1. **Geschäftsbericht** über das Vereinsjahr 1926/27.
2. **Neuwahlen:**
   I. In den Vorstand und in die Ausschüsse des Börsenvereins:
   Es sind zu wählen:
   Vorstand: Der Erste Vorsteher an Stelle des Herrn Max Röder in Mülheim (Ruhr), der Zweite Schatzmeister an Stelle des Herrn Ernst Reinhardt in München.
   Vereinsausschuß: Vier Mitglieder an Stelle der Herren Walter Jaensch in Leipzig, Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig †, Dr. Walter Kohlhammer in Stuttgart und Peter Josef Tonger in Köln.
   Wahlausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Johann Heinrich Eckardt in Heidelberg †, Dr. Georg Paetel in Berlin und Dr. Paul Schumann in Stuttgart.
   Rechnungsausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Arndt Beyer in Leipzig, Heinrich Heise in Berlin und Friedrich Steffen in Dortmund.
   II. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:
   Es sind 11 Mitglieder des Börsenvereins zu wählen.
3. **Rechnungslegung:**
   a) Bericht des Rechnungsausschusses und Genehmigung des **Rechnungsabschlusses 1926.**
   b) Antrag des **Vorstandes** und des **Rechnungsausschusses:**
   Die Hauptversammlung wolle beschließen:
   1. Das Eintrittsgeld zum Börsenverein beträgt wie bisher 30.— RM. Der Mitgliedsbeitrag wird auf 35.— RM. im Jahre festgesetzt, wovon 5.— RM. für Werbezwecke Verwendung finden.
   2. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird den Mitgliedern in einem Exemplar ohne Kostenberechnung abgegeben. Diese ist wie bisher im Mitgliedsbeitrag enthalten. Dagegen haben zu zahlen:
      Mitglieder des Börsenvereins für weitere Exemplare 2.50 RM. monatlich
      Nichtmitglieder pro Exemplar . . . . . 10.— RM. „
   c) Genehmigung des **Voranschlages für 1927.**
4. Prüfung und Genehmigung des **Verwaltungsberichtes,** des **Jahresabschlusses** und des **Haushaltplanes** der **Deutschen Bücherei.**

5. Antrag des **Vorstandes:**

Die Hauptversammlung wolle beschließen, die Satzung des Börsenvereins unter nachstehenden Gesichtspunkten zu ändern und zur Prüfung dieses Antrags auf Satzungsänderung einen aus 6 Vorstandsmitgliedern sowie 10 weiteren Mitgliedern des Börsenvereins bestehenden außerordentlichen Ausschuß einzusetzen.

I. Aufbau des Börsenvereins.

Der Börsenverein stützt sich auf diejenigen buchhändlerischen Fachvereine, die auf ihren Antrag vom Vorstand des Börsenvereins anerkannt worden sind.

Der Börsenverein gliedert sich zur Durchführung seiner Verwaltungsaufgaben in Kreisvereine, zu denen auch die anerkannten Vereine in deutschsprachigen Gebieten des Auslandes gehören. Die Anerkennung der Kreisvereine erfolgt auf ihren Antrag durch den Vorstand des Börsenvereins.

II. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Börsenverein ist der Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft in mindestens einem der für das aufnahmesuchende Mitglied zuständigen, vom Börsenverein anerkannten Fachvereine. Sind mehrere Fachvereine zuständig, so hat das Mitglied die Auswahl; auch kann es mehreren Fachvereinen beitreten.

Mit dem Erwerb der Mitgliedschaft im Börsenverein werden die Aufgenommenen gleichzeitig ordentliche Mitglieder der Kreisvereine, in deren Gebiet sie ansässig sind.

Dem Börsenverein steht die Entscheidung über die Aufnahmegesuche zu. Er hat sie im Einvernehmen mit dem von dem Aufnahmesuchenden als zuständig erklärten Fachverein und dem zuständigen Kreisverein zu treffen. Lehnt er ein Aufnahmegesuch ab, so haben Fach- und Kreisverein das Recht, den Gesuchsteller als außerordentliches Mitglied aufzunehmen.

Für Buchhändler in Gebieten anerkannter ausländischer Vereine genügt die Mitgliedschaft in diesen als Voraussetzung für die Aufnahme in den Börsenverein.

Aufnahmesuchende haben auf Verlangen des Vorstandes besondere Sicherheiten zu hinterlegen, deren Rückgabe bei Ausscheiden der Mitglieder erfolgt, sofern sie nicht satzungsgemäß als Bußen verfallen sind.

Die Mitglieder sind zur Geheimhaltung der Vertraulichen Mitteilungen des Börsenvereins verpflichtet.

Ferner sind sie verpflichtet, von ihren Angestellten einen Verpflichtungsschein beizuziehen, der den Bezug der Angestellten von Gegenständen des Buchhandels zum Nettopreis regelt.

Die Einführung eines Umlageverfahrens zwecks Gewährung von Beihilfen bei Todesfall von Mitgliedern unter Übernahme des Vermögens der Buchhändler-Sterbekasse auf den Börsenverein ist zu erwägen.

Für die Möglichkeit des Einspruches gegen die Verweigerung der Mitgliedsaufnahme und gegen die Entziehung der Mitgliedschaft gemäß § 7 Ziff. 6 der Satzung sowie gegen die Ausschließungsabsicht von Kreis- und Fachvereinen sind Fristen festzusetzen.

Zwecks Beschleunigung des Ausschließungsverfahrens soll schriftliche Abstimmung des Vorstandes und des Vereinsausschusses vorgesehen werden.

Geldstrafen und Friedensbürgschaften sollen künftig auch ohne vorherige wiederholte Verwarnung verhängt werden können.

III. Organe des Börsenvereins.

Als Organe des Börsenvereins sollen künftig nur noch die Hauptversammlung, der Vorstand und die Ausschüsse bezeichnet werden.

1. Die Hauptversammlung.

Das Antragsrecht an die Hauptversammlung soll zustehen

a) dem einzelnen Mitglied und dem Vorstand unter Wahrung der satzungsgemäßen Fristen,
b) dem Fachausschuß unter den gleichen Bedingungen wie dem Vorstand,
c) dem Kreisausschuß unter den gleichen Bedingungen wie dem einzelnen Mitglied.

Anträge des Fach- und des Kreisausschusses werden durch den Vorsitzenden oder einen vom Ausschuß bestimmten Referenten in der Hauptversammlung vorgebracht.

Es sind Bestimmungen zu treffen über Erweiterung oder Beschränkung der Stimmenvertretung in der Hauptversammlung und über die Art der Übertragung der Stimmen auf andere Mitglieder der zuständigen Fach- oder Kreisvereine.

2. Der Vorstand.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus

1. dem ersten und zweiten Vorsteher,
2. dem ersten und zweiten Schriftführer,
3. dem ersten und zweiten Schatzmeister.

Außerdem ist die Wahl eines geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes, welches der Entlastung des Gesamtvorstandes dienen soll, vorzusehen. Art und Dauer der Bestellung sowie die Abgrenzung der Kompetenzen gegenüber dem Gesamtvorstand und der Leitung der Geschäftsstelle sind hierbei festzulegen.

Die Tätigkeit der unter 1—3 genannten Mitglieder im Vorstand ist ehrenamtlich und soll auf sechs nacheinanderfolgende Jahre beschränkt werden, abgesehen von der Person des ersten Vorstehers, der aus der Reihe der amtierenden Vorstandsmitglieder gewählt werden kann. Doch soll auch der erste Vorsteher, wenn er vor seiner Wahl zum ersten Vorsteher schon ein anderes Vorstandsamt bekleidet hat, keinesfalls länger als insgesamt zwölf Jahre im Vorstand verbleiben.

Spätere Neuwahl ehemaliger Vorstandsmitglieder in den Vorstand ist zulässig, doch muß zwischen dem Ablauf der ersten auf 6 Jahre (beim ersten Vorsteher auf 12 Jahre) beschränkten Amtstätigkeit und der späteren Neuwahl mindestens ein Jahr liegen.

Für die Zusammensetzung des Vorstandes ist Rücksicht auf die Wahrung der Parität von Verlegern und Verbreitern nicht erforderlich.

Die näheren Bestimmungen über die Obliegenheiten der Vorsteher, Schriftführer und Schatzmeister (§§ 25—27) sind den tatsächlichen Verhältnissen im Wortlaut anzupassen oder aus der Satzung zu streichen.

3. Der Fachausschuß.

Der Fachausschuß setzt sich zusammen aus 16—20 Verlegern, 16—20 Verbreitern, 4—5 Zwischenhändlern, die sämtlich Mitglieder des Börsenvereins sein müssen.

Der Vorstand des Börsenvereins erhält das Recht, die Verteilung der Anzahl der Ausschußmitglieder auf die einzelnen anerkannten Fachvereine innerhalb der satzungsgemäß gezogenen Grenze vorzunehmen und veränderten Verhältnissen in einzelnen Fachvereinen oder Neugründungen von Fachvereinen Rechnung zu tragen. Der Gesamtheit der Fachvereine der Verleger und der Verbreiter muß hierbei stets die gleiche Anzahl Ausschuß-Mitglieder zugewiesen werden.

Die anerkannten Fachvereine sollen die ihnen vom Vorstand des Börsenvereins zugestandene Anzahl von Mitgliedern in den Fachausschuß delegieren. Hierbei soll auf die territoriale Gliederung des Börsenvereins möglichst weitgehend Rücksicht genommen werden, so daß die Fachdelegierten gleichzeitig Mitglieder möglichst vieler Kreisvereine sind. Die Fachvereine sollen sich hierbei vor der Delegation tunlichst mit denjenigen Kreisvereinen, aus deren Mitgliederreihen sie eine Person delegieren wollen, über diese Person in Verbindung setzen und gegebenenfalls anderweitige Vorschläge entgegennehmen. Das Recht der letzten Entscheidung über den Delegierten verbleibt aber stets dem Fachverein.

Werden durch die Delegierten sämtlicher Fachvereine im Fachausschuß nicht gleichzeitig mindestens 6 Kreisvereine durch Mitglieder vertreten, so steht dem Vorstand des Börsenvereins das Recht zu, von denjenigen Fachvereinen, die seiner Ansicht nach bei der Ernennung ihrer Delegierten der territorialen Gliederung des Börsenvereins nicht genügend Rechnung getragen haben, zu beanspruchen, daß sie anstelle eines Delegierten einen anderen ernennen, bis dem Prinzip der territorialen Gliederung in der Weise Rechnung getragen ist, daß durch die Delegierten sämtlicher Fachvereine gleichzeitig mindestens sechs Kreisvereine durch Mitglieder vertreten sind.

Es bleibt den Fachvereinen überlassen, ob sie die Delegierten durch ihre Hauptversammlung oder ihren Vorstand bestimmen lassen wollen.

Im Falle der Behinderung von Mitgliedern des Fachausschusses sind von den zuständigen Fachvereinen Stellvertreter zu benennen.

Die Mitglieder des Vorstandes des Börsenvereins dürfen nicht Delegierte von Fachvereinen sein.

Der Vorstand des Börsenvereins nimmt an den Arbeiten des Fachausschusses nur mit beratender und nicht mit beschließender Stimme teil.

In den Sitzungen des Fachausschusses steht dem ersten Vorsteher des Börsenvereins der Vorsitz zu. Im Behinderungsfalle regelt sich die Vertretung nach § 25b der Satzung.

Der Aufgabenkreis des Fachausschusses umfaßt die wirtschaftlichen Fragen im Verkehr der Buchhändler untereinander und mit dem Publikum.

Anträge wirtschaftlicher Art dürfen in der Hauptversammlung erst dann zur Abstimmung gebracht werden, wenn sie zuvor im Fachausschuß beraten sind und hierbei eine auf Annahme des Antrags gerichtete Zweidrittelmehrheit gefunden haben.

Der Fachausschuß soll im Herbst und vor Kantate jedes Jahres zusammentreten, im übrigen nach Bedarf.

In jeder Hauptversammlung ist über die Tätigkeit des Fachausschusses zu berichten.

4. Der Kreisausschuß.

Der Kreisausschuß setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden der vom Börsenverein anerkannten Kreisvereine oder deren Stellvertretern.

Der Vorstand des Börsenvereins nimmt an den Sitzungen des Kreisausschusses mit beratender und beschließender Stimme teil.

In den Sitzungen des Kreisausschusses steht dem ersten Vorsteher des Börsenvereins der Vorsitz zu. Im Behinderungsfalle regelt sich die Vertretung nach § 25b der Satzung.

Der Kreisausschuß berät mit dem Vorstand des Börsenvereins alle Fragen der Organisation und Verwaltung, der Durchführung der Ordnungen des Börsenvereins, der gemeinsamen Werbung, der Fortbildung des buchhändlerischen Nachwuchses usw.

Die Abstimmung im Kreisausschuß erfolgt mit absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Der Kreisausschuß kann selbständig Anträge an die Hauptversammlung bringen. Soweit es sich dabei um Anträge wirtschaftlicher Art handelt, unterliegen diese der Vorberatung durch den Fachausschuß und können in der Hauptversammlung nur zur Abstimmung gebracht werden, wenn ihnen der Fachausschuß mit Zweidrittelmehrheit zustimmt.

Der Kreisausschuß tritt nach Bedarf zusammen, mindestens aber im Herbst und vor Kantate jedes Jahres.

5. Ausschuß zur Pflege des deutschen Buchhandels im Auslande.

Der Verkehr des Börsenvereins mit den anerkannten ausländischen Vereinen soll durch Schaffung eines Ausschusses zur Pflege des deutschen Buchhandels im Auslande gefördert werden, in dem unter dem Vorsitz des Börsenvereins-Vorstandes die Vertreter der anerkannten ausländischen Vereine, deutsche Verleger und Exporteure beraten.

6. Ausland-Ausschuß.

Die Deutsche Gesellschaft für Auslandbuchhandel soll mit dem Börsenverein verschmolzen und an ihrer Stelle beim Börsenverein ein besonderer Ausland-Ausschuß geführt werden.

7. Sonstige Ausschüsse.

Unter den Geschäften des Rechnungsausschusses soll die besondere Genehmigung jeder vom Beschluß der Hauptversammlung nicht abhängigen Verwendung von Vereinsvermögen, die das Hundertfache eines ordentlichen Mitgliedsbeitrages überschreitet, entfallen.

Der Ausschuß für die Verwaltung des Buchhändlerhauses soll aufgehoben werden.

Der aus Vereins-, Wahl- und Rechnungsausschuß zusammengesetzte Ehrenausschuß soll in der Satzung erwähnt werden.

Die Zahl der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse des Börsenvereins soll überprüft und neu festgesetzt werden.

IV. Geschäftsführer.

Die Stellung des Geschäftsführers im Vereinsgefüge soll neu geregelt werden.

V. Die Fachvereine.

Die einzelnen Fachvereine sind in ihrer Betätigung und Geschäftsführung selbständig, doch verpflichten sie sich:

1. ihre Satzung so zu gestalten und zu erhalten, daß sie der Satzung und den Ordnungen des Börsenvereins nicht widersprechen;
2. von allen Maßnahmen, Kundgebungen und dergleichen gegenüber der Öffentlichkeit und Behörden sowie von Abmachungen mit anderen Verbänden dem Vorstand des Börsenvereins so rechtzeitig Kenntnis zu geben, daß dieser in der Lage ist, zu entscheiden, ob durch derartige Maßnahmen Interessen anderer angeschlossener Fachvereine berührt oder beeinträchtigt werden können. In diesem Fall hat der Vorstand des Börsenvereins alsbald eine Verständigung dieser Fachvereine herbeizuführen und eine alle Beteiligten befriedigende Lösung anzustreben. Ist eine solche nicht möglich, so behält jeder Fachverein seine Handlungsfreiheit. In grundsätzlichen wichtigen Fragen ist es dann aber Sache des Börsenvereins-Vorstandes, der Hauptversammlung die Frage vorzulegen, ob ein Fachverein, der gegen den Einspruch anderer Fachvereine seine Interessen rückhaltlos weiterverfolgt, noch länger im Verband des Börsenvereins bleiben kann.

VI. Die Kreisvereine.

Die Kreisvereine dienen der Verwaltung des Börsenvereins auf buchhändlerischem Gebiete. Ihre Aufgaben bestehen in: Prüfung der Adreßbuch- und Mitglieds-Aufnahmegesuche, Unterstützung des Börsenvereins bei der Durchführung seiner Satzung und Ordnungen, Durchführung gemeinsamer Werbungsfragen, Fortbildung des buchhändlerischen Nachwuchses, Wahrung der Interessen der einzelnen Mitglieder, Besprechung gemeinsamer geschäftlicher Einrichtungen, Bekämpfung der Schleuderei, Stützung der Ortsvereine, Beratung in Steuerfragen.

Die Kreisvereine erhalten vom Börsenverein für ihre ordentlichen Mitglieder einen Kopfbeitrag, dessen Höhe gemeinsam vom Vorstand des Börsenvereins und den Kreisvereinen festgesetzt wird. Die Kreisvereine sind berechtigt, Sonderbeiträge für ihre ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder festzusetzen.

Die Satzungen der anerkannten Kreisvereine dürfen der Satzung des Börsenvereins nicht widersprechen.

Zu V und VI.

Die Fach- und Kreisvereine sind berechtigt, neben den ordentlichen auch außerordentliche, dem Börsenverein nicht angeschlossene Mitglieder aufzunehmen.

Die Fach- und Kreisvereine haben Bestimmungen über die Zwangsmitgliedschaft ihrer ordentlichen Mitglieder im Börsenverein und analog der Satzung des Börsenvereins Bestimmungen über die Handhabung der Ausschließung und des Austritts von ordentlichen Mitgliedern aus den Fach- und Kreisvereinen mit Wirkung auf den Börsenverein in ihre Satzungen aufzunehmen.

VII. Schiedsgericht.

Zur Schlichtung von Streitigkeiten aus den buchhändlerischen Ordnungen und sonstigen zivilrechtlichen Fragen soll ein Schiedsgericht beim Börsenverein eingerichtet werden.

Ein Zwang zur Benutzung dieser Schiedsstelle besteht nicht, doch haben Parteien, die das Schiedsgericht anrufen, auf die Beschreitung des Rechtsweges zu verzichten.

VIII. Sonstige Änderungen.

Sonstige Änderungen, die sich entweder zum Zwecke der redaktionellen Verbesserung als nötwendig erweisen oder die von dem zu wählenden Satzungsänderungsausschuß in grundsätzlicher Hinsicht noch als wünschenswert erachtet werden, sollen vorgenommen werden.

6. Antrag des **Vorstandes:**

Die Hauptversammlung wolle beschließen, in § 5 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum hinter Ziffer 3 als Ziffer 4 einzufügen:

„Bei Publikumslieferungen in nicht reichsdeutsche Länder, die zum Vereinsgebiet gehören, muß das volle Porto berechnet werden".

Die bisherige Ziffer 4 wird Ziffer 5.

In § 5 Ziffer 1 ist das Wort „Wirtschaftsordnung" zu streichen.

7. Antrag der Herren **Paul Nitschmann-Berlin, Albert Diederich-Dresden, Egon Freiherr von Berchem-München, Friedrich Alt-Frankfurt a. M.** und **Erich Wolf-Breslau:**

Die Hauptversammlung wolle folgende Entschließung annehmen:

Die Hauptversammlung des Börsenvereins D.-M. 1927 hält die soeben diktierte Verschlechterung der Bezugsbedingungen seitens eines Teils des wissenschaftlichen Verlags für untragbar, da sie geeignet ist, den Bestand des wissenschaftlichen Sortiments ernstlich in Frage zu stellen und die Verbreitung des wissenschaftlichen Buches in folgenschwerer Weise zu hindern. Die Hauptversammlung ist der Ansicht, daß dem von der Gesetzgebung und den buchhändlerischen Ordnungen festgelegten Rechte des Verlags, den Ladenpreis des Buches ebenso wie den Nettopreis einseitig festzusetzen, die selbstverständliche Pflicht gegenübersteht, die Gewinnspanne für den buchhändlerischen Zwischenhandel angemessen zu gestalten. Versäumt der Verlag, wie im vorliegenden Falle, unter Ausnutzung seiner Monopolgewalt diese Pflicht, so erklärt die Hauptversammlung eine Einschränkung des Preisfestsetzungsrechts des Verlegers durch die buchhändlerischen Ordnungen und insbesondere durch die Reichsgesetzgebung für unaufschiebbar.

8. Antrag der Herren **Paul Nitschmann-Berlin, Albert Diederich-Dresden, Egon Freiherr von Berchem-München, Friedrich Alt-Frankfurt a. M.** und **Erich Wolf-Breslau** auf Abänderung des § 5 der Satzung des Börsenvereins:

Die Hauptversammlung wolle beschließen, dem § 5 der Satzung eine Fassung zu geben, die zwar im allgemeinen die Verpflichtung der Mitglieder zu gegenseitigem geschäftlichen Verkehr ausschließt. Wird jedoch geschäftlicher Verkehr unterhalten, so soll das Recht des Verlegers, den Ladenpreis und den Nettopreis zu bestimmen, auch die Pflicht einschließen, die Spanne zwischen beiden Preisen so zu bemessen, daß der Bestand eines leistungsfähigen und für die Verbreitung des Buches notwendigen Sortimentsbuchhandels nicht gefährdet oder unmöglich gemacht wird. In Zweifelsfällen muß eine Instanz entscheiden, welche Rabattspanne angemessen und den Gepflogenheiten eines soliden Buchhandels entsprechend ist. Diese Instanz könnte je nach dem Ausgang der Reorganisation des Börsenvereins etwa der Vorstand des Börsenvereins gemeinschaftlich mit dem Fachausschuß oder der Vorstand des Börsenvereins gemeinschaftlich mit dem Vereinsausschuß sein.

9. Antrag der Herren **Paul Nitschmann-Berlin, Albert Diederich-Dresden, Egon Freiherr von Berchem-München, Friedrich Alt-Frankfurt a. M.** und **Erich Wolf-Breslau:**

Die Hauptversammlung wolle beschließen, dem § 4a Absatz 1 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung folgende Fassung zu geben:

Der Verleger bestimmt den Ladenpreis, zu dem seine Verlagsartikel an das Publikum zu verkaufen sind (Satzung § 3 Ziffer 3, Verkaufsordnung § 7), sowie die buchhändlerischen Bezugsbedingungen. Das Recht des Verlegers, den Ladenpreis und die Bezugsbedingungen zu bestimmen, schließt die Verpflichtung ein, die Spanne zwischen beiden Preisen so zu bemessen, daß der Bestand eines leistungsfähigen Sortimentsbuchhandels nicht gefährdet oder unmöglich gemacht wird. In Zweifelsfällen entscheidet der Vorstand des Börsenvereins gemeinschaftlich mit dem Fachausschuß mit $^2/_3$-Mehrheit, welche Rabattspanne angemessen und den Gepflogenheiten eines soliden Buchhandels entsprechend ist.

Es ist unstatthaft, diese Bestimmung durch besondere Vereinbarung von Firma zu Firma aufzuheben oder abzuändern (§ 2).

In § 2 der Verkehrsordnung ist hinter den Worten ..... „gehen ihnen vielmehr vor ....." in Klammer einzufügen: „(abweichend § 5 der Satzung. § 4a der Verkehrsordnung)".

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweiskarten für Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel sind vom Sonnabend, dem 14. Mai ab zu den im Tagesprogramm angegebenen Zeiten im Ausschußzimmer, Eingang Portal I, vom Wahlausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle zugesandt.

In das Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen Mitglieder aufgenommen, welche bis spätestens 7. Mai 1927 mittels des versandten Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sind und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis liegt von Donnerstag dem 12. Mai 1927, vorm. 9 Uhr ab in der Geschäftsstelle zur Aushändigung bereit.

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins anerkannten Kreisvereine können sowohl bei den Wahlen als auch bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen (mit Ausnahme der Beschlußfassung über Änderung der Satzung) ihre Stimmen auf Mitglieder desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als zehn Abwesende vertreten;

am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimmen übertragen. Die Vollmachten müssen drei Tage vor der Hauptversammlung eingegangen und durch die Vorstände der Kreisvereine beglaubigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 68 vom 22. März 1927).

Die Wahlhandlung wird in der Hauptversammlung selbst stattfinden.

Leipzig, den 13. April 1927.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Max Röder. Paul Nitschmann. Richard Linnemann.
Dr. Friedrich Oldenbourg. Albert Diederich. Ernst Reinhardt.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Einladung
zur
Ordentlichen Hauptversammlung

am Freitag, dem 29. April 1927, pünktlich nachmittags 6 Uhr im Festsaal des »Hotel Prinz Albrecht«, Prinz Albrechtstr. 9.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das verflossene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung für das Jahr 1926/27 und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Voranschlag für das Geschäftsjahr 1927/28.
4. Wahl des 1. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und des stellv. Schatzmeisters. (Nach den Satzungen ist Herr Max Spielmeyer nicht wieder wählbar. Herr Franz Hennig ist wieder wählbar.)
5. Neuwahl des Rechnungs- und Wahlausschusses.
6. Antrag des Herrn Dr. h. c. Georg Elsner, 1. Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler, Ortsgruppe Berlin:

   »Die Hauptversammlung der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins wolle beschließen, dem Arbeitgeberverbande der Deutschen Buchhändler Ortsgruppe Berlin eine laufende Zuwendung von 2 Mark je Mitglied der Vereinigung, mindestens aber 1000 Mark im Jahre zu bewilligen«.
7. Besprechung und Beschlußfassung über die auf der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins stehenden Anträge und Neuwahlen.
8. Besprechung und Beschlußfassung über die auf der Tagesordnung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine stehenden Anträge.
9. Verschiedenes.

Nach § 11 a der Satzungen unserer Vereinigung ist jedes Mitglied verpflichtet, den Hauptversammlungen beizuwohnen:

Wer in einer Hauptversammlung nicht erscheint, zahlt als außerordentlichen Beitrag 2 Mark an die Vereinskasse, sofern sein Ausbleiben nach Ansicht des Vorstandes nicht ausreichend entschuldigt wird.

Berlin, den 11. April 1927.

Der Vorstand:

Max Spielmeyer. Franz Hennig.
Friedrich Maas. Karl Rosner.
Georg Eggers. Walter Sohnrey.
Paul Nitschmann.

Gesellschaftsform und Steuerrecht.

Von Rechtsanwalt Dr. Kurt Runge, Leipzig.

Der Rationalisierungsprozeß, der die deutsche Wirtschaft seit geraumer Zeit ergriffen hat, äußert sich vornehmlich in der Industrie, aber auch im Handel als organisatorische Erscheinung in der Form einer weitgehenden Zusammenlegung von Betrieben gleicher oder ähnlicher Art, also im Sinne einer horizontalen Konzentration. Auch der Buchhandel wird durch die schwierigen Absatzverhältnisse und die Höhe der Unkosten gezwungen, sich in zunehmendem Maße mit diesen Fragen zu beschäftigen und sowohl im Verlag wie im Sortiment dafür Sorge zu tragen, daß die Rationalisierung zu einer Wiederherstellung bzw. Steigerung der Rentabilität führt. In Nr. 64 des Börsenblattes vom 17. März 1927 ist die Zusammenlegung von Sortimentsbetrieben erörtert worden, aber wenn auch für die Zusammenfassung von Verlagsbetrieben, namentlich wenn es sich um Verlage mit stark ausgeprägtem Eigencharakter handelt, weit schwierigere Fragen zu lösen sind, so bedürfen doch auch im Verlagsbuchhandel diese Dinge ernstlicher Überlegung.

Abgesehen vom Gesichtspunkt der organisatorischen Rationalisierung sind jedoch auch andere Triebfedern vorhanden, die zu einer Veränderung bestehender Rechtsformen führen können und müssen. Dies ist einmal der Gesichtspunkt der Sicherstellung der Familie aus der Erwägung heraus, daß durch die Wahl einer geeigneten Gesellschaftsform die künftige Auseinandersetzung und die Schwierigkeiten, die sonst mit dem Ableben des Firmeninhabers unweigerlich verbunden sind, nach Möglichkeit verringert werden, sodaß im Todesfalle das Schicksal der Familie wie der Firma menschlichem Ermessen nach gesichert ist. Ein guter Gesellschaftsvertrag ist hierfür ein sehr brauchbares Hilfsmittel, wenn selbstverständlich auch die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung des Unternehmens, die niemand für die Zukunft voraussehen kann, den Ausschlag gibt. Außer der Sicherstellung der Familienangehörigen und der Vermeidung künftiger Erschütterungen durch eine teilweise Vorwegnahme der sonst in Zukunft bevorstehenden Erbenauseinandersetzung ist es aber vor allem auch die hohe Steuerlast, die heute dazu zwingt, bei der Wahl der Rechtsform für ein Unternehmen so zu verfahren, daß im Rahmen des gesetzlich Möglichen und Zulässigen die geringste Belastung eintritt. Allerdings ist daran festzuhalten, daß in erster Linie für die Wahl der Gesellschaftsform wirtschaftliche Gesichtspunkte maßgebend sein müssen, aber das Problem der geringstmöglichen Steuerbelastung verdient doch ernstliche Beachtung. Nachdem seit August 1925 die Reichssteuergesetzgebung im wesentlichen stabilisiert ist, besteht durchaus die Möglichkeit, die steuerliche Belastung der verschiedenen Rechtsformen, in denen Unternehmungen betrieben werden können, zahlenmäßig zu erfassen, wenn sich selbstverständlich auch nicht übersehen läßt, ob sich in Zukunft einmal grundlegende Wandlungen im Aufbau der Steuergesetze vollziehen werden. Bei einer einigermaßen normalen Entwicklung kann man jedoch diesen Risikofaktor mit gutem Gewissen ausschalten.

Zweifellos hat bis in die jüngste Zeit der Buchhandel weit stärker als andere Gewerbezweige sein Gepräge durch die Einzelfirma erhalten, ergänzt durch die Form der offenen Handelsgesellschaft, die sich am engsten an die Einzelfirma anlehnt und meist aus der Kombination von Kapital und Arbeit, d. h. eines kapitalkräftigen und eines fachtüchtigen Teilhabers entsteht. Es wird auch mit Recht immer wieder darauf hingewiesen, daß die Persönlichkeit für das buchhändlerische Geschäft ein unentbehrlicher und entscheidender Faktor ist, und daß insbesondere hochstehende Verlagsbetriebe ihr Gepräge durch die Persönlichkeit des Inhabers erhalten haben. So zeigt sich denn auch das interessante Bild, daß selbst dort, wo mit Rücksicht auf die notwendige

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

C. Bange in **Leipzig.**

Claren, J[osef], Dir.: Neue Methode zur Lösung von kubischen Gleichungen zum Selbststudium. 2. erw. Aufl. Leipzig: C. Bange (1927). (20 S.) 8° 1. —

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in **Mannheim.**

Die **Rechtsprechung** des Reichsgerichts zum Arbeitsrecht. Bearb. von Dr. Hermann Dersch, Sen.Präsid., Dr. Georg Flatow, Min.R., Dr. Alfred Hueck, Prof., Dr. Hans Carl Nipperdey, Prof. Bd 1. Mannheim: J. Bensheimer Verl. 1927. kl. 8°

1. Das kollektive Arbeitsrecht u. das Arbeitsvertragsrecht von 1919—1926. 2., unveränd. Aufl. (VII, 411 S.) Lw. 10. —

Sammlung deutscher Gesetze. Bd 72.

Das deutsche **Gerichtskostengesetz** (Vom 28. I. 1927), und die Gebührenordnung für Rechtsanwälte. Mit Erl. u. Kostentaf. sowie d. Gebührenordnungen f. Gerichtsvollzieher, f. Zeugen u. Sachverständige, f. Schöffen, Geschworene u. Vertrauenspersonen u. d. Vorschriften d. Reichsabgabenordnung üb. Kosten u. Rechtsanwaltsgebühren. Hrsg. v. Rechn.Rev. i. R. Otto Rittmann u. Just.Amtm. Peter Wenz. 12. Aufl. Mannheim: J. Bensheimer, Verl. 1927. (XII, 532 S.) kl. 8° = Sammlung deutscher Gesetze. 72. Lw. 10. —

[Umschlagt.:] Rittmann-Wenz: Deutsches Gerichtskostengesetz.

Adolf Bonz & Comp. in **Stuttgart.**

Schubart, Arthur: Im Schwarzspiegel. Geschichten von Tieren u. Menschen. 1.—3. Aufl. Stuttgart: A. Bonz & Comp. 1927. (194 S.) kl. 8° b 3. —; Lw. b 4. 50

Wilhelm Braumüller, Universitäts-Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., in **Wien.**

Flinker, Friedrich, Dr. jur. et phil.: Die Zerstörung des Ich. Eine krit. Darlegung d. Lehre Richard Wahles. Wien: W. Braumüller 1927. (XV, 113 S.) gr. 8° 3. —

Várady, Ilse: Rund um die Kosmetik. Gesucht u. gefunden. Wien: W. Braumüller 1927. (VII, 83 S.) kl. 8° 1. 80

Breitkopf & Härtel in **Leipzig.**

Handbücher der Musiklehre. 8.

Leichtentritt, Hugo: MusikalischeFormenlehre. 3., beträchtl. erw. Aufl. (Vormerkg . . ., Xaver Scharwenka a.) Leipzig: Breitkopf & Härtel 1927. (XVIII, 464 S.) gr. 8° = Handbücher d. Musiklehre. 8. 10. —; Lw. 12. —

F. A. Brockhaus in **Leipzig.**

Der Kleine **Brockhaus.** Handb. d. Wissens in einem Bd. Mit über 6000 Abb. u. Kt. im Text u. auf 89 einfarb. u. bunten Taf.- u. Kt.S., sowie 37 Übersichten u. Zeittaf. A—Z. (4. [Druck.]) Leipzig: F. A. Brockhaus Verl. 1927. (808 S.) 4° Hlw. b 23. —

Hoek, Henry: Sport, Sporttrieb, Sportbetrieb. Leipzig: F. A. Brockhaus [Verl.] 1927. (223 S.) 8° b 3. 50; Hlw. b 5. —

Buchdruckerei u. Verlagshandlung d. Eckartshauses in **Eckartsberga i. Thür.**

Heimat-Kalender für den Kreis Eckartsberga. [Jg. 32.] 1927. (Eckartsberga i. Thür.: Buchdruckerei [& Verlagshandlg] d. Eckartshauses 1927.) (108 S. mit Abb., 1 Wandkal.) gr. 8° n.n. —. 75

Buchhandlung des Erziehungsvereins in **Elberfeld.**

Geschichtsblätter des Deutschen Hugenotten-Vereins. N. F. Bd 3.

Bauer, Karl, D.: Valérand Poullain. Ein kirchengeschichtl. Zeitbild aus d. Mitte d. 16. Jh. Elberfeld: Buchhandlung d. Erziehgs-Vereins 1927. (337 S.) gr. 8° = Geschichtsblätter des Deutschen Hugenotten-Vereins. N. F. Bd 3. 12. 50; Lw. 15. —; Hldr 18. —

Bund aller Schaffenden in **Wien VI** (Webg. 6).

Monetaros. 1927. H. 2.

Färber, Heinrich: Ergokratische Wirtschaftslehre. Wiederaufrichtung der Geldmonopole nach dem Weltkriege. Ursache d. Wirtschaftskrise. Zweck d. Völkerbundes. Wien VI, Webg. 6: Bund aller Schaffenden 1927. (26 S.) 8° = »Monetaros«. 1927, H. 2. Öst. Sch. —. 60

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in **Stuttgart.**

Auerbach, Berthold: Barfüßele. (47.—49. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. [1927]. (V 264 S.) 8° 2. —; Lw. 3. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.**

Schacht, Hjalmar, Dr., Reichsbankpräsid.: Die Stabilisierung der Mark. 7. u. 8. Tsd. (Mit e. Portrait [Titelb.]) Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1927. (XI, 194 S.) gr. 8° Lw. 6. 50

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in **Berlin.**

Bongs goldene **Klassiker-Bibliothek.**

Reuter, Fritz: Werke. In 12 Tln. Hrsg., mit Einl. u. Anm. vers. von Hans B. Grube. [Unveränd. Neuaufl.] Mit 3 Beil. [Titelb.] in Gravür. u. Kunstdr. u. einer Faks.Beil. Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong & Co. [1927]. (LXXVI, 317, 176; 112, 180, 176; 196, 190; 185, 216; 209, 289; 532, 72 S.) 8° = Bongs goldene Klassiker-Bibliothek. In 5 Bde geb., Lw. 15. —; Ldr 30. —

Storm, Theodor: Werke. In 6 Tln. Hrsg., mit Einl. u. Anm. vers. von Felix Lorenz. [Unveränd. Neuauflage.] Mit 4 Beil. in Gravüre u. Kunstdr. u. einer Hsprobe. Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong & Co. [1927]. (IC, 126, 271; 234, 300; 208, 348 S.) 8° = Bongs goldene Klassiker-Bibliothek. In 3 Bde geb., Lw. 9. —; Ldr 18. —

Dieck & Co. in **Stuttgart.**

Heimat und Weltbücher.

Dumas: Denkwürdigkeiten eines Arztes. Abt. 1, Hälfte 2; Abt. 2, 3, 4.

Dumas [père], Alexander: Josef Balsamo. Histor. Roman. Aus d. Franz. neu bearb. von K. Walther. [3 Bde.] Bd 1—3. Stuttgart: Dieck & Co. [1927]. (280, 272, 275 S. mit 1 Abb.) kl. 8° = Dumas: Denkwürdigkeiten e. Arztes. Abt. 1, Hälfte 2 = Heimat u. Weltbücher. In 1 Bd geb., Hlw. 3. 40

Dumas [père], Alexander: Die Gräfin von Charny [Comtesse de Charny]. 8. Aufl. [6 Bde.] Bd 1—6. Stuttgart: Dieck & Co. [1927]. (178, 157, 173; 159, 163, 170 S.) kl. 8° = Dumas: Denkwürdigkeiten e. Arztes. 4 = Heimat u. Weltbücher. In 2 Bde geb., Hlw. 3. 40

Dumas [père], Alexander: Das Halsband der Königin [Le Collier de la Reine]. 19. Aufl. [3 Bde.] Bd 1—3. Stuttgart: Dieck & Co. [1927]. (320, 332, 308 S.) kl. 8° = Dumas: Denkwürdigkeiten e. Arztes. 2 = Heimat und Weltbücher. In 1 Bd geb., Hlw. 3. 40

Dumas [père], Alexander: Ange Pitou od. die Erstürmung der Bastille. Deutsch von [Edmund] Zoller. 12. Aufl. [3 Bde.] Bd 1—3. Stuttgart: Dieck & Co. [1927]. (207, 224, 216 S.) kl. 8° = Dumas: Denkwürdigkeiten e. Arztes. 3 = Heimat u. Weltbücher. In 1 Bd geb., Hlw. 3. 40

[Umschlagt.:] Dumas: Die Bastille.

Moritz Diesterweg in **Frankfurt (Main).**

Grund, A[ugust], Prof., = Dr. [Georg] Neumann, weil. Oberl.: Französisches Lehrbuch. Ausg. A. Tl 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

2. Mit [eingedr.] Federzeichnungen von A. Völker. 9. Aufl. (XII, 348 S., 6 Taf.) Hlw. 4. 80

Moritz Diesterweg in **Frankfurt (Main)** ferner:

Hamann, Helmut, Ph. D.: Pleasant English. A junior course of English for German boys and girls. (2 Books.) Book 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. gr. 8°

1. Nelly and her German cousins. A first year's course of English for German boys and girls. (IV, 104 S. mit Abb., 2 Taf.) Kart. 2. 20

Jahn, Wilhelm, u. Wilhelm Witzke, Rektoren: Aufgaben und Übungen zur deutschen Sprachlehre und Rechtschreibung. Nach d. Grundsätzen d. Arbeitsschule bearb. Ausg. C. Für mehrklassige Volksschulen in 6 Heften. H. 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

2. 3. Schulj. 7. Aufl. (36 S.) —. 60

Koschemann, Otto, Mittelsch.-Lehrer, Karl Otten, Rektor, Dr. Max Petzold, Dir.: Lehr- und Übungsbuch für den mathematischen Unterricht an Mittelschulen. Bearb. nach d. Bestimmgn über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925. Ausg. f. Knabenschulen. Reihe A u. C, H. 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

1 (früher A u. C 4). Für Klasse 6. 16. Aufl. (72 S. mit Fig. auf d. Umschl.) 1. 20

Diesterwegs neusprachliche **Lesehefte.** Französ. Reihe. Nr 32; Engl. Reihe Nr 134. 136.

Chesterfield, Philipp Dormer Stanhope, Graf von. — Specimens of the Earl of Chesterfield's Letters. Most of them relating to Frederick the Great's warfare in 1757—59. Selected by Prof. H. Fr. Haastert. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg [1927]. (34 S.) kl. 8° = Diesterwegs neusprachl. Lesehefte. Engl. Reihe. Nr 134. —. 50

Green, J[ohn] R[ichard]: William Pitt the Younger. ⟨A short history of the English people. [Ausw. Ausz.]⟩ Hrsg. von Karl Schröder, Hirschberg in Schles. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (32 S.) kl. 8° = Diesterwegs neusprachl. Lesehefte. Engl. Reihe Nr 136. —. 50

Krämer, Philipp, Dr., Stud.R.: Conteurs nouveaux. Charles-Louis Philippe. Maurice Barrès. Francis Jammes. André Gide. Marcel Proust. 2. veränd. Aufl. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (32 S.) kl. 8° = Diesterwegs neusprachliche Lesehefte. Französ. Reihe Nr 32. —. 50

Lincke, Kurt, Prof. Dr., Stud.Rat i. R.: Lehrbuch der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. Ausg. A/B. Gekürzte Ausg. Tl 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

1. Elementarbuch. 3. durchges. Aufl. (XX, 72 S.) Kart. 1. 60

Meyer, Wilhelm, Rektor in Frankfurt a. M.: Naturlehre. ⟨Physik, Chemie u. Mineralogie.⟩ Auf Grund d. Bestimmgn über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925 u. unter Mitw. von W. Geilenkeuser, Mittelschullehrer bearb. Mit 168 [1 farb.] Abb. im Text, 1 Nahrungsmitteltaf. in Farbendr., 618 theoret. Aufg. u. 241 prakt. Übgn. 8. Aufl. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (VIII, 303 S.) 8° Hlw. 4. 60

Meyer, Wilhelm, Rektor: Physik für Mittelschulen und verwandte Lehranstalten. Auf Grund d. Bestimmgn über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925 u. unter Mitwirkg von W[ilhelm] Geilenkeuser bearb. Ausg. A in 1 Bde. Mit 277 [1 farb.] Abb. im Text, 1 farb. Wetterkt., 730 theoret. Aufg. u. 299 prakt. Übgn. 13. Aufl. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (IX, 382 S.) 8° Hlw. 5. 20

(**Moritz**) Diesterwegs **Rechenbuch.** ([Nebent.] Rechenwerk für die Grund- u. Volksschule. Hrsg. von A[ugust] Henze, O[tto] Koschemann, K[arl] Otten [u.] H. Runzheimer.) Ausg. A für Stadtschulen. Für die Prov. Brandenburg bearb. von Schulr. Paul Strauch u. Rektor Wilhelm Wenzlau. In 7 Heften. H. 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

2. 3. Schuljahr. 2. Aufl. (67 S. mit Fig.) —. 90

(**Moritz**) Diesterwegs **Rechenbuch** für Groß-Berlin. Bearb. von Rektor Oskar Grapentin u. Lehrer Bruno Wasielewski. H. 4. 7. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

4. 2. Aufl. (58 S. mit Abb.) —. 90
7. 2. Aufl. (80 S. mit Abb.) 1. 20

Diesterwegs neusprachliche **Reformausgaben.** 90.

Robert-Dumas, Charles: Contes pour les petits et les grands. Adoptés et annotés par l'auteur. [Nur] Wörterbuch. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg [1927]. kl. 8° = Diesterwegs neusprachl. Reformausgaben. 90.

Wörterbuch. (26 S.) —. 40

Schäfer [f, C. Otto]: Evangelisches Religionsbuch, für Mittelschulen bearb. von † W[ilhelm] Rieland, A. Paulmann u. † Prof. F. Rohlen. Neu bearb. von A. Paulmann und G. Vordemfelde. (3 Tle.) Tl 1. 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

1. Morgensegen. Für Klasse 6 u. 5. Allg. Ausg. 6. Aufl. Nach d. Bestimmgn vom 1. Dez. 1925 bearb. von A. Paulmann, Mittelschulrektor. (XI, 105 S. mit Abb., 8 Taf.) Hlw. 2. 20
2. Gesetz und Gnade. Für Klasse 4 u. 3. 5. Aufl. Nach den Bestimmgn vom 1. Dez. 1925 bearb. von A. Paulmann, Mittelschulrektor. (XI, 144 S. mit 5 Abb., 10 Taf., 2 [farb.] Kt.) Hlw. 2. 80

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in **Berlin.**

Nationale **Bücherei.** Bd 5.

Brunstäd, Friedrich: Deutschland und der Sozialismus. 2. Aufl. ⟨3. u. 4. Tsd.⟩ Berlin: O. Elsner Verlagsges. 1927. (X, 349 S.) gr. 8° = Nationale Bücherei. Bd 5. 7. 50; geb. 9. —

Ergänzung d. Serientitels zur Aufn. im Bbl. Nr 84 vom 9. 4. 27.

J. Engelhorns Nachf. in **Stuttgart.**

Geographische **Abhandlungen.** Reihe 2, H. 3.

Louis, Herbert, Dr.: Albanien. Eine Landeskunde vornehml. auf Grund eigener Reisen. Mit 1 Kt. u. 8 (Bild-)Taf. Stuttgart: J. Engelhorns Nachf. 1927. (VIII, 164 S.) gr. 8° = Geographische Abhandlungen. Reihe 2, H. 3. 8. 50; Lw. 10. 30

S. Fischer, Verlag A.-G. in **Berlin.**

Auernheimer, Raoul: Die linke und die rechte Hand. Roman. (1.—6. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. (1927). (197 S.) kl. 8° 1. 50; Lw. 2. 50

Merkwürdige **Geschichten** und Menschen.

(Hesse, Hermann:) **Blätter** aus Prevorst. Eine Auswahl von Berichten über Magnetismus, Hellsehen, Geistererscheinungen usw. aus d. Kreise Justinus Kerners u. seiner Freunde. (1.—4. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1926. (190 S.) kl. 8° = Merkwürdige Geschichten u. Menschen. 2. 50; Lw. 3. 50

Levin-Derwein, Herbert: Die Geschwister Brentano in Dokumenten ihres Lebens. Hrsg. u. mit ein. Nachwort vers. (1.—4. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. (1927). (182 S.) kl. 8° = Merkwürdige Geschichten u. Menschen. 2. 50; Lw. 3. 50

Schubart, Chr. Fr. Daniel. — (Chr. Fr. Daniel) Schubart. Dokumente seines Lebens. Hrsg. von Hermann Hesse u. Karl Isenberg. (1.—4. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. [1927]. (187 S., 1 Titelb.) kl. 8° = Merkwürdige Geschichten u. Menschen. 2. 50; Lw. 3. 50

Hamsun, Knut: Redakteur Lynge. Roman. (41.—44. Aufl. Autor. Übers. aus d. Norweg. von Maria von Borch.) Berlin: S. Fischer, Verl. (1927). (207 S.) kl. 8° 1. 50; Lw. 2. 50

Höllriegel, Arwold [d. i.: Richard Arnold Bormann]: Tausend und eine Insel. Ein Reisebuch aus Polynesien u. Neuseeland. (1.—6. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. (1927). (156 S.) kl. 8° 1. 50; Lw. 2. 50

Strachey, Lytton: Queen Victoria. Deutsch von Hans Reisiger. (6.—8. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. (1927). (XV, 294 S., 1 Titelb., 7 Taf.) 8° 6. 50; Lw. 8. 50

Paul Gesche in **Kassel** (Kantstr. 5).

Gesche, Paul: Heeresverpflegung und Zusammenbruch im großen Kriege. Nach d. Erfahrgn u. Beobachtgn e. prakt. Verwaltungsbeamten. Kassel [Kantstr. 5]: Selbstverlag [1927]. (130 S.) 8° 2. 50

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Berichte des Deutschen Reichstags. [1927, Nr 7. 8.]

Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/27. **Bericht** des 9. Ausschusses ⟨Soziale Angelegenheiten⟩ über Leistungen und Beiträge in der Invalidenversicherung. Anträge Nr 81, 102, 131, 194, 207, 269, 1668, 2593, 2067, 2851 d. Drucksachen. (Drucks. Nr 3337. Berlin: Carl Heymann 1927.) (42 S.) 4° [Kopft.] [= Berichte des Deutschen Reichstags 1927, Nr 7.] n.n. 1. 10

Reichstag. 3. Wahlperiode 1924/27. Mündlicher **Bericht** des 9. Ausschusses ⟨Soziale Angelegenheiten⟩ über d. Entwurf e. Gesetzes zur Abänderg d. Arbeitszeitverordng — Nr 3245 d. Drucksachen — u. d. Anträge Stoecker, Rädel u. Genossen u. Müller ⟨Franken⟩ u. Genossen — Nr 2691, 2901 u. 2961 d. Drucksachen —, betr. Arbeitszeit. (Drucks. Nr 3338. Berlin: Carl Heymann 1927.) (4 S.) 4° [Kopft.] [= Berichte des Deutschen Reichstags. 1927, Nr 8.] n.n. —. 10

Der deutsche allgemeine **Zolltarif** mit den Tarifzugeständnissen an die einzelnen Vertragsstaaten nach d. Stande vom 1. April 1927. Hrsg. im Reichsfinanzministerium. Berlin: Carl Heymann 1927. (171 S.) 4° n.n. 12. 60

Ferdinand Hirt in **Breslau.**

Kambly [f. Ludwig] - [Albrecht] Thaer - [Richard] Rouwolf: Rechenbuch für höhere Schulen. Neubearb. von Dr. F. Behrend, Oberstud.Dir. u. Dr. A. Morgenstern, Stud.R. H. 3. Breslau: Ferd. Hirt 1927. 8°

3. Für Quarta. 17. Aufl. ⟨3. Aufl. d. Neubearb.⟩ Mit 10 Abb. (125 S.) 2. —

Ernst Hofmann & Co. in **Darmstadt.**

Geisteshelden. Eine Sammlung von Biographien. Bd 5.

Ruge, Sophus, Prof.: Columbus. Ein Entdeckerschicksal. 3. Aufl., besorgt von Walther Ruge. Mit 3 Bildnissen [Taf.], 2 [eingedr.] Kt. Darmstadt: Ernst Hofmann & Co. 1927. (VI, 197 S.) 8° = Geisteshelden. Bd 5. 3. 60; Lw. 5. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Verzeichnis der im Jahre . . . im deutschen Reiche und in den Ländern deutschen Sprachgebietes sowie der für den Vertrieb im deutschen Reiche wichtigen, im Auslande erschienenen Musikalien, auch musikalischen Schriften und Abbildungen mit Anzeige der Verleger und Preise. In alphabet. Ordnung nebst systemat. geordn. Übersicht u. e. Titel- u. Text-Reg. ⟨Schlagwort-Reg.⟩. Jg. 75. 1926. Leipzig: F. Hofmeister [1927]. (365 S.) 4° n.n. 30. —

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. in Wien.

Heritsch, Franz: Das tektonische Fenster von Fischbach. ⟨Mit 3 Taf. u. 6 Textfig.⟩ Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1926. (27 S.) 4° [Umschlagt.] 4. 85

Aus: Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Bd 101.

Kühn, Othmar, Dr.: Eine neue Hydrozoe aus dem Stramberger Jura. ⟨Mit 1 Taf.⟩ Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1926. (S. 413—424.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 80

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. I. Bd 135. 1926, H. 10.

Akademie d. Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. **Sitzungsberichte.** Abt. 1. Mineralogie, Botanik, Zoologie, Paläontologie, Geologie, Physische Geographie, Anatomie, Physiologie u. theoret. Medizin. Bd 135. H. 10 [Schluss]. ⟨Mit 2 Taf. u. 17 Textfig.⟩ (III S., S. 413—497.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1926. gr. 8° 3. 75

— Dass. Abt. 2 a. Mathematik, Astronomie, Physik u. Meteorologie. Bd 135, H. 10 [Schluss]. ⟨Mit 32 Textfig. u. 1 Taf.⟩ (IV S., S. 563—714.) Ebd. In Komm. 1926. gr. 8° 6. —

Strugger, Siegfried: Untersuchungen über den Einfluss der Wasserstoffionen auf das Protoplasma der Wurzelhaare von Hordeum vulgare L. ⟨I.⟩ Aus d. pflanzenphysiolog. Inst. d. Univ. Graz. ⟨Mit 9 Textfig. u. 1 Taf.⟩ Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., [Abt.] Akad. d. Wiss. in Komm. 1926. (S. 453—478.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 50

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. I. Bd 135. 1926, H. 10.

Insel-Verlag in Leipzig.

Hofmannsthal, Hugo von: Drei Erzählungen. Mit [eingedr.] Zeichngn von Alfred Kubin. Leipzig: Insel-Verlag 1927. (64 S.) 4° Lw. 24. —; Ldr 60. —

Kaden & Comp. in Dresden.

Wittner, Otto, Dr.: Deutsche Literaturgeschichte vom westfälischen Frieden bis zum Ausbruch des Weltkrieges. (Gesamtausg. Vorbemerkg: Ernst Lissauer. [2 Bde.]) Bd 1/2. Dresden: Kaden & Comp. [1927]. (VII, 411, VII, 371 S.) gr. 8° In 1 Bd geb., Lw. 12. —

Karl-May-Verlag Fehsenfeld & Co. in Radebeul bei Dresden.

May, Karl: Gesammelte Werke. Bd 25. 50.

Kandolf, Franz: In Mekka. Forts. [Schluß] von Karl Mays Reiseerz. Am Jenseits. 16.—25. Tsd. Radebeul b. Dresden: Karl-May-Verl. (1927). (356 S., 1 Titelb.) kl. 8° = May: Gesammelte Werke. Bd 50. 3. 50; Lw. 5. —

May, Karl: Am Jenseits. Reiseerz. 81.—85. Tsd. Radebeul b. Dresden: Karl-May-Verl. [1927]. (494 S.) kl. 8° = May: Gesammelte Werke. Bd 25. 3. 50; Lw. 5. —

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) Inh.: Max Bernau in Breslau.

Humbert, Hugo, Dr. d. Staatswiss.: Lohn. Arbeitszeit, Verbrauch in ihrer natürlichen Gebundenheit. 2. Aufl. von Volkswirtschaftl. Weckrufe. Breslau: J. U. Kern's Verl. 1927. (127 S.) 8° 2. 25

Lebensmittelverein Zürich in Zürich (Militärstr. 8).

Guyer, O[skar], Dr., Handelssch.Prof.: Kleine Warenkunde für den Haushalt. Zum Gebrauch f. Hausfrauen u. Verkaufspersonal. Zürich [, Militärstr. 8]: Lebensmittelverein Zürich 1926. (96 S.) kl. 8° —. 50

Lehmannsche Verlagsbuchhandlung in Dresden-N.

Clauß, Ludwig Ferdinand: Lieder der Edda. Altheldischer Gesang in neues Deutsch ges. 3. Aufl. Dresden: Lehmannsche Verlh. [1927]. (102 S.) kl. 8° 1. 50; Lw. 2. 50

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Günther, Hans F. K., Dr.: Der nordische Gedanke unter den Deutschen. 2. umgearb. Aufl. München: J. F. Lehmanns Verl. 1927. (147 S.) gr. 8° 4. 50; Lw. 6. —

Otto Maier in Leipzig.

Die **Kunst** dem Volke. Nr 63/64.

Doering, Oscar, Dr.: Die romanische Baukunst in deutschen Landen. Mit 160 Abb. 1. bis 15. Tsd. München: Allgem. Vereinigung f. christl. Kunst ([; i. Mitteilg: Leipzig: O. Maier in Komm.] 1927). (64 S.) 4° = Die Kunst dem Volke. Nr 63/64. 1. 65

[Umschlagt.:] Doering: Der romanische Baustil in deutschen Landen.

Direktor Dr. Guido Matschenz in Potsdam (Luisenhof).

Matschenz, Guido, Dr., Dir.: Die landwirtschaftlichen Verhältnisse des Spreewaldes. Potsdam [, Luisenhof: Selbstverl.] 1926. (XI, 108 S.) gr. 8° 6. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Marineleitung. **Westindien-Handbuch.** Tl 3. Berlin: E. S. Mittler & Sohn [in Komm.] 1927. gr. 8°

3. Cuba, Bahama-Inseln, Florida-Strasse u. Golf von Mexico. Abgeschl. mit »Nachrichten f. Seefahrer«. Ausg. 4 vom 29. Jan. 1927. Mit 139 [eingedr.] Küstenansichten [, mehr. Kt. Im Text u. auf Taf.]. (XV, 648 S.) Lw. n.n. 10. —

Müller & Seiffert in Breslau.

Processio sollemnitatis ss. corporis Christi excerpta ex rituali Wratislaviensi. Adjunctum est lectionarium pro missa praestantissimorum festorum, continens epistolas et evangelia a ministris sacris cantanda. Breslau: Müller & Seiffert 1927. (28 S.) 2° 6. —; Schwarzdr. n.n. 20. —; Rotdr. n.n. 23. —

Franz Neupert, G. m. b. H. in Plauen i. V.

Adreßbuch der Kreisstadt Plauen i. V. Nach amtl. Angaben u. eigenen Aufzeichngn bearb. Ausg. 35. 1927. Plauen i. V.: Franz Neupert (1927). (VIII, XVI, IV, 1008, 12 S. mit Abb., 1 Theaterpl.) gr. 8° Hlw. n.n. 20. —; Subskr.Pr. bis Ende April 15. —

Oekonomie-Verlag in Berlin W 35 (Abt. X B).

Das neuzeitliche **Bewerbungsschreiben.** Berlin [, W 35, Abt. X B]: Oekonomie-Verlag [1926]. (34 S.) gr. 8° 2. —

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Rosch, Adolf: Geist und Leben. Wege u. Weiser zum Aufstieg. Trier: Paulinus-Druckerei 1927. (221 S., mehr. Taf.) 8° Hlw. 4. 80

Pestalozzi-Fellenberg-Haus in Bern (Schwarztorstr. 76).

Bueri, Eduard, Pfr.: Christentum und Zins. Eingabe an die theolog. Fakultäten d. schweizer. Hochschulen u. d. Antworten d. Fakultäten von Basel, Bern u. Zürich auf d. Frage nach d. sittlichen Berechtigung d. Zinses, nebst e. weitern Antwort von Prof. theol. (K.) Goetz u. d. Repliken d. Verf. d. Denkschrift. 2. erw. Aufl. Bern [, Schwarztorstr. 76]: Pestalozzi-Fellenberg-Haus 1926. (90 S.) 8° 1. 50

Ridecker, Heinrich: Gesundung des sozialen Organismus nach den Vorschlägen von Rudolf Steiner u. Silvio Gesell oder Dreigliederung u. Freiwirtschaft. (Vorwort von J. Mackenzie.) Bern [, Schwarztorstr. 76]: Pestalozzi-Fellenberg-Haus 1926. (37 S.) 8° —. 80

[Umschlagt.:] Ridecker: Dreigliederung u. Freiwirtschaft.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams **Universal-Bibliothek.** Nr 1008. 1635/1636. 2874/2875 a, b.

Aischylos [Aeschylus: Werke]. Ins Deutsche übertr. von Hans von Wolzogen. 2. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1008.

2. Die Perser. [Persae. Neue Ausg.] (43 S.) b —. 40

Handelsgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 10. Mai 1897 ⟨unter Ausschluß des Seerechts⟩ nebst d. Reichshaftpflichtgesetz, d. Reichsgesetze über d. Entsendg von Betriebsratsmitgliedern in d. Aufsichtsrat u. d. Notverordngn. Textausg. mit kurzen Anmerkgn u. Sachreg. Hrsg. von Karl Pannier, Landger.Präsid. a. D. 29. Aufl. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1927). (300 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2874/2875 a. b. b 1. 60; Lw. b 2. 40; zus. mit Wechselordnung in 1 Lwbd b 3. 60

Wechselordnung für das Deutsche Reich vom 3. Juni 1908 nebst dem Scheckgesetz, dem Wechselsteuergesetz vom 10. Aug. 1923 u. d. Ausführgsbestimmgn dazu. Textausg. mit kurzen Anmerkgn u. Sachreg. 33. Aufl. Hrsg. von Karl Pannier, Landger.Präsid. a. D. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1927). (148 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1635/1636. b —. 80; geb. b 1. 20

Ernst Röttgers Verlag in Berlin.

Jung-Stilling [d. i. Johann Heinrich Jung gen. Stilling]: Zwölf Szenen aus dem Geisterreiche. Ausgew. u. mit e. Nachw. vers. von Karl Josef Friedrich. 3. Aufl. 6. u. 7. Tsd. Berlin: E. Röttgers Verl. [1927]. (132 S.) 8° 1. 80

Schowalter, A[uguft]: Casualreden. Grab-, Trau- u. Taufreden, dazu vier Konfirmationsreden. (2. Aufl. 3. u. 4. Tsd.) Berlin: E. Röttgers Verl. (1927). (244 S.) kl. 8° Lw. 4. —

Carl Ruppert, Graph. Anstalt in Frankfurt a. M. (Holzgraben 11 a).

Büttner, Wilhelm, Prof. Dr.: Staatenentwicklung des Altertums und des Mittelalters von 500 v. Chr. bis 843 n. Chr. in graphischer Darstellg bearb. u. gezeichn. [Mit 2 Nebenkt. Nebst] Wegweiser zu Benützung d. Wandbilder. Frankfurt a. M., Holzgraben 11 a: Carl Ruppert [1927]. (1 Karte, 4 S.) 110×79,5 cm u. 8° [Farbendr.] Auf Lw., gefaltet 20. —; auf Lw. mit Stäben 22. —

Scholle Verlag in Wien.

Scholle-Bücherei. Bdch. 135. 153—155.

Merkblätter für den einfachen Landwirt.

Die Hefte tragen teilw. nur d. Aufdruck: Merkblätter f. d. Landwirt.

Hula, L., Ing., Landwirtsch.Lehr., u. P. W. Deibl, LandeskammerR. u. WirtschaftsDir.: Wirtschaftsgeographie von Österreich mit bes. Berücks. d. Landwirtschaft. Mit 7 Abb. [Fig. u. eingedr. Kt.] Merkblätter f. d. einf. Landwirt. Wien: Scholle-Verlag 1926. (72 S.) gr. 8° = Merkblätter f. d. einfachen Landwirt = Scholle-Bücherei. Bdch. 154. 1. —

Kellerwirtschaft. Im Auftr. d. n.-ö. Landes-Landwirtschaftskammer bearb. vom Fachkollegium f. Kellerwirtsch. in Niederösterreich. Mit 92 Abb. Wien: Scholle-Verlag 1927. (IV, 125 S.) gr. 8° [= Merkblätter f. d. einfachen Landwirt] = Scholle-Bücherei. Bdch. 153. 2. —

Syrutschek, Julius, Ing., Landes-Forstinsp.: Die Holzverwertung. Tl 1. Wien: Scholle-Verlag 1926. gr. 8° = Merkblätter f. d. einfachen Landwirt = Scholle-Bücherei. Bdch. 135.

1. Die Holzernte u. d. Holzverkauf. Mit 39 Abb. (71 S.) 1. 20

Wenk, Karl, Dir.: Das Rechnen des Landwirtes. Mit 8 Abb. [Fig.]. Wien: Scholle-Verlag 1927. (62 S.) gr. 8° = Merkblätter f. d. [einfachen] Landwirt = Scholle-Bücherei. Bdch. 155. 1. —

Theodor Schulze's Buchh. in Hannover.

Hannoversche **Geschichtsblätter.** Veröffentlichgn aus d. Archive, d. Bibliothek, d. Kestner-Museums u. d. Vaterländ. Museum d. Stadt Hannover. Zeitschrift d. Vereins f. Geschichte d. Stadt Hannover. (Verantw.: Dr. O. Jürgens.) Jg. 29. 1926. Hannover: Th. Schulze 1926. (IV, 242 S., 16 z. T. farb. Taf.) 8° 2. 50; f. Mitgl. unentgeltl.

Julius Springer in Berlin.

Bauer, K[arl] H[einrich], Dr., Prof.: Frakturen und Luxationen, e. kurzgef. Lehrbuch f. Ärzte u. Studierende. Mit 237 Abb. (Geleitw.: R. Stieh.) Berlin: Julius Springer 1927. (VIII, 236 S.) 4° 15. —; Lw. 16. 80

Cohn, Emil, ehem. Prof.: Das elektromagnetische Feld. Ein Lehrb. 2. völlig neubearb. Aufl. Mit 41 Textabb. Berlin: Julius Springer 1927. (VI, 366 S.) 8° Lw. 24. —

Freie Bearb. d. 1900 ersch. Schrift »Das elektromagnet. Feld. Vorlesgn über d. Maxwellsche Theorie«.

Taschenbuch der drahtlosen Telegraphie und Telephonie. Bearb. von . . . Hrsg. von Dr. F(ritz) Banneitz. Mit 1190 Abb. u. 131 [eingedr.] Tab. Berlin: Julius Springer 1927. (XVI, 1253 S.) 8° Lw. 64. 50

Statistisches Amt der Stadt Köln.

Statistisches **Jahrbuch** der Stadt Köln. Im Auftr. d. Herrn Oberbürgermeisters hrsg. vom Statist. Amt d. Stadt. Jg. 15. [1925.] Köln 1927: M. Du Mont-Schauberg [; lt Mitteilg: Statist. Amt]. (XVIII, 207 S., 1 farb. Kt.) gr. 8° 2. —

Struppe & Winckler in Berlin.

Gesetz über die Fristen für die Kündigung von Angestellten 〈Kündigungsgesetz〉 vom 9. Juli 1926. Kommentar nebst Judikaturanh. von Wilhelm Oßwald, Rechtsanw. Berlin: Struppe & Winckler 1927. (92 S.) 8° 3. —

Ullstein A. G. in Berlin.

Berliner **Handels-Register.** Zsgest. von Eue, Neumann, Luther [u. a.]. Jg. 63. Ausg. 1927. Nach d. Stande vom 31. Dez. 1926. [Nur Nachtr.] März. Berlin: Ullstein (A.-G. 1927). (47 S.) 4° 2. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Czibulka, Alfons: Prinz Eugen von Savoyen. Mit 8 Einschalttaf. u. 69 Abb. im Text. Stuttgart: Union [1927]. (270 S.) 8° Lw. 7. 80

Kamerad-Bibliothek. 2. 7. 27.

Felde, Max: Das Gold vom Sacramento. (19.[/20.] Aufl.) Stuttgart: Union [1927]. (333 S. mit Abb., 1 Titelb.) kl. 8° = Kamerad-Bibliothek. 27. Lw. 4. —

Straaden, A. van: Der Depeschenreiter. Eine Erz. aus d. Heldenkampf d. Buren. (33.[/34.] Aufl.) Stuttgart: Union [1927]. (315 S. mit Abb., 1 Titelb.) kl. 8° = Kamerad-Bibliothek. 7. Lw. 4. —

Treller, Franz: Der Letzte vom »Admiral«. (42.[/44.] Aufl.) Stuttgart: Union [1927]. (347 S. mit Abb., 1 Titelb.) kl. 8° = Kamerad-Bibliothek. 2. Lw. 4. —

Klemm, Johanna: Das kleine Klosterfräulein. Erzählg f. junge Mädchen u. solche, die mit d. Jugend fortleben. Mit 4 Tondruckbildern [Taf.] von H. Schultze-Görlitz. (21.[/22.] Aufl.) Stuttgart: Union [1927]. (IV, 308 S.) 8° Lw. 5. 50

Koch, Henny: Evchen der Eigensinn. Eine Erz. f. junge Mädchen. Mit 10 Textzeichngn von H. R. Pfeiffer. 39.[/41.] Aufl. Stuttgart: Union [1927]. (271 S.) 8° Lw. 5. 50

Koch, Henny: Friedel Polten und ihre Rangen. Eine Erz. f. junge Mädchen. Mit 8 Einschaltbildern [Taf.] von Gustav Traub. (62.[/66.] Aufl.) Stuttgart: Union [1927]. (340 S.) 8° Lw. 5. 50

Kränzchen-Bibliothek. 24.

Kloerß, Sophie: Im sonnigen Nest. Mit 10 Textzeichngn von Georg Kirchbach. 14.[/16.] Aufl. Stuttgart: Union [1927]. (296 S.) kl. 8° = Kränzchen-Bibliothek. 24. Lw. 4. —

Mann und Weib. Ihre Beziehungen zu einander u. zum Kulturleben d. Gegenwart. Neue Ausg. Unter Mitw. hervorrag. Fachgelehrter volkstüml. dargest. u. hrsg. von Prof. Dr. Koffmann u. Priv.-Doz. Dr. Julius Weiß. 48 Liefergn. Lfg 1. (40 S. mit Abb., 1 Taf.) Stuttgart: Union [1927]. 4° Je 1. 20

Pauli, Else: Handfertigkeitsbuch für junge Mädchen. Eine Anleitg f. geschickte Mädchenhände zur Anfertigung von Web- u. Stickarbeiten, Malereien u. allerlei Handfertigkeiten hrsg. von d. Red. d. »Kränzchens«. Mit 175 Abb. Stuttgart: Union [1927]. (VII, 246 S.) 8° Lw. 6. 50

Rubert, Otto: Die Mine der Azteken. Eine Erz. aus d. heutigen Mexiko. Mit 4 Tondruckbildern [farb. Taf.] u. 11 Textzeichngn von Karl Mühlmeister. Stuttgart: Union [1927]. (232 S.) 8° Lw. 4. 80

Schaffner, Jakob: Das große Erlebnis. Roman. 10. Aufl. Stuttgart: Union [1927]. (478 S.) 8° 5. —; Lw. 7. 50

Spiel- und Sport-Bibliothek des Union-Verlags.

Luther-München, C[arl] J.: Die Schule des Schneelaufs. Ein neuer, vollst. u. kurzgef. Lehrg. f. d. Gebr. d. Schneeschuhe f. Wanderfahrt, Sport u. Verkehr. Mit 47 Abb. nach Aufn. u. Zeichngn d. Verf. 54.—58. Tsd. Stuttgart: Union [1927]. (68 S.) 16° = Spiel- u. Sport-Bibliothek d. Union-Verlags. 1. —

Vibe, J. C.: Dem Golde nach. Abenteuer wagemutiger Glücksucher in d. Wildnis von Alaska. (Berecht. Übertr. von Reinhard Roehle.) Mit 4 Tondruckbildern [farb. Taf.] u. 10 Textzeichngn von Ernst Liebenauer sowie 1 [eingedr.] Überf.Kt. Stuttgart: Union [1927]. (226 S.) 8° Lw. 4. 80

Franz Unterberger in Feldkirch (Vorarlberg).

Blütenlese aus »Salvia«, Monatshefte f. giftfreie Kräuterheilkunde des Kräuterpfarrers Joh[annes] Künzle, ausgew. von Bruder Aloysius in Beel. Tl 1. Feldkirch 〈Vorarlberg, Österr.〉: F. Unterberger 1927. 8°

1. Aufl. 10 000.—20 000. (64 S.) b —. 80

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

Emsmann, Otto, Dr., Arzt: Gesundes Sexualleben! Ein Wort an d. gebildete Jungmännerwelt u. ihre Freunde. 21.—23. Tsd. Berlin: Vaterländ. Verlags- u. Kunstanstalt 1927. (111 S.) 8° 1. 50

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin in München.

Fürst, Theobald, Dr.: Vererbungsgesetze und ärztliche Eheberatung im Rahmen der allgemeinen Gesundheitsfürsorge. München: Verlag der Aerztlichen Rundschau 1927. (64 S.) 8° 2. —; Hlw. 3. —

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau.

»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. von Schuldir. R[ichard] Stecher-Dresden. Nr 53. Heidenau 1 b. Dresden: Verlagshaus Freya [1927]. 8°

53. Der alte Geizhals. Engl. Märchen. (24 S. mit Abb.) —. 15

Neue **Kriminal-Bibliothek.** Nr 19.

Eicke, Otto: Der verlorene Sohn. Kriminalroman. Heidenau 1 b. Dresden: Verlagshaus Freya [1927]. (64 S.) kl. 8° = Neue Kriminal-Bibliothek. Nr 19. —. 20

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

Loreley-Romane. Bd 211.

Maack, Martin: Die Wunderprinzessin. Originalroman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. (96 S.) 16° = Loreley-Romane. Bd 211. —. 30

Roman-Perlen. Bd 633.

Seyffert, Fr.: Max Zimmermanns Abenteuer. Orig.Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 633. —. 20

A. Wegers Buchhandlung in Brixen.

Giuliani, Veronika. — Auf zu Gott! Gedanken u. Gebete d. hl. Veronika Giuliani, Äbtissin d. Kapuzinerinnen zu Cita di Castello ⟨† 9. Juli 1727⟩. Aus d. Tagebuch d. Heiligen entnommen als Gabe zum 200. Todestag von P. Thomas Villanova Gerster, Kap. (Bressanone [Brixen]: A. Weger [1927].) (95 S.) 16° —. 50

Meusburger, Alois: Professor Pendel in Vertretung. Lustsp. in 5 Aufz. Brixen: A. Weger [1927]. (59 S.) kl. 8° —. 50

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Dubislav, Georg, Prof., Dr., u. Prof. Paul Boek: Methodischer Lehrgang der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. Ausg. A. Für d. männliche Jugend. Tl 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1926. 8°

1. Elementarbuch. Mit 1 [farb.] Kt. von England u. 1 [farb.] K. von London. 4., unveränd. Aufl. (XI, 194 S.) Gw. n.n. 3. 40

Schriften der Kleist-Gesellschaft. Bd 7 u. 8.

Jahrbuch der Kleist-Gesellschaft. Hrsg. von Georg Minde-Pouet u. Julius Petersen. 1925 u. 1926. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. (VII, 189 S., 3 Taf.) 8° = Schriften d. Kleist-Gesellschaft. Bd 7 u. 8. n.n. 12. —

Weidmannsche **Taschenausgaben** von Verfügungen der Preußischen Unterrichtsverwaltung. H. 23.

Landé, Walter, Min.R., u. Walther Günther, Amtsr.: Schülerheime. Mit e. Übers. über d. bestehenden Schülerheime. 2., erw. Aufl. Berlin: Weidmann'sche Buchh. 1927. (267 S.) 16° = Weidmannsche Taschenausgaben von Verfügungen d. Preuß. Unterrichtsverwaltg. H. 23. n.n. 4. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Fr. Bruckmann A.G. in München.

Nonnos [Nonnus Panopolitanus]: Dionysiaka. Deutsch von Thassilo von Scheffer. [Etwa 20 Lfgn.] Lfg 5. (S. 161—208.) München: F. Bruckmann [1927]. 4° Jede Lfg 3. —

Richard Danehl's Zeitschriften-Verlag in Goslar (Harz).

Archiv für Volksschullehrer. Neuzeitl. pädag. Monatsschrift f. Lehrer an kath. Volksschulen. Hrsg. unter Mitw. namh. Schulmänner von R. Moser, Sem.Stud.R. [Nebst:] Schule u. Heimat. Hrsg. von Karl Haese. Pädagogisches Magazin. Hrsg. von E. Heywang. Fürs Lehrerhaus. Jg. 30. [1926/]1927. [4. Viertelj.] H. 10. April. (S. 577—640.) Goslar: R. Danehl's Zeitschr.-Verl. 1927). 8° Viertelj. 2.55

Die **Praxis** der Landschule. ⟨Ratgeber f. Volksschullehrer.⟩ Neuzeitl. pädag. Monatsschrift f. Lehrer an Volksschulen. Begr. u. hrsg. unter Mitw. namhafter Schulmänner von Karl Haese. [Nebst] Schule u. Heimat. Pädagogisches Magazin. Hrsg. von E. Heywang. Fürs Lehrerhaus. Jg. 35. [1926/]1927. [4. Viertelj.] H. 10. April. (S. 577—640.) Goslar: R. Danehls Zeitschr.-Verl. (1927). gr. 8° Viertelj. 2. 55

Gustav Fischer in Jena.

Die **Zukunft** der Arbeit. Bulletin d. Internationalen Vereinigg f. sozialen Fortschritt ⟨vereinigte internat. Vereinigungen f. gesetzl Arbeiterschutz, zur Bekämpfg d. Arbeitslosigkeit u. f. Sozialversicherg⟩. Hrsg. von Dr. Stephan Bauer.) Bd 4. 2/3. [Schluss.] (S. 45—176, 8, III S.) Jena: G. Fischer 1927. 4° H. 2/3: 3. —

Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. H. in München.

Die christliche **Kunst.** Monatsschrift f. alle Gebiete d. christl. Kunst u. Kunstwissenschaft. In Verb. m. d. Deutschen Gesellschaft f. christl. Kunst hrsg. von d. Gesellschaft f. christl. Kunst G. m. b. H., München. (Verantw.: Dr. Gg. Lill, Dr. Mich. Hartig, Dr. Rich. Hoffmann.) Ig. 23. [1926/]1927. [3. Viertelj.] H. 7. April. (S. 195—226 mit Abb., 1 Taf.) München: Gesellschaft f. christl. Kunst (1927). 4° Halbj. 7. —; Einzelh. 1. 50

Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Literarischer **Handweiser.** Kritische Monatsschrift. Hrsg. von Dr. Gustav Keckeis. Schriftl.: Dr. Julius Dorneich. Jg. 63. 1926/1927. [2. Halbj.] H. 7. April. (Sp. 481—560.) Freiburg i. Br.: Herder & Co. (1927). gr. 8° Halbj. 3. 60; Einzelh. —. 70

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

Aufwertungsarchiv. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Dr. [Eduard] Heilfron, Geh. Just.R., Prof., Dr. [Fritz] Koppe, Rechtsanw., Dr. [Otto] Warneyer, Reichsger.R. Tl 1. Aufwertungskartothek. [Tl 2.] Aufwertungspraxis [u.] Eilmitteilungen nach Bedarf durch dir. Postkarte. ⟨Jg. 2.⟩ 1927. [2. Viertelj.] Tl 1, H. 7. (40 perfor. S.) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde (1927). 13,5×19,5 cm. Tl 1 u. 2 zus., viertelj. 6. 40; Tl 1 nebst Eilmitteilungen f. Bezieher d. Deutschen Steuer-Ztg viertelj. 4. 60

Die **Glas-Industrie.** Bruhns Fachblatt. Schriftl.: Dr. Hans Schulz, Berlin-Lichterf. Jg. 35. 1927. [2. Viertelj.] Nr 7. (S. 111—124 mit Fig.) Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde (1927). 4° Viertelj. b n.n. 4. —, Einzelh. —. 70

Z für O. Zeitschrift für Organisation. Zentralblatt f. d. Praxis d. rationellen Geschäfts- u. Wirtschaftsgestaltg. (Schriftl.: Dr. Fritz Wlach. Jg. 1. 1927.) [2. Viertelj.] H. 7. April. (S. 171—199 mit Abb.) Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde (1927). 4° Ausg. 1: zweiseitig bedr. viertelj. 6. —; Einzelh. 1. 20; Ausg. 2: einseitig bedr. viertelj. 9. —; Einzelh. 1. 70; f. Abonnenten d. Zeitschrift f. Betriebswirtschaft od. Seidels Reklame viertelj. 5. 10 bzw. 8. 10

Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern. Hrsg. von Dr. E. Trautvetter, Geh. Oberreg.R. Reichsfinanzr., u. Dr. Fritz Koppe, Rechtsanw. Unter ständ. Mitarb. von . . . Jg. 7. 1927. (24 Nrn.) Nr 7. April. (S. 129—148.) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde (1927). 4° Viertelj. b n.n. 3. —; Einzelnr b n.n. —. 60

Alfred Kernen in Stuttgart.

Seitz, Adalbert: Die Grossschmetterlinge der Erde. Fauna africana. Lfg 68. 69. — Fauna indo-australica, Lfg 162 = Exoten-Lfg 419. 420. 421. Stuttgart: A. Kernen [1927]. 4° b je n.n. 3. —
Fauna africana. Lfg 68. 69. (Bd 14, S. 233—256, 3 farb. Taf.)
Fauna indo-australica. Lfg 162. (Bd 9, S. 1009—1032.)

J. D. Sauerländers Verlag in Frankfurt (Main).

Allgemeine **Forst- und Jagd-Zeitung.** Hrsg. von Dr. Heinrich Weber u. Dr. Christof Wagner, [beide] Prof. Jg. 103. 1927. [2. Viertelj.] H. [4.] April. (S. 129—168.) Frankfurt a. M.: J. D. Sauerländer (1927). 4° Viertelj. b n.n. 8. —; Einzelh. b n.n. 3. —

M. & H. Schaper in Hannover.

Forstarchiv. Zeitschrift f. wissenschaftl. u. techn. Fortschritt in d. Forstwirtschaft. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Oberförster Prof. Dr. H. H. Hilf-Eberswalde u. Prof. J. Oelkers-Hann.Münden. Jg. 3. 1927. [2. Viertelj.] H. 7. April. (S. 113—127) Hannover: M. & H. Schaper (1927). 4° Viertelj. n.n. 4. 50; Ausland n.n. 5. 50

Der **Hufschmied.** Zeitschrift f. d. ges. Hufbeschlagswesen. Unter Mitw. hervorrag. Fachgenossen gel. von Dr. med. vet. u. Dr. phil. A. Fischer, Dir., Dresden. Jg. 45. 1927. [2. Viertelj.] Nr 4. April. (S. 49—64.) Hannover: M. & H. Schaper (1927). gr. 8° Viertelj. n.n. 2. 10; Ausland n.n. 2. 40

Rundschau auf dem Gebiete der gesamten Fleischbeschau und Trichinenschau, des Schlacht- und Viehhofwesens. Hrsg. von . . . Unter Mitw. von . . . Red.: Schlachthofdir. Dr. P. Heine-Duisburg, Schlachthofdir. Dr. Roeßle-Ulm, Min.R. Dr. Beiling-Darmstadt, Schlachthofdir. Sofath-Oldenburg. Jg. 28. 1927. [2. Viertelj.] Nr 7. April. (S. 85—100.) Hannover: M. & H. Schaper (1927). 4° Viertelj. n.n. 2. 50; Ausland n.n. 3. 10

Deutsche landwirtschaftliche **Tierzucht.** Hrsg. von Geh. Hofr. Prof. Dr. Vogel u. Oek.R. Dr. h. c. Hoesch. Hauptschriftl.: Oberreg.- u. Landesökon.R. Gatermann. [Nebst] Weidewirtschaft und Futterbau. Jg. 31. 1927. [2. Viertelj.] Nr 14. April. (S. 267—284.) Hannover: M. & H. Schaper (1927). 4° Viertelj. n.n. 7. 50; Ausland n.n. 8. 80

Deutsche tierärztliche **Wochenschrift** unter Mitw. von . . . Schriftl.: Prof. Dr. Miessner-Hannover. Jg. 35. 1927. [2. Viertelj.] Nr 14. April. (S. 215—230 mit Abb.) Hannover: M. & H. Schaper (1927). 4° Viertelj. 7. 50; Ausland 8. 80

Lothar Schütte in Aichach bei Augsburg.

Der Wächter. Monatsschrift f. alle Zweige d. Kultur. In Verb. mit d. Eichendorff-Bund begr. u. hrsg. von Wilhelm Kosch. [Nebst] Mitteilungen des Deutschen Eichendorff-Bundes. Jg. 9. 1926 [/1927]. [3. Viertelj.] H. 7. April. (S. 203—236, X S., 3 Taf.) Aichach bei Augsburg: L. Schütte (1927). gr. 8° Das Heft 1. —

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Bayerische **Gemeinde-** und Verwaltungszeitung. Hrsg. von Dr. Georg Ziegler, Oberreg.R., unter ständ. Mitw. von . . . [Nebst] Mitteilungen des Bayerischen Landesamts für Arbeitsvermittlung. Jg. 37. 1927. [2. Viertelj.] Nr 10. April. (Sp. 241—264; 25—32.) (München: J. Schweitzer Verl. 1927.) 4° Viertelj. n.n. 3. 50

Urban & Schwarzenberg in **Berlin u. Wien.**

Medizinische **Klinik.** Wochenschrift f. prakt. Ärzte. Organ d. Berliner Medizin. Gesellschaft. Hrsg. von . . . Geleitet von Geh. San.R. Prof. Dr. Kurt Brandenburg. Jg. 23. 1927. [2. Viertelj.] Nr 14. April. (S. 501—538 mit Fig.) Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg (1927). 4° Viertelj. b 6. —; Einzelnr —. 60

Franz Vahlen in **Berlin.**

Entscheidungen des Bundesamts für das Heimatwesen. Im Auftr. d. Mitgl. bearb. u. hrsg. von P. A. Baath, Geh. Reg.R. Bd 65, enth. die vom 13. Nov. 1926 an zur Fürsorgeverordng u. zum Reichsgesetz f. Jugendwohlfahrt ergang. wicht. Entscheidgn. H. 1/2. (128 S.) Berlin: F. Vahlen 1927. 8° b 4. —

Verlag von Dr. Armin Kausen, G. m. b. H., in **München.**

Allgemeine **Rundschau.** Wochenschrift f. Politik u. Kultur. Begr. von Dr. Armin Kausen. (Verantw.: Dr. Otto Kunze.) Jg. 24. 1927. [2. Viertelj.] H. 14. April. (S. 209—224.) München (: Verlag von Dr. Armin Kausen 1927). 4° Viertelj. b n.n. 4. 50; Einzelnr b n.n. —. 35

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung, Verlag in **Heidelberg.**

Litteris. An international critical review of the humanities, in cooperation with . . . ed. by S[ten] B[odvar] Liljegren and Lauritz Weibull. For the Rask-Ørsted Foundation: Holger Pedersen. Associate ed.: Hans Hecht, J[ames] G. Robertson, Denis Saurat. Vol. 4. 1927. (3 nrs.) No 1. March. (92 S.) Heidelberg: Carl Winter ([Verl.] 1927). gr. 8° Der Bd n.n. 9. —

Z. T. in deutscher Sprache.

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. in **München.** 3749

Ehrismann, Gustav: Geschichte der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Mittelalters. 2. Tl. Die mittelhochdeutsche Literatur. 2. Abschn. Blütezeit. 1. Hälfte. Das vorhöfische Epos. Das höfische Epos bis auf Gottfried v. Straßburg. 13.50; Lwbd. 16.50.

Hermann Dege in **Leipzig.** 3754

Galen, Philipp: Der Irre v. St. James. 12. Aufl. Lwbd. 6.—.
— Der Strandvogt v. Jasmund. 7. Aufl. Lwbd. 10.—.
— Die Tochter des Diplomaten. 5. Aufl. Lwbd. 10.—.

Eugen Diederichs Verlag in **Jena.** 3745

Gesicht, Das deutsche. Vierteljahrsberichte aus dem Verlage Eugen Diederichs in Jena. 1927. 2. Heft. Frühling. —.75; Jahresabonnement 2.50.

R. Eisenschmidt in **Berlin.** 3752

Günther, E.: Die Ruderriege u. ihr Leiter. 1.60.
Ratthey, W.: Berlins Umgebung in der Tasche. 90 Wandertage durch die Umgebung Berlins. 2.80.
Schneider, Paul: Rund um Berlin. Geographische Wanderungen in der Umgebung Berlins.
1. Teil: Spreewanderungen. 1.20.
2. Teil: Havelwanderungen. 1.20.
3. Teil: Barnim-Ost. 1.50.
4. Teil: Barnim-West. 1.50.

Euphorion Verlag in **Berlin.** 3748

Nolde, Emil: Das graphische Werk 1910—1925. Text v. Gust. Schiefler. Subskr.-Pr. Nr. 1—12, Japan, in Ganzleder-Handbd. 200.—; Nr. 13—75, Bütten, in Ganzleder-Handbd. 80.—; Nr. 76—520 in Ganzleinen 25.—.

Josef Habbel in **Regensburg.** 3741

Burger, Tiberius: Katechesen f. die Oberstufe nach dem deutschen Einheitskatechismus. 3. Bd. Die Gnadenmittel. 3.—; Lwbd. 4.—.
Schneeberger, Clemens: Weg u. Licht. Skizzen u. Bilder aus dem Leben Christi. Mit Begleitworten v. Jos. Haas. 3.—; Lwbd. 4.—.

Hanseatische Verlagsanstalt in **Hamburg.** 3750. 51

Passarge, S.: Die Erde u. ihr Wirtschaftsleben. Lwbd. 36.—.

Gebr. Harz in **Reinfeld.** 3746

Harz, Carl: Die Erlösung vom religiösen, politischen u. wirtschaftlichen Übel. Ein Selbsterlösungsplan. 1.—.

Richard Hermes Verlag in **Hamburg — Berlin — Leipzig.** 3756

*Löfener: Grundriß des deutschen Zollrechts. Neue Aufl. Lwbd. 4.50; m. Schreibpap. durchsch. 6.60.

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H. in **Berlin.** 3757

*Dominik, Hans: Der Brand der Cheopspyramide. 5.—; Lwbd. 6.—.

Leopold Klotz Verlag in **Gotha.** 3744

Rade, Mart.: Glaubenslehre. 2. (Schluß-)Bd. 3. Buch: Vom Geist. 8.—; Lwbd. 10.—.
Vierzig Jahre »Christliche Welt«. Festgabe f. Martin Rade. Im Auftrage seiner Freunde zusammengestellt v. Herm. Mulert. 6.—; Lwbd. 8.—.

J. F. Lehmanns Verlag in **München.** 3747

*Liek: Der Arzt u. seine Sendung. 5. Aufl. (16.—21. Tausend.) Kart. 4.—; geb. 5.—.

Wilhelm Limpert Verlag in **Dresden.** 3753

*Quellenbücher der Leibesübungen. Jeder Bd. kart. etwa 5.—; Hlwbd. etwa 7.—; Hldrbd. etwa 9.—.
1. Die Gymnastik von Guts Muths (1793). Eine praktische Anweisung für Leibesübungen mit Abbildungen.
2. Begründer des deutschen Schulturnens. Villaume, Guts Muths, Vieth, Pestalozzi.
3. Das Deutsche Volkstum von Ludwig Jahn. (1810.)
4. Die Deutsche Turnkunst von Ludwig Jahn. (1816.) Zur Einrichtung der Turnplätze.
5. Jahnbriefe 1818—1852.
6. Mitbegründer des deutschen Volksturnens. Arndt, Thiersch, von Könen, Franz Passow, Harnisch, von Raumer.
7. Führer in der Zeit der Turnsperre. Maßmann, v. Klumpp, K. Koch, Lorinser.
8. Führer in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Spieß, Wassmannsdorff, Jäger, Maul, Lion, K. Koch, Hartwich.

M. & H. Marcus in **Breslau.** 3759

Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts.
*41. Heft. Spreckelsen, Hans v.: Der Begriff des privatrechtlichen Amtes unter besonderer Berücksichtigung der Testamentsvollstreckung. 5.—.

A. Roesebeck in **Wien.** 3760

Roesebeck, Adf.: Kollege Boltze oder der erste Remissions-Tag. Buchhändler-Humoreske aus dem Leben. 2. Aufl. 1.— bar.

Georg Thieme Verlag in **Leipzig.** 3759

Goldscheider, A.: Zeit- u. Streitfragen der Heilkunst. 1.30.
Zimmermann, Rob.: Die Schwangerschaft ausserhalb der Gebärmutter. (Diagnose u. Differentialdiagnose.) 5.10.

Verlag der Gartenschönheit in **Berlin-Westend.** U 2

*Foerster, Karl, Camillo Schneider, Kurt Pöthig: Der Wochenendgarten. 1.25.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlnqu. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlnch. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

A. Albers in **Berlin.**

Komzak, K., Op. 343. Berliner Kindl. Walzer. Für SO. bearb. von H. Janssen. *M* 2.—, für Pfte. *M* 2.—.

Bärenreiter-Verlag in **Augsburg.**

Dischner, O., Kammermusik des Mittelalters. Chansons der 1. u. 2. niederländischen Schule. Für 3—4 Streichinstr. hrsg. H. 1. Kart. *M* 3.—.
Schlensog, M., Zions Stille soll sich breiten. Motette für Ch. u. Solost. a capp. Part. *M* 1.20, Sängerpart. *M* 1.—.

Anton J. Benjamin in **Leipzig** und **Wiener Bohême-Verlag** in **Berlin.**

Zum 5-Uhr-Tee. (Five o'clock tea.) Bd. 8. Eine Sammlung 20 ausgew. Tanz-, Operetten- und Liederschlager. Für Ges. mit Pfte. *M* 4.—.

Continental-Verlag in **Berlin.**

Hutschenreuter, O., Rokoko Gavotte (Wölfchenreigen). Für Pfte. *M* 1.20.
— Vaterunser. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Ludw. Doblinger in **Leipzig.**

Brunmüller, H., Zwei Lieder für Ges. mit Pfte.: 1. Bitte. 2. Mädchenklage. Kplt. *M* 1.50.
Krausz, M., Glück in der Liebe. Operette. Daraus: Blondinen. Foxtr. für Ges. mit Pfte. bearb. von G. Blasser. *M* 1.50. — Heute bin ich in Form. Charleston für Ges. mit Pfte. *M* 1.50. — Mademoiselle! Onestep für Ges. mit Pfte. bearb. von G. Blasser. *M* 1.50. — Oeffne die Tür. Blues für Ges. mit Pfte. bearb. von G. Blasser. *M* 1.50. — Wenn du Sehnsucht hast, telephonier mir. Foxtr. für Ges. mit Pfte. bearb. von G. Blasser. *M* 1.50.
Rosé, A., Sieben Lieder aus dem »Japanischen Frühling«. Für m. St. u. Pfte. *M* 2.50.

Carl Engels in Mülheim a. d. Ruhr.

Eberle, J., Mein Lieb, das ist ein Röslein hold. Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
Grippekoven, P., Op. 1. Die alten Strassen noch. Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

Partiturausgaben in 8° mit Einleitung von W. Altmann:
Beethoven, L. van, Op. 18, 1. Streichquart Fdur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 18, 2. Streichquart. Gdur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 18, 3. Streichquart. Ddur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 18, 4. Streichquart. cmoll. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 18, 5. Streichquart. Adur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 18, 6. Streichquart. Bdur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 20. Septett. Für Klar., Horn, Fag., Viol., V.la, V.cello, K.bass. ℳ 1.—.
— Op. 55. Sinfonie Esdur No. 3. (Eroica.) Für Orch. ℳ 2.—.
— Op. 59, 1. Streichquart. Fdur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.80.
— Op. 59, 2. Streichquart. emoll. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 59, 3. Streichquart. Cdur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 60. Sinfonie Bdur No. 4. Für Orch. ℳ 2.—.
— Op. 61. Konzert Ddur. Für Viol. und Orch. ℳ 1.50.
— Op. 68. Sinfonie Fdur No. 6. Für Orch. ℳ 2.—.
— Op. 74. Streichquart. Esdur (Harfen-Quartett). Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 95. Streichquart. fmoll. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 97. Trio Bdur. Für Pfte., Viol., V.cello. ℳ —.80.
— Op. 127. Streichquart. Esdur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.80.
— Op. 130. Streichquart. Bdur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.80.
— Op. 131. Streichquart. cismoll. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.80.
— Op. 132. Streichquart. amoll. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.80.
— Op. 133. Streichquart. Bdur (Gr. Fuge). Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ —.60.
— Op. 135. Streichquart. Fdur. Für 2 Viol., Vla., V.cello. ℳ —.60.
Brahms, J., Op. 51, 1. Quartett cmoll. Für 2 Viol., V.la u. V.cello. ℳ 1.—.
— Op. 51, 2. Streichquart. amoll. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ 1.—.
— Op. 67. Streichquart. Bdur. Für 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ 1.—.
— Op. 68. Sinfonie cmoll No. 1. Für Orch. ℳ 3.—.
— Op. 73. Sinfonie Ddur No. 2. Für Orch. ℳ 3.—.
— Op. 80. Akademische Festouv. Für Orch. ℳ 2.—.
— Op. 88. Quintett Edur. Für 2 Viol., 2 Vln., V.cello. ℳ 1.20.
— Op. 90. Sinfonie Fdur No. 3. Für Orch. ℳ 3.—.
— Op. 111. Quintett Gdur. Für 2 Viol., 2 Vln., V.cello. ℳ 1.20.
— Op. 114. Trio amoll. Für Pfte., Klar. (V.la) und V.cello. ℳ 1.20.
— Op. 115. Quintett hmoll. Für Klar. (V.la), 2 Viol., V.la, V.cello. ℳ 1.20.

Figaro-Verlag in Wien I, Singerstr. 12.

Fisher, R., Tango Radio. Kollektivausg. für gr. Orch., SO. u. Jazz-Orch. bearb. von C. Tamme. ℳ 2.—, für Pfte. ℳ 1.80.
Geiger, J. und M., Hacienda. Tango-Serenade. Kollektivausg. f. Orch., SO. und Jazz-Orch. ℳ 2.—.
Krauss-Elka, Weisst du was, lass dich massieren! Foxtr. Kollektivausg. für Orch., gr. u. kl. SO. u. Jazz-Orch. bearb. von Kopriva. ℳ 2.—, für Ges. mit Pfte. ℳ 1.80.
Neumann, E., Muss denn Ihre werte Frau Mama dabei sein? Foxtr. Kollektivausg. für Orch., SO. und Jazz-Orch. bearb. von M. Frank. ℳ 2.—.

Helvetia-Verlag in Berlin NW. 21, Essenerstr. 15.

Blütenkranz. Sammlung melodischer Klavierstücke für beide Hände im Viol.-Schl. 2 Hefte je ℳ 1.50.
Wachsmann, M., Symphonische Variat. über das Thema: Schirm und Schutz. Für Viol. und Orch. St. nur leihweise. Material nach Vereinbarung. Für Viol. und Pfte. ℳ 3.50.

Friedr. Hofmeister, Kommissionsverlag in Leipzig.

Zöllner, H., Op. 74, 3. Nur die Hoffnung festgehalten. Für Mch. Part. ℳ —.50, St. je ℳ —.15.

C. A. Klemm in Leipzig.

Mayerhoff, F., Op. 42. Drei Stücke für Viol. und Pfte.: 1. Grave. ℳ 1.20. 2. Cantabile. ℳ 1.50. 3. Scherzo Menuett. ℳ 1.50.
Reichardt, O., Op. 21. Selig sind die Toten. Motette für gCh. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20.
Riemann, G., Glocken-Abschied. Für Pfte. ℳ 1.50.

Lothringer Verlags- und Hilfsverein in Metz
(Winter, Heidelberg, in Kommission).

Pinck, L., Verklingende Weisen. Lothringer Volkslieder ges. u. hrsg. (Texte und Melodien mit vielen Abb.) 8° ℳ 7.—.

Carl Merseburger in Leipzig.

Herrmann, K., Abschied und Aufbruch. Zwei und dreistimmige Lieder für Schulentlassungsfeiern komp. Part. 8° ℳ —.80. In Partien von 20 Exemplaren je ℳ —.60.
Strube, Ad., Welch ein Singen, Musiziern! Liederbuch für Mittelschulen. I. Teil für die Klassen VI—IV. Unter Mitarbeit von R. Hille u. M. Zimmermann hrsg. 8° Lw. ℳ 2.60, kart. ℳ 2.—.

Louis Oertel in Hannover.

Schmidt, Frz., Unter Flagge und Wimpel. Marsch der neuen deutschen Reichsmarine. Für SO. bearb. von W. Noack. ℳ 1.50.

Raabe & Plothow in Berlin.

Tartini, G., Sonate in Ddur. Für 2 Viol. und Pfte. hrsg. von H. v. Dameck. ℳ 3.—.

Rondo-Verlag in Berlin.

Gilbert, Rob., Pit-Pit. Burleske Operette. Daraus: Geh nach Haus, mein Junge. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von W. Geisler. ℳ 1.80, für Ges. mit Pfte. ℳ 1.80. — Ich glaub, ich hab eine Dummheit gemacht. English waltz. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von W. Geisler. ℳ 1.80, für Ges. mit Pfte. bearb. von O. Lindemann. ℳ 1.80. — Schlagerheft. Für Ges. mit Pfte. bearb. von O. Lindemann. ℳ 3.—. — Tanze Tango, Senora. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von W. Geissler. ℳ 1.80.

Carl Rühle in Leipzig.

Thomas, A., Mignon. Oper. Daraus: Gr. Fantasie bearb. von C. Goldmann. Für Viol. (Mdlne.). ℳ —.40, für 2 Viol. ℳ —.80, für Viol. und Pfte. ℳ —.80, für Pfte., Viol., V.cello ℳ 1.20, für 2 Viol. u. Pfte. ℳ 1.20, für 2 Viol., V.cello und Pfte. ℳ 1.60. — Kennst du das Land. Romanze, bearb. von Hellm. May, für 2 Viol. und Pfte. mit Text. ℳ 1.20, für Pfte., Mdlne. (Viol.) und Git. (Laute) mit Ges. ad lib. ℳ —.80, für Pfte., Viol., Git., Z. (V.-Schl.) und Ges. ad lib. ℳ 1.60, für Pfte., 2 Mdlnen. (Viol.) und Git. (Laute) mit Ges. ad lib. ℳ 1.20, für Pfte., 2 Viol. (Mdlnen.), Git., Z. (Viol.-Schl.) mit Ges. ad lib. ℳ 2.—, für Mdlne. mit Git. (Laute) und Ges. ad lib. ℳ —.40, für Git., Z., Viol. (Mdlne.) und Ges. ad lib. (Münchner Trio). ℳ 1.20, für 2 Mdlnen. und Git. mit Ges. ad lib. ℳ —.80, für Git., Z. (Viol.-Schl.), 2 Viol. (Mdlnen.) und Ges. ad lib. ℳ 1.60, für m. St. m. Laute (Git.)-Begl. und mit Pfte.-Begl. ℳ —.80, für m. St. m. Lauten(Git.)-Begl. ℳ —.40, für Ges. mit Z. (Viol.-Schl.), auch für Z. allein. qu. 8° ℳ —.40.

B. Scheithauer in Berlin.

Adam, A., Der Brauer von Preston. Oper. Daraus Ouv. für SO. bearb. von H. Worch. ℳ 3.—.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Beethoven, L. van, Männerchöre. Zentenar Ausg. von Jos. Haas. Part. ℳ 3.—, jede St. einzeln je ℳ —.15.
Boccherini, L., Quintett Edur. Daraus Menuett. Für 3 Git. bearb. von W. Götze. ℳ —.40.
Call, L. de, Op. 26. Leichtes Trio für 3 Git. Rev. Originalausg. von W. Götze. Part. ℳ 1.—.
Diabelli, A., Op. 163. Jugendfreuden. Daraus: Andantino für 3 Git. bearb. von W. Götze. ℳ —.40. — Rondo. Für 3 Git. bearb. von W. Götze. ℳ —.40. — Trauermarsch. Für 3 Git. bearb. von W. Götze. ℳ —.40.
Küffner, J., Op. 168. Daraus Allemande und Polonaise. Für 3 Git. bearb. von W. Götze. ℳ —.60.
Mozart, W. A., Klaviersonate Cdur. Daraus Andante cantabile für 3 Git. bearb. von W. Götze. ℳ —.60.
— Sinfonie Cdur. Daraus: Menuett für 3 Git. bearb. von W. Götze. ℳ —.60.
Thomas, A., Mignon. Oper. Daraus: Kurzer Klav.ausz. von M. Spicker. ℳ 2.—.

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

Brahms, J., Op. 8. Trio Hdur. Für Pfte., Viol., V.cello (2te Fassung). Neue rev. Ausg. von O. Schnürlin. ℳ 6.—.

O. Weber in Leipzig, Wallwitzstr. 9.

Steiner, H., Die Leipziger Mustermesse. Shimmy für Ges. mit Pfte. ℳ 1.50.

Wiener Bohême-Verlag in Berlin.

Dènes, B., Wein nicht, Mütterchen. Lied für Ges. mit Pfte. ℳ 1.80.
Kollo, Walter, Nur du. Operette. Daraus: Die kleine Mühle. Lied und Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal. ℳ 2.—. — Album der 6 Schlager für Ges. mit Pfte. ℳ 2.50.
Padilla, Jos., Paris. Onestep für SO. mit Jazz-St. bearb. von W. Borchert. ℳ 2.—, für Ges. mit Pfte. ℳ 1.80.
Wottitz, Th., Op. 264. Mammy, für mich bist du die schönste Frau der Welt. Blues für SO. mit Jazz-St. bearb. von W. Borchert. ℳ 2.—, für Ges. mit Pfte. ℳ 1.80.
Wright und Bessinger, Marianne. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von M. Uhl. ℳ 2.—, für Ges. mit Pfte. ℳ 1.80.

Wölbing-Verlag in Berlin.

Wolf, Prof. Dr. Joh., Chor und Hausmusik aus alter Zeit. H. 2. Gesänge für gCh. Part. mit unterl. Klav.ausz. ℳ 1.80.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

IRIS-VERLAG · FRANKFURT · M.

Wir bitten,
davon Kenntnis zu
nehmen, daß wir am 6. April
unsere Geschäftsräume von
der Gartenstraße 112 nach der
LEERBACHSTRASSE 1 II
verlegt haben.
Unsere neue Telephonnummer
ist
HANSA 5375

IRIS-VERLAG · FRANKFURT · M.

Rudolf Zitzmann
Verlags- und Versandbuchhandlung
DIE NEUE ZEIT
LAUF bei Nürnberg
Fernruf Nr. 22 — Postscheck Nürnberg 36815
Bank: Stadtsparkasse Lauf

Ich habe das Unternehmen der Firma **Hellwig & Co.**, Verlags- und Versandbuchhandlung **„Die neue Zeit"**, Kommanditgesellschaft, Jena*), mit allen Aktiven und Passiven übernommen und betreibe dasselbe unter meiner Firma weiter. Letztere ist mit dem Gesamtbuchhandel bereits in Verbindung getreten. Die Auslieferung und Vertretung besorgt weiterhin die Firma Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig Angebote aus den Gebieten: Lebensgestaltung, Reform, Unterhaltung sind mir direkt erwünscht. Unverlangte Sendungen verbeten.

Lauf a. d. Pegnitz, den 10. 4. 1927.

Rud. Zitzmann.

*) Wird bestätigt: Hellwig & Co. in Liqu.

Zum 15. April dieses Jahres richte ich eine

Zweigniederlassung
in Berlin W 50, Nürnbergerstr. 14/15

ein. Ich unterhalte dort für die Berliner Buch- und Musikalienhandlungen ein vollständiges Auslieferungslager der Musikabteilung meines Verlages. Die Auslieferung wird am genannten Tage eröffnet. Die Leitung liegt in den Händen von Herrn Dr. Herbert Just. Fernruf Steinplatz 10818, Postscheckkonto Berlin 20930. Der Briefwechsel ist nach wie vor nach Wolfenbüttel zu richten. Gleichzeitig übernimmt

die Auslieferung für Österreich

die Fa. Eichendorff-Haus Wien I, Stadiongasse 9, die in Zukunft alle Bestellungen aus Österreich zum Originalrabatt ausführen wird. Etwa bei uns einlaufende Bestellungen werden dieser Firma zur Erledigung übergeben.

Wolfenbüttel, den 5. April 1927

Georg Kallmeyer Verlag
Wolfenbüttel/Berlin

Unnütze Kleinarbeit
büräet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet
Deutsche Bücherei, Leipzig
Straße des 18. Oktober 80

JWB
ADRESSENÄNDERUNG
Wir sind von Berlin NW 7
Dorotheenstraße 55
nach
Berlin W 57
Potsdamer Str. 63
(am Hochbahnh. Bülowstr.)
Tel. Lützow 9116
übersiedelt
Jüdischer Verlag
G. m. b. H.
Kommissionär:
B. Hermann u. G. E. Schulze
Auslieferung nur
ab Berlin

Lieferungsbedingungen
Aus Gründen der Spesenverminderung werden wir in Zukunft Bestellungen von Firmen, die bei uns kein Monatskonto unterhalten, bis zum Fakturenbetrage von RM. 10.— bar durch Kommissionär, beziehungsweise unter Nachnahme erledigen.
Wir werden uns gegebenenfalls auf diese wiederholt erscheinende Anzeige berufen.
Guido Hackebeil A.-G., Verlag
Berlin S 14.

Die Firma
Chr. V. Wieck
Schneidemühl
hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen u. mir erneut ihre Vertretung übertragen
Leipzig, den 11. April 1927.
F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft

Ich übernahm die Kommission der Firma:

F. W. Gamm Nachf.,
Buchhandlung,
Inh. Heinrich Bortz,
Pr. Eylau.

Leipzig, 11. April 1927.

F. VOLCKMAR,
Kommissionsgeschäft.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Suche zu kaufen:

Fachzeitschrift

Gewerbliche oder wissenschaftliche Zeitschrift

mit nachweisbar festem Abonnentenstamm. Nur seriöse Objekte, keine Neugründungen, kommen in Frage.

Ausführliche Angebote erbitte unter Nr. 430 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkaufsanträge.

Angesehene, ausbaufähige

Buchhandlung

mit guter Stammkundschaft ist für 18000 Mark in Thüringen

zu verkaufen.

Angebote unter # 1069 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wissenschaftl. Buchhandlung

mit Nebenzweigen in süddeutscher Großstadt (Universitätsstadt) besonderer Umstände halber zu verkaufen. Für Übernahme erforderlich 30000 M. Ein wohlerfahrener Fachmann könnte auch vorerst als Teilhaber mit etwa 15000 M. eintreten. Ernsthafte Interessenten erfahren Näheres auf Zuschriften unter „Süddeutsche Großstadt" an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Fertige Bücher.

Soeben erschien!

Katechesen für die Oberstufe

nach dem deutschen Einheitskatechismus

von

Tiberius Burger, Religionslehrer

3. Band:
Die Gnadenmittel.

328 Seiten. Preis: 3 Mark, gebunden in Leinen 4 Mark, bar mit 35% Rabatt

Weg und Licht

Skizzen und Bilder aus dem Leben Christi

von **Dr. Clemens Schneeberger**, mit Begleitworten von **Josef Haas**

64 Seiten mit 5 farbigen Bildern und 24 Skizzen

geheftet 3 M., geb. in Leinen 4 M. bar mit 35% Rabatt

(Z)

Verlag Josef Habbel, Regensburg, Gutenbergstr. 17

Preisänderungen

Fritsch, Exkursionsflora 3. Aufl. geh. M. 5.25, geb. M. 6.—

Köck-Fulmek, Pflanzenschutz
I. Feldbau . . . . . M. 1.50
II. Obst- und Weinbau M. 2.—
III. Gemüse- u. Gartenbau M. 1.50

Russo, Kaninchenzucht . . M. 0.60

Postl, Die Krankheiten des Hausgeflügels . . . . . M. 0.60

Die genannten neuen Preise treten am 15. April 1927 in Kraft.

Verlag Carl Gerold's Sohn, Wien VIII.

gm

Vergessen Sie nicht, zu ergänzen:

GEORG MÜLLERS

ZWEI-MARK-BÜCHER

1 Balzac, Dunkle Geschicht.
2 Bierbaum, Sonderbare Geschichten.
3 Fouqué, Undine / Contessa Bild der Mutter.
4 Keller, Romeo und Julia.
5 Ljesskow, Der Gaukler Pamphalon.
6 Stendhal, Die Äbtissin von Castro u. a.
7 Stevenson, Südseenachtgeschichten.
8 Theodor Storm, Aquis submersus u. a.
9 Wedekind, Rabbi Esra
10 Hoffmann, Phantastische Geschichten.
11 Fischer-Graz, Der Stern der Liebe.
12 Goncourt, Belag. von Paris.
13 Kin-ku-ki-kuan, Chin. Nov.
14 Otto Ludwig, Maria und anderes.
15 Musset, Die beiden Geliebten.
16 Poe, Welt des Grauens.
17 Puschkin, Die Hauptmannstochter.
18 Tristan und Isolde. Melusina.
19 Weigand, Der graue Bote
20 Villiers, Legende vom weißen Elefanten.
21 Arndt, Deutsche Märchen.
22 Baudelaire. Die künstlich. Paradiese.
23 Blunck, Peter Ohles Schatten.
24 Börne, Der Narr im weißen Schwan u. a.
25 Brehm, Schönste Tiergeschichten.
26 Machiavelli, Der Tyrann von Lucca u. a.
27 Defoe, Die Pest zu London.
28 Droste-Hülshoff, Ledwina
29 Heinrich Heine, Reisebild.
30 Jean Paul, Das heimliche Klaglied.
31 Biel, Frauen u. Abenteurer.
32 Dostojewski, Die Sanfte / Der Traum eines lächerlichen Menschen / Der Fall Kornilow.
33 Stevenson, Der Diamant des Radschah.
34 Rüttenauer, Der nackte Kaiser u. a.
35 W. A. Mozart, Die Briefe.
36 Longus, Daphnis u. Chloe.
37 Ljesskow, Der Bösewicht von Askalon u. a.
38 Liebesnovellen der Italien. Renaissance.
39 Kierkegaard, Tagebuch d. Verführ. / Diapsalmata u. a.
40 Heller, Karl Bertils Sommer.
41 Stevenson, John Nicholson der Pechvogel | Das Holzhaus in den Dünen.
42 Stifter, Waldsteig / Brigitta.
43 Leo Tolstoi, Kindheit.
44 Tschechoff, Der Lehrer / Kuprin, Die Beleidigung.
45 Die Blümlein des Heiligen Franziskus.
46 Boutet, D. letzte Abenteuer.
47 Stevenson, Selbstmörderklub | Leichenschnapper.
48 Farrère, Opium-Novellen.
49 Garschin, Eine Nacht u. a.
50 Goethe, Tageb. d. italiän. Reise f. Frau v. Stein 1786 87
51 Hebbel, Aufzeichnungen a. mein. Leben. Erz. u. Nov.
52 Stevenson, Geschichte v. Dr. Jeckyll u. Herrn Hyde.
53 Turgenieff, Rudin u. and.
54 Vehse, Deutsch. Hofgesch.
55 Loti, Pilgerfahrt n. Angkor.
56 Saint-Simon, Miniaturen v. Hofe Ludwigs XIV.
57 Wilhelm Schäfer, Die unterbrochene Rheinfahrt
58 Scheyer, Tropennacht.
59 Pierre Mille, Das Totenschiff u. a.
60 Marq. Pompadour, Briefe.

PROSPEKTE! – PLAKATE!

Im Fenster und neben der Kasse auflegen!

Z

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Mit Spannung erwartet
erschien im **Eichhorn-Verlag,**
L. Kallenberg, Ludwigsburg, der **2. Band**

Schwäbischer Geist. Von Prof. **C. Belschner.** Eine Sammlung köstlicher Anekdoten aus dem Soldaten- und Volksleben, von Fürstlichkeiten, Gelehrten, Stammeseigentümlichkeiten usw.

Band 1 von Schriftsteller **Martin Lang** in der „Süddeutschen Zeitung" mit viel Anerkennung beurteilt. — Jeder Band ist einzeln käuflich.
Zu Geschenkzwecken und Reiselektüre geeignet!
Band I 12 Bogen Kl.-Oktav, auf holzfreiem Papier
„ II 11 „ „ „ „
geheftet je RM. 3.—, geb. je RM. 3.85
Bedingungen: bedingt 30%, bar 35% und 11/10
Auslieferung bei F. A. Brockhaus, Leipzig.

COLUMBUS WIRTSCHAFTSKARTEN
COLUMBUS ERDGLOBEN
COLUMBUS SCHULWANDKARTEN
COLUMBUS BÜROKARTEN
Preisliste verlangen!
COLUMBUS-VERLAG G.M.B.H. BERLIN-LICHTERFELDE

Deutschlands Liederbuch, Band 1
die allerneuesten Schlager zum Mitsingen
aus dem **Verlage von Willi Pinkert, Berlin N 4,**
müßte jede Handlung ständig am Lager halten.
Preis: 10 Pf. ord., 6 Pf. netto.
Franz Winter, Generalvertriebsstelle, **Leipzig,** Querstr. 8

Rundfunk und Reclam

Woche vom 17. bis 24. April 1927

Opern und Schauspiele

		Text U.-B. Nr.
Berlin	*19./IV.* ***Die Jüdin*** *(Übertragung aus der Städt. Oper Charlottenburg)*	*2826*
Hamburg, Bremen, Hannover, Kiel	*20./IV.* ***Molière: Tartüffe***	*74*
	22./IV. ***Jery und Bätely*** *(Klavier-Auszug Mk. 1.—)*	*4651*
	23./IV. ***Der fliegende Holländer*** *(Übertragung aus dem Hamburger Stadttheater)* *(Erläuterungen von Chop: Nr. 4709. Wagner-Biographie von Golther: Nr. 1660–62)*	*5635*
	24./IV. ***Boccaccio***	*6739*
Köln, Münster, Dortmund	*17./IV.* ***Tannhäuser*** *(Übertragung aus dem Dortmunder Stadttheater)* *(Erläuterungen von Chop: Nr. 4725.–Wagner-Biographie von Golther: Nr. 1660-62)*	*5636*
Leipzig	*19./IV.* ***Die Jüdin*** *(Übertragung aus Berlin)*	*2826*
Stuttgart	*19./IV.* ***Die Jüdin*** *(Übertragung aus Berlin)*	*2826*
Wien	*18./IV.* ***Der Postillon von Lonjumeau***	*2749*
	22./IV. ***Ibsen: Die Frau vom Meer*** *(Ibsen-Biographie von Winterfeld: Nr. 6625)*	*2560*

Auslieferungsstellen:

Berlin: Paul Bette Nachf., SW 68, Charlottenstraße 86. Tel. Dönhoff 8054.

Breslau: Schlesisches Vereinssortiment E. G. m. b. H., I., Junkernstraße 28/30. Tel. Ring 9224.

Dresden: Wodni, Lindecke & Ködel, A. 16, Pfotenhauerstraße 55. Tel. 34273.

Frankfurt a. M.: Gustav Behlert, Großer Hirschgraben 21. Tel. Hansa 8111.

Hamburg: Emil Richter, 36, Große Theaterstraße 9. Tel. Hansa 2100 und Hansa 8297.

Willy Sauerberg, 36, Fuhlentwiete 23. Tel. Hansa 927.

Köln: Gustav Gerdes, 1, Breite Straße 104. Tel. A. 2821.

Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer, gegenüber der Universität. Tel. 363.

München: Münchener Kommissionsbuchhandlung E. G. m. b. H., 2, Schellingstraße 41. Tel. 27759.

Nürnberg: Buchhandlung Korn & Berg, Hauptmarkt 9. Tel. 25662.

Saarbrücken: Görres-Buchhandlung G. m. b. H., 3, Königin-Luisen-Straße 1.

Stettin: Arthur Schuster, Loewestraße 7 b.

Stuttgart: Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H. & Co., Graf-Eberhard-Bau. Tel. S. A. 25641, 25642, 25643.

Süddeutsche Groß-Buchhandlung, G. Umbreit & Co., Calwerstr. 33. Tel. S. A. 23938, 23939.

Österreich:

Wien: Friese & Lang, I., Bräunerstraße 3. Tel. 76211.

Ein neues billiges Verlagsbuch

Ein Verzeichnis der besten deutschen Literatur in billigen Ausgaben (Höchstpreis 4 Rm.) erscheinen unter dem Titel

Das billige deutsche Buch

Eine sorgfältige Auswahl der besten deutschen Literatur in billigen Ausgaben

Anzahl	100	200	300	500	1000 u. mehr
Preise:	je —.30	je —.28	je —.25	je —.22	je —.20

ca. 4000 Titel / Umfang 96 Seiten / Groß-Oktav-Format

Kochler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Im Mai wird ein Verzeichnis der besten deutschen Literatur in billigen Ausgaben (Höchstpreis 4 Rm.) erscheinen unter dem Titel

Das billige deutsche Buch

Eine sorgfältige Auswahl der besten deutschen Literatur in billigen Ausgaben

Anzahl	100	200	300	500	1000 u. mehr
Preise:	je —.30	je —.28	je —.25	je —.22	je —.20

ca. 4000 Titel / Umfang 96 Seiten / Groß-Oktav-Format

Kochler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig, Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

„Die gangbaren Bücher"

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co. — **Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.**

Leipzig — **Nr. 25. April 1927** — **Stuttgart**

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

Verlag			Laden-Preis
Industriebeamten-Verl., B.	S L	**Abendroth, A.,** Deutsche Siedlungs- u. Bebauungspläne. M. Zeichn. u. Taf. 26 . . . . . OHL	12.—
L. Staackmann V., L.	S L	**Bartsch, R. H.,** Das Glück des deutschen Menschen. Edelpbd. OPp	3.—
Eigenbrödler-V., B.	S L	**Bauer, Max,** Weib u. Sittlichkeit. Die Sittengeschichte der deutsch. Frau. Mit 80 Bildtafeln. 27 . . . . . OL	30.—
Urban & Schw., W.	S L	**Benthin, W.,** Indikationen für die operative Behandlung d. Frauenkrankheiten. 27 . . . . . OL	12.—
Verl. Ullstein, B.	S L	**Biro, Ludw.,** Hotel Stadt Lemberg. Roman . . . . . OPp	2.—
H. Hedewigs Nf., L.	S L	**Bohn, Wolfg.,** Die Heilwerte heimischer Pflanzen. 3. A. 27 . . Br	2.—
Dtsch. Vb. Berg & Co., L.	S L	**Boy-Ed., Ida,** Empor. Roman . . . . . OL	4.—
Propyläen-Verl., B.	S L	**Brecht, B.,** Hauspostille. Mit Anleit. u. Gesangsnoten . . . . . O	4.—
O. Borgmeyer, Br.	S L	**Buchwald, R.,** Perikopenbuch. 27 . . . . . OLG	8.—
Furche-Verl., B.	S L	**Bühring, W.,** Hausfrauenbrevier. Ein Büchlein zur Verinnerlichung der häusl. Dinge. Mit Zeichn. v. J. L. Gampp . . . . O	1.50
Urban & Schw., W.	S L	**Cimbal, W.,** Die Neurosen des Kindesalters. 27 . . . . . O	16.50
Grethlein & Co., L.	S L	**Delmont, Jos.,** Die sieben Häuser. Wanderfahrten eines Lausbuben . . . . . etwa OL	7.—
G. Fischer, J.	S L	**Diehl, K.,** Theoretische Nationalökonomie. III. Die Lehre von der Zirkulation. Wert u. Preis. Geld und Kredit. 27 . . . . . OL	23.—
S. Fischer, B.	S L	**Döblin, Alfr.,** Manas. Epische Dichtung . . . . . OL	8.75
Kösel & P., M.	S L	**Dörfler, P.,** Am Eichentisch. Erzählungen . . . . . OL	5.—
P. Zsolnay, B.	S L	**Edschmid, Kas.,** Die gespenstigen Abenteuer des Hofrat Brüstlein. Roman . . . . . OL	4.90
E. Rowohlt, B.	S L	**Ehrenstein, Alb.,** Menschen und Affen . . . . . OHL	6.50
Eigenbrödler-V., B.	S L	**Fliegel, Alice,** Liebe. Erzählungen . . . . . OL	6.—
J. Springer, B.	L	**Fränkel, Sigm.,** Die Arzneimittel-Synthese. 6. A. 27 . . . . . O	93.—
Enßlin & L., R.	S L	**Frommel, Otto H.,** Tägliche Andachten. Schriftbetrachtungen f. alle Tage des Jahres . . . . . OL	3.50
E. H. Moritz, St.	S L	**Geheimnis, Das, des Freimaurers.** Von einem Bruder Meister OL	5.—
G. Müller, Mü.	S L	**Hartlieb, W. v.,** Italien. Alte u. neue Werte. Ein Reisetagebuch OL	12.—
Cotta Nf., St.	S L	**Heer, J. Chr.,** Romane und Novellen. Gesamt-Ausgabe. 5 Bde. I. Reihe. . . . . OL 1. An heiligen Wassern. 2. Felix Notvest. 3. Der Wetterwart. 4. Was die Schwalbe sang. 5. Tobias Heider.	32.—
Amalthea-Verl., W.	S L	**Hellmund, Heinr.,** Das Wesen der Welt. 27 . . . . . OL	32.—
E. Salzer, H.	S L	**Hesselbacher, K.,** Glückskinder. Gedanken u. Gestalten aus meiner Arbeit . . . . . OHL	2.80
— —	S L	— Lebensfahrten. Ein Büchlein f. Werdende. . . . . OL	4.60
F. A. Brockhaus, L.	S L	**Hoek, H.,** Sport, Sporttrieb, Sportbetrieb . . . . . OHL	5.—
Missionsdr. Steyl, K.	S L	**Janssen, Joh.,** Der heilige Pfarrer v. Ars, Joh. Bapt. Maria Vianney. Neubearb. v. H. Kerer. Illustr. . . . . OL	4.—
J. F. Lehmann, M.	S L	**Kappis, Max,** Organisation und ordnungsgemäßer Betrieb des Operationssaals. 27 . . . . . O	6.—
Quickborn-Verl., H.	L	**Kinau, Rud.,** Muscheln. Stücken u. Steen ut mien'n Seesack OHL	3.80
Mittler & Sohn, B.	S L	**Krieg, Der, zur See, 1914/1918** (Admiralstabswerk). Der Kreuzerkrieg in den ausländ. Gewässern. I. Das Kreuzergeschwader, bearb. v. E. Raeder. 2. A. 27. OHL	17.—
L. Staackmann V., L.	S L	**Lessing, Th.,** Rudolf Hans Bartsch. Ein letztes deutsches Naturdenkmal. Edelpbd. . . . . OPp	3.—
G. Fischer, J.	S L	**Levy, Herm.,** Monopole, Kartelle u. Trusts in d. Geschichte u. Gegenwart d. englischen Industrie. 2. A. 27 . . . . . O	13.50
Fr. Brandstetter, L.	L	**Lüdtke, Frz.,** Grenzmark Posen-Westpreußen. Heimatbuch. Mit Federzeichn. (Heimatbücher dtsch. Landschaften. 25) etwa OL	6.50
Kösel & P., M.	S L	**Luhmann, Heinr.,** Die Abendstunde. Erzählungen . . . . . OL	5.—
R. Piper & Co., M.	S L	**Morgenstern, Chr.,** Mensch Wanderer. Gedichte . . . . . OL	7.—
Industriebeamten-Verl., B.	S L	**Padler, Gg.,** Einfluß d. Bestimmungen des Deutschen Ausschusses f. Eisenbeton v. Sept. 1925 auf Entwurf u. Berechnung . OK	1.80
— —	S L	— Grundlagen f. d. Eisenbetonbau . . . . . OL	9.—
A. Ziemsen V., W.	S L	**Roggenhofer, Georg,** Die Wäscherei in ihrem ganzen Umfange. Mit 253 Abb. 3. A. 27 . . . . . OL	16.—
K. Wolff V., M.	S L	**Rolland, R.,** Mutter u. Sohn. Roman. (Verzauberte Seele III) OL	8.50
Industriebeamten-Verl., B.	S L	**Sartorius, Gerh.,** Die Werbetechnik d. Massenbewegung. 26 . . OL	3.—
Horen-Verl., B.	S L	**Schaeffer, Albr.,** Die Odyssee Homers. Deutsch erneuert . OHLed	10.—
— —	S L	**Scholz, Wilh. v.,** Deutsche Mystiker. Mit 10 Vollbildern . . OL	5.—
A. Langen, M.	S L	**Seidel, Willy,** Schattenpuppen. Ein Roman aus Java . . . . OL	7.—
Dr. Eysler & Co., B.	S L	**Simmel, P.,** Das große Paul Simmel-Album . . . . . OL	9.—
Franckh V., St.	S L	**Stüler, A., u. K. Wagner,** Photographieren leicht gemacht . . . OK	1.80
— —	S L	**Taut, Br.,** Ein Wohnhaus. Mit 104 Photos u. 72 Zeichn. . . . OL	6.50
Rütten & L., Fr.	S L	**Undset, S.,** Kristin Lavranstochter. 3 Bde. in Hülse . . . OHLed	35.—
W. Goldmann, L.	S L	**Wallace, Edg.,** Bones vom Strom . . . . . OL	4.50
J. L. Schrag, N.	S L	**Wassermann, Jak.,** Das Amulett. Erzähl. . . . . OL	2.80

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

718 Expl.

verkaufte eine Sortimentsbuchhandlung in kurzer Zeit von dem urwüchsigen Heimatbuch: **Aus**

Z

Kiels Vergangenheit und Gegenwart

Herausgegeben von dem bekannten Kieler Professor Dr. Arthur Gloy. Ein Heimatbuch für jung und alt Mit 4 Bildern und 3 Karten. Bestes holzfreies Feinpapier, große schöne Schrifttype, erstklassiger farbiger Ganzleinengeschenkband. Preis ordinär 10 Mark

Eine der zahlreichen glänzenden Kritiken („Ministerialblatt für die preußische innere Verwaltung"):

Das außerordentlich mannigfaltige, ausgezeichnet ausgestattete Buch enthält eine große Zahl wohlausgewählter, äußerst lehrreicher und unterhaltender Beiträge über Kiels Geschichte, Topographie, Kunst, Wissenschaft, Naturgeschichte, geistiges Leben; neben gediegen-wissenschaftlichen findet man belletristische, feuilletonistische, lyrische Einzelheiten, Memoiren, Stimmungsbilder usw., geschickt angeordnet unter dem einheitlichen Zweckgedanken, aus Kiels großer Vergangenheit Kraft zu schöpfen zum Ueberwinden des schweren Gegenwartskampfes und zur Erzielung besserer Zukunft. Die etwa 75 Beiträge können hier nicht einmal dem Titel nach aufgeführt, geschweige denn kritisch beleuchtet werden. Das Werk ist als Ganzes zu werten und wird in seiner Vielgestaltigkeit bald in den weitesten Kreisen sich einen großen Anhängerkreis, der nach Tausenden zählen wird, erwerben.

Rabatt einzeln mit 25%. Einmalig 5 Probeexemplare mit 40% Rabatt oder 3 Exemplare für 20 Mark

Robert Cordes Verlag in Kiel. Gegründet 1846

ZU MARTIN RADES 70. GEBURTSTAG

(4. APRIL 1927)

Z Soeben wurden ausgegeben: Z

Vierzig Jahre „Christliche Welt"

Festgabe für Martin Rade

Im Auftrag seiner Freunde zusammengestellt von

Hermann Mulert

Mit drei Bildbeigaben — Sechs Mark, in Ganzleinen acht Mark

Diese Schrift hat mit den üblichen Festgaben allerverschiedensten Inhalts nichts gemein. Hinter ihr steht eine Jahrzehnte alte geistige Gemeinschaft, die aus jedem einzelnen der durch Adolf von Harnack eröffneten Reihe von Aufsätzen und Gedenkworten spricht. Nicht allein für die Welt der Fachgelehrten geschrieben, fordern sie das Interesse der Gebildeten aller Stände. Ueber 90 der bekanntesten Namen sind vertreten. Die Festgabe ist aber nicht nur eine Geschichte der „Christlichen Welt", sondern in ihr spiegelt sich in ganz einzigartiger Weise die Kulturgeschichte, im besonderen die Kirchengeschichte der letzten Jahrzehnte wider.

Vorzugspreis

für (namentlich zu nennende) Bezieher der „Christlichen Welt": geheftet vier Mark, in Ganzleinen sechs Mark

Glaubenslehre

II. (Schluß-) Band: 3. Buch: Vom Geist

Acht Mark, in Ganzleinen zehn Mark

Bisher liegen vor:

1. Buch: Von Gott * 2. Buch: Von Christus

Einzeln geh. vier Mark, gemeinsam als 1. Band Ganzleinen zehn Mark

Es ist mir eine besondere Freude, zu Martin Rades 70. Geburtstag den Abschluß seines großen Bekenntniswerkes anzeigen zu können. Diese Glaubenslehre will keine Religionsphilosophie sein. Sie ergeht sich nicht in Untersuchungen über das Wesen der Religion usw. Sie bleibt nicht in der Problematik stecken, indem sie die Probleme mehr häuft als löst. Vielmehr will sie schlicht und entschlossen nur Eines: den Inhalt des evangelischen Glaubensgutes heben. — Studenten, Pfarrer, Lehrer, aber auch die gebildeten Laien werden sie mit innerer Freude und reichem Gewinn lesen.

Vorzugspreis

für (namentlich zu nennende) Bezieher der „Christlichen Welt": jeder Band geheftet sechs Mark, in Ganzleinen 7.50 Mark

LEOPOLD KLOTZ VERLAG / GOTHA

Goethe- und Beethoven-Heft

Das deutsche Gesicht

Vierteljahresberichte aus dem Verlage Eugen Diederichs in Jena

Inhalt:

Hymnus an Pan
Ernst Michel, Goethes Naturbetrachten
Wilhelm Troll, Magnetes Geheimnis
Ein anthroposophischer Angriff gegen die Trollsche Ausgabe von Goethes morphologischen Schriften
K. J. Obenauer, Goethe über die Unsterblichkeit
Richard Benz, Das Mysterium Beethoven
Viktor Meyer-Eckhardt, Joseph und Maria
Carl Schoyen, Der Bootsführer von Vaeröy
Der Pechvogel. Ein malaiischer Schwank
Eugen Weiß, Steinmetzenbrauch in der Bauhütte
Helene Voigt-Diederichs, Jungmühle
Fr. v. d. Leyen, Von Verlegern, Buchgemeinschaften und Zeitschriften.
Tätigkeitsbericht des Verlages.

Mit 3 Kunstdrucktafeln und 3 Textbildern
Einzelpreis 75 Pfg., Jahresabonnement 2.50

1927 Frühling 2. Heft

Die Fortsetzungsexemplare werden noch im Laufe der Karwoche versandt. Firmen, die s. Zt. das erste Heft einzeln bestellt haben, erhalten nur auf Verlangen auch das zweite Heft einzeln. Bedingtexemplare nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Eine erlösende Osterbotschaft!

In unserem Verlage erschien:

Die Erlösung

vom religiösen, politischen und wirtschaftlichen Übel

Ein Selbsterlösungsplan

von **Carl Harz** — ord. 1 Mark

Dies Buch, den denkenden und glücklich sein wollenden Menschen aller Rassen, Religionen und Parteien gewidmet, will einer zeitgemäßen, friedlich-sachlichen Selbsterlösung der Menschheit den Weg bereiten. — Wie allen Volksgenossen und Mitmenschen zeigt es auch den **Buchhändlern** den Weg zur Befreiung von ihren Sorgen und Nöten. Dieser Selbsterlösungsplan ist nicht der Plan eines Phantasten, sondern eines erfahrenen Mannes der praktischen Arbeit und des Geschäftslebens.

Ein bahnbrechendes Neugestaltungsbuch leichtester Verkäuflichkeit und unbegrenzter Absatzfähigkeit, was eine Probebestellung beweisen wird.

☛ Für Werbezwecke haben wir den ersten Bogen als **„Werbeblatt"** drucken lassen. Dies Werbeblatt bringt die Einleitung und den Vorschlag einer einheitlichen zeitgemäßen Neugestaltung des zusammenbrechenden Kirchenchristentums und aller anderen überlebten Religionen.

Ord. 10 Pf.

Beide Schriften bar mit 40%, von 10 Ex. an mit 45%

Zur Probe 2 Ex. „Die Erlösung" franko für 1 ℳ 10 ₰, wenn Bestellung und Betrag an unser Postscheckkonto Hamburg Nr. 24729 geschickt wird.

Verlag Gebr. Harz, Reinfeld-Holstein.

Haben Sie schon bestellt?

GROHMANN
DER MODERNE RAUM
NEUE MALEREIEN

Neuerscheinung

Prachtwerk künstlerischer Vorlagemuster
für die Ausgestaltung von Räumen jeder Art, Wänden, Decken, Friesen, Treppenhäuser usw. mit
30 farbenprächtigen Tafeln
nur neuer Muster, ca. 40 × 30 cm, in feinstem Offset-Faksimile-Druck in solider, vornehmer Mappe
Preis RM. 30.–

VERLAG KUNSTANSTALT STENGEL u. CO. G. m. b. H. DRESDEN 21

Z

W.K.V.
WESTDEUTSCHLANDS
Kraftwagen- u. Verkehrs-Handbuch

Bearbeitet an Hand amtl. Materials. Herausgeg. von Major a. D. Alex. Döhmer. Preis M. 15.—

Für jeden Automobilisten, Kraftfahrer u. Touristen das so langersehnte und entbehrte Universal-Auto-Werkzeug in Gestalt eines handlichen, auch äusserlich schönen, inhaltlich unübertrefflichen, erstklassig ausgestatteten Buches. Der 1. Teil enthält erschöpfende autojuristische und technische Ratschläge, wie z. B. über Auslandsreisen, Führerschein, Autokauf, Zulassung, Haftpflicht, verkehrspolizeiliche Vorschriften, Behandlung des Wagens, Behebung von Betriebsstörungen und dergleichen. Der 2. Teil bringt ausgewählte Stadt- und Landschaftsbilder, der 3. Teil genaue Tourenbeschreibung mit Angabe der Strassen- und Wegeverhältnisse, der 4. Teil illustrierte Städtebeschreibungen in alphabetischer Reihenfolge, den Nürburg-Ring usw., der 5. Teil Verzeichnis von Lieferfirmen der Autoindustrie, Hotelverzeichnis usw., der 6. Teil Karten und Pläne (21 grosse Tourenkarten und 84 Nebenkarten und Stadtpläne), wie sie in ähnlicher Darstellung bisher nicht existieren. Durch ihre plastische und klare Zeichnung sind die Karten und Pläne das, was jeder Automobilist, Kraftfahrer und Tourist dringend benötigt, tatsächliche Wegweiser. Das Buch ist mit bisher erschienenen Autohandbüchern und Karten nicht zu vergleichen, weil es etwas ganz Neues und Besonderes bringt.

Das **Institut für Verkehrswissenschaft** an der **Kölner Universität** schreibt:

Dieses Buch erweist sich durch seine Vielseitigkeit in der Tat als äusserst praktischer Ratgeber für den Automobilisten. In seiner Brauchbarkeit dürfte es wohl von keinem gleichartigen Werke übertroffen werden. Von Fachschriftstellern werden die verschiedensten den Kraftfahrer interessierenden juristischen und technischen Fragen behandelt. Für den Vergnügungsreisenden sind einige ausgewählte Touren- und zahlreiche Städtebeschreibungen beigefügt, die durch Landschafts- und Städtebilder reich illustriert sind. Für den Autofahrer sehr wertvoll dürften vor allem auch die 21 Teilkarten mit Lageplänen der wichtigeren Städte sein, die das Gebiet von Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau umfassen und trotz ihrer weitestgehenden Ausführlichkeit nichts an Übersichtlichkeit einbüssen. Dr. Ditgen.

Fredebeul & Koenen • Verlag • Essen.

Z (Bestellzettel anbei. Auslieferung auch in Leipzig.) Z

Am 23. April erscheint die 5. Auflage (16.-21. Tausend)

15000 Stück in 7 Monaten abgesetzt.

Dr. med. Erwin Liek

Der Arzt und seine Sendung

181 Seiten. Kartoniert M. 4.—, geb. M. 5.—

Noch 5 Auflagen

können allein an die deutschen Ärzte abgesetzt werden.
Das beweisen die folgenden Absatzziffern, die

Mut machen:

Großstädte		Mittelstädte		Kleinstädte	
Berlin	1506	Bern	152	Witten	35
Danzig	561	Tübingen	145	Zoppot	35
Hamburg	525	Freiburg	116	Detmold	25
München	430	Göttingen	105	Bethel (b. Bielef.)	23
Köln	325				

Ein guter Rat für tatkräftige Sortimenter:

In einigen Bezirken ist der Absatz hinter dem allgemeinen Durchschnitt zurückgeblieben, sodaß sich dort noch viel tun läßt: so z. B. im Industriebezirk Westfalens und Oberschlesiens; im Freistaat Sachsen (mit Ausnahme von Leipzig und Dresden); in den Bezirken Minden, Arnsberg, Düsseldorf, Liegnitz. — Werbematerial, Doppelkarten, achtseitiges Besprechungsheft.

Nicht abgesetzte Bedingtexemplare der 4. Auflage bitte ich
bis spätestens 22. April zurückzusenden!

Ⓩ

J. F. Lehmanns Verlag / München SW 54

Emil Nolde
Das graphische Werk
1910–1925
von Gustav Schiefler

Wir setzen unsere Reihe „Das graphische Werk", welche wir mit „Schmidt-Rottluff" und „Kirchner" erfolgreich begonnen haben, nunmehr mit dem Nolde-Bande fort. Gerade in diesem Jahre werden die großen Ausstellungen, welche zur Feier von Noldes 60. Geburtstage veranstaltet werden, seiner Kunst viele neue Freunde. Daher ist auch dieser Band von vornherein eines allgemeinen Interesses sicher. „Das graphische Werk" wird folgerichtig ausgebaut: als nächster Band der Reihe erscheint im Herbst der Munch-Katalog. So entstehen Bausteine zur Kunstgeschichte von bleibendem inhaltlichen Wert, zugleich Bücher, deren Ausstattung alle bibliophilen Ansprüche befriedigt.

Das Buch enthält 33 Holzschnitte, welche von den Originalstöcken gedruckt wurden, und 2 mehrfarbige Lithographien; die Vorzugsausgabe enthält außerdem 1 Radierung. Otto v. Holten, Berlin, druckte den Text und die Holzschnitte, August Westphalen, Flensburg, die Lithographien, die Panpresse, Berlin, die Radierung. Die Auflage beträgt 520 Exemplare. Interessenten für das Werk sind Kunstfreunde, Graphiksammler, Bibliophile, Kunstgelehrte, Museen, Kupferstichkabinette usw. Der Preis der Ganzleinenausgabe, welche 35 graphische Originale enthält, ist niedriger angesetzt, als ein Einzelblatt von Nolde im Handel kostet.

Ⓩ **Subskriptionspreise** Ⓩ

Nr. 1—12 auf Japan, Radierung und Lithographien signiert, in Ganzleder-Handband M. 200.—. Nr. 13—75 auf handgeschöpftem Bütten, Radierung und Lithographien auf Japan und signiert, in Ganzleder-Handband M. 80.—, Nr. 76—520 auf Alfapapier, die mehrfarbigen Lithographien auf Japan, in Ganzleinen M. 25.—

Ein vierseit. Subskriptionsprospekt mit 3 Abbildungen steht kostenlos zur Verfügung

Euphorion Verlag Berlin
Charlottenburg 2 / Fasanenstraße 85

Als Neuigkeit und zur Fortsetzung liegt versandfertig vor:

GESCHICHTE DER DEUTSCHEN LITERATUR

BIS ZUM AUSGANG DES MITTELALTERS

von

GUSTAV EHRISMANN

em. o. Professor der Universität Greifswald

Zweiter Teil:

Die Mittelhochdeutsche Literatur

II. Abschnitt: Blütezeit

1. Hälfte: Das vorhöfische Epos

Das höfische Epos bis auf Gottfried v. Straßburg

1927. XVII, 350 S. Lex.-8°. Geh. M. 13.50, in Ganzleinen M. 16.50

Zugleich auch Fortsetzung von:

Handbuch des deutschen Unterrichts an höheren Schulen. Begründet von Adolf Matthias. VI. Band: Zweiter Teil, II. Abschnitt: Blütezeit. 1. Häfte

Dieser neue Band der „Geschichte der Deutschen Literatur" von Gustav Ehrismann beginnt mit der Epik Herbort von Fritzlars und hebt sich zu den Höhepunkten der erzählenden Dichtung des deutschen Mittelalters, zu Hartmann von der Aue, Wolfram von Eschenbach und Gottfried von Straßburg. Wir bitten Sie, mit diesem wichtigen, allgemein interessierenden Bande noch einmal zu versuchen, neue Abnehmer des Werkes zu gewinnen.

Falls sich Veränderungen in Ihren Fortsetzungslisten ergeben, wollen Sie uns diese dann sofort melden.

Ⓩ

C. H. BECK VERLAG MÜNCHEN

Ein neues Buch für den Wassersport!

Kurt Bock

Gode Wind ahoi!

Allerlei Schnick-Schnack auf Seglerart von Butentörn und Binnenfahrt

Über 100 S., reich illustriert 2.—, in Leinen geb. 3.50

Der Wassersport hat in den letzten Jahren einen ungeahnten Aufstieg genommen. Kein Wunder daher, daß eine neue Dichtungsart, die Wasserpoesie, beim Wasserwanderer ein Bedürfnis ist. Der bestens bekannte Dichter Kurt Bock schenkt jetzt dem deutschen Wassersport ein neues Buch, das mit einer bunten Folge von Novelle, Skizze, Vers und Bild jedem Freunde des Sports und der Natur gerecht wird.

Wirklich dies ist das Buch der Segler, Paddler und Ruderer—und weiter aller deutschen Naturfreunde.

2 Probeexpl. 40% Ⓩ und 7/6

Rembrandt-Verlag/Berlin-Zehlendorf

DAS OSTERBUCH! Lwd. 5.50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung Berlin

Soeben erschien das Lebenswerk

DR. S. P SSARGE

o. ö. Professor der Geogr

DIE RDE
UND IHR WIRT CHAFTSLEBEN

Eine allgemeinverständliche Darstellung für Kaufleute, Volkswirte, Lehrer, Stu
764 Seiten, 57 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln, 260 Bildern und Wirtsch

Das Werk unterscheidet sich von den bisher erschienenen Büchern ähnliche
Einflüssen darzustellen versuchen, nicht unwesentlich. Es vereinigt ein
bringenden Darstellung. Unter dem wirtschaftlichen Gesichtswinkel werden n
geschichtliche Tatsachen betrachtet, und zwar auf landschaftskundlicher Grundlag
geringe Rolle. Passarge betrachtet sie lediglich als ein Hilfsmittel, um die prakti
auf eine vergleichende Darstellung, also auf einen vergleichenden Überblick ü
eine gewisse Übersicht zu gewinnen, sind wenigstens bestimmte staatliche Wir

Interessenten sind: Dozenten und Studieren wirte, Handelskammern
sich für die großen Zusammenhänge des Wirtschaftslebens
die erste Wirtschaftsgeographie, die nicht nur mit Statistike
trockene Gebiet interessant und lebendig zu gestalten und
Für Ihre Werbung stellen wir Ihnen achtseitige, zweifarbige
Exemplar berech

Ⓩ Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zet

HANSEATISCHE VERLA NSTALT / HAMBURG 36

№ 88/89, 14. April 1927. Fertige Bücher. Börsenblatt f. d. Dtschn. Buchhandel. 3751

ekannten Hamburger Geographen

SSARGE

der Universität Hamburg

RDE
CHAFTSLEBEN

der Handelshochschulen und Universitäten. In Lexikonformat mit
sowie 3 mehrfarbigen Kartenbeilagen. In Ganzleinen geb. RM 36.—

ie Wirtschaft, Siedlung und Verkehr in ihrer Abhängigkeit von geographischen
ngte systematische Übersicht mit einer lesbaren, allgemeine Gesichtspunkte
die ganze vergleichende Erdkunde, sondern auch völkerkundliche und kultur-
egensatz zu den meisten anderen Wirtschaftsgeographien spielt die Statistik eine
tigen von den unwichtigen Erscheinungen zu sondern Er beschränkt sich ferner
Erde; die einzelnen Staaten werden nicht behandelt. Um aber auch über diese
ruppen aufgestellt und in diesen die Wirtschaftsverhältnisse geschildert worden.

r Geographie, Handelshochschüler, Lehrer, Kaufleute, Volks-
raphische Institute u. Seminare, sowie jeder Gebildete, der
ssiert. – Empfehlen Sie das Werk in diesen Kreisen! Es ist
Zahlenmaterial aufwartet. Der Verfasser weiß das an sich
ht es, sowohl den Fachmann als auch den Laien zu fesseln.
ekte bis zu 20 Stück kostenlos zur Verfügung. Jedes weitere
ir mit 1 Pfennig.

30. April bestellt, 2 Exemplare mit 40% Ⓩ

SLUB
Wir führen Wissen.

Neue Wanderbücher für Berlin und Umgebung

Rund um Berlin

Geographische Wanderungen in der Umgebung Berlins
von Studienrat Paul Schneider

1. Teil: **Spreewanderungen.** 1.20 M. ord., 0.80 M. netto
2. Teil: **Havelwanderungen.** 1.20 M. ord., 0.80 M. netto
} erschienen 1926

3. Teil: **Barnim-Ost** . . . . . 1.50 M. ord., 1.— M. netto
4. Teil: **Barnim-West** . . . . . 1.50 M. ord., 1.— M. netto
} soeben fertiggestellt

Die beiden Wanderbücher sind als Ergänzungen zu den Karten der Landesaufnahme anzusehen. Der Verfasser führt darin die Gedanken weiter aus, die er in den bekannten Erläuterungen zur Umgebungskarte von Berlin 1 : 50 000 nur andeuten konnte. Diese oder andere Karten der Landesaufnahme bilden die unentbehrliche Grundlage für den Gebrauch der vorliegenden Wanderbücher, die überzeugend dartun, was alles in der Karte steckt und aus ihr herausgelesen werden kann. Demgemäss wollen sie lediglich das hinzufügen, was die Karte bei ihrer Wesensart nicht bieten kann.

So lenken diese ersten geographischen Wanderbücher für Berlins Umgebung auf Schritt und Tritt des Wanderers Aufmerksamkeit auf Oberflächenform, Bodenzusammensetzung, landschaftliche Schönheit, auf Siedlungen und anderes Menschenwerk, auf Entstehung und Wandlung dieser Erscheinungsformen, sowie auf deren ursächliche Zusammenhänge. Alles ist leicht verständlich und angenehm lesbar dargestellt, so dass die Bücher jedem willkommen sein müssen, der den Genuß an der märkischen Landschaft durch geographisches Verständnis ihrer Eigenart vertiefen will.

Berlins Umgebung in der Tasche

90 Wandertage durch die Umgebung Berlins

nach den Karten des Reichsamts für Landesaufnahme, Maßstab 1 : 100 000, von W. Ratthey

2.80 M. ord., 1.82 M. netto.

Herr Lehrer Ratthey hat sich durch seine rührige Tätigkeit in der Heimatkunde bereits weit über Berlin hinaus einen großen Namen erworben. Seine vortrefflichen Sonderkenntnisse auf topographischem Gebiet sowie seine Vertrautheit mit der Umgegend von Berlin lassen das von ihm geschriebene Buch besonders für Schulzwecke und Jugendwanderungen unentbehrlich erscheinen. Ⓩ

R. EISENSCHMIDT / VERLAG / BERLIN NW7

Das Vademekum des Rudersportlers

Die Ruderriege und ihr Leiter

von Professor E. Günther

1.60 M. ord. 1.04 M. netto

Die preußische Unterrichtsverwaltung hat das Rudern den neuesten Lehrplänen als Unterrichtsfach organisch eingegliedert, weil sie erkannt hat, daß gerade dieser Sport ein unvergleichliches Mittel zur Körper- und Charakterbildung ist. Die Entwicklung des Schülerruderns tritt damit ohne Frage in ein höchst bedeutsames Stadium. Erzieher und Eltern nebst allen Gönnern unserer Jugendbewegung werden es daher mit Freuden begrüßen, sich an Hand dieses Buches über alle Fragen des Schülerruderns eingehend orientieren zu können.

Schulen, auch Heeresfachschulen, Lehrer, Jugendämter, Sportclubs und Ruderverbände sind die Hauptabnehmer dieses Werkes.

Ⓩ Ⓩ

R. EISENSCHMIDT / VERLAG / BERLIN NW7

73 1/3 Prozent
bei Bestellung aller acht Bände bis 25. Mai 1927

MILLIONEN TURNER, SPORTLER UND FREUNDE DER LEIBESÜBUNGEN

möchten gern die Originalwerke besitzen, die unsere heute so machtvolle Turn- und Sportbewegung begründeten. Die Erstausgaben dieser für das große Gebiet der Leibesübungen grundlegenden Werke sollen, da nur noch in vereinzelten Stücken vorhanden und auch antiquarisch selbst zu hohen Preisen kaum erhältlich, in originalgetreuer Wiedergabe neu erstehen in unserer von Max Schwarze, dem Oberturnwart der Deutschen Turnerschaft, herausgegebenen Schriftenreihe:

QUELLENBÜCHER DER LEIBESÜBUNGEN

1. Die Gymnastik von Guts Muths (1793)
   Eine praktische Anweisung für Leibesübungen mit Abbildungen
2. Begründer des deutschen Schulturnens
   Villaume, Guts Muths, Vieth, Pestalozzi
3. Das Deutsche Volkstum von Ludwig Jahn (1810)
4. Die Deutsche Turnkunst von Ludwig Jahn (1816)
   Zur Einrichtung der Turnplätze
5. Jahnbriefe 1818—1852
6. Mitbegründer des deutschen Volksturnens
   Arndt, Thiersch, von Könen, Franz Passow, Harnisch, von Raumer
7. Führer in der Zeit der Turnsperre
   Maßmann, v. Klumpp, K. Koch, Lorinser
8. Führer in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
   Spieß, Wassmannsdorff, Jäger, Maul, Lion, K. Koch, Hartwich

Die Ladenpreise von etwa M. 5.— für das kartonierte Ex., etwa M. 7.— für den Halbleinenband und etwa M. 9.— für den Halblederband ermäßigen sich für Subskribenten, die bis 25. Mai 1927 bestellen:

um 33⅓% bei Vorausbestellung aller Bände
um 25% bei Vorausbestellung von 6 Bänden
um 20% bei Vorausbestellung von 3 Bänden
um 10% bei Vorausbestellung von 1 Band

Ⓩ Das Sortiment erhält darauf einen einheitlichen Rabatt von 40% Ⓩ
Wir arbeiten auf hohe Auflagen und niedrige Preise hin!

Im Jahre erscheinen voraussichtlich 2—3 Bände; die acht Bände werden also in etwa drei Jahren vorliegen. — Prospekte stehen zur Verfügung. — Verlangzettel im Bestellbogen!

WILHELM LIMPERT-VERLAG
DRESDEN-A. 1

HammerVerlag

Soeben erscheint:

The Riddle of the Jew's Success.

By

F. Roderich-Stoltheim.

Translated from the German
by Capel Pownall.

19 Bogen; auf holzfreiem Papier gedruckt und in Ganzleinen gebunden.

Preis gebunden 7.50 Rm., geheftet 6.— Rm.

(Englische Ausgabe des in 6. Auflage erschienenen Werkes: „Das Rätsel des jüdischen Erfolges")

Roderich-Stoltheim gilt als einer der besten Kenner des Wirtschaftslebens. Da auf diesem Gebiete zweifellos das Judentum eine ausschlaggebende Rolle spielt, so musste Stoltheim sich von jeher auch mit dieser Seite des Wirtschaftslebens auseinandersetzen. Das Erscheinen von Sombarts „Die Juden und das Wirtschaftsleben" veranlasste ihn, die deutsche Ausgabe des vorliegenden Werkes im Jahre 1913 zu veröffentlichen. Es erübrigt sich, über den Wert dieses Werkes für die eingeweihten Kreise noch etwas zu sagen.

Das Erscheinen der englischen Ausgabe ist ein Beweis für die Beachtung, die das Werk auch im Ausland gefunden hat. Wurde doch die Übersetzung und Herausgabe durch die stetig wachsende Nachfrage veranlasst!

Für die Werbung stelle ich einen Prospekt in englischer Sprache kostenlos zur Verfügung.

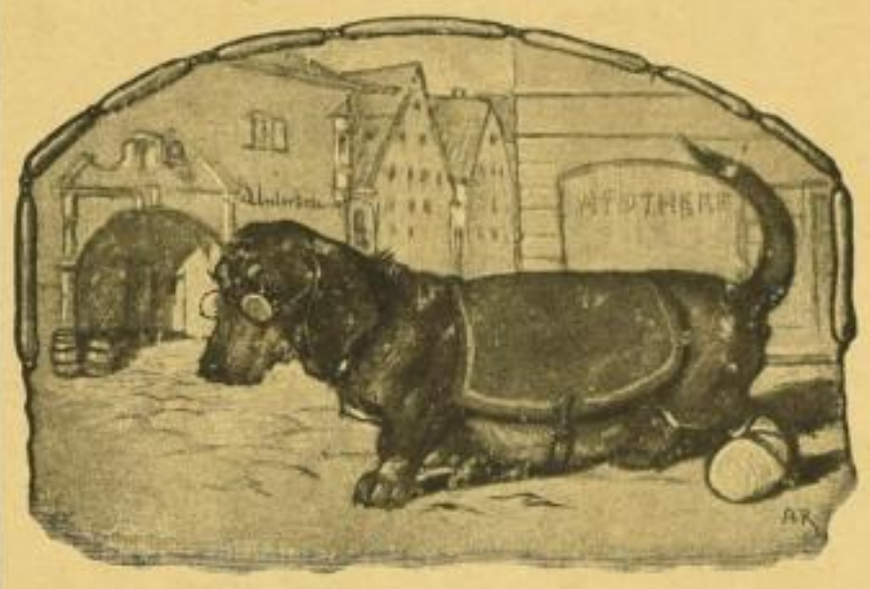
2 Probestücke liefere ich mit 50%

Z

LEIPZIG C·1 HV QUERSTR·5

BRAUN & SCHNEIDER

O diese Dackel!



Den Dackel, wie er lebt und leibt,
Dies Buch mit viel Humor beschreibt.

Z Teil I und II gebunden je M. 2.50 Z

MÜNCHEN

Ein gutes Geschäft erzielen Sie
mit dem Vertrieb
der beliebtesten Familienromane von:

Philipp Galen

Soeben sind nachstehende Neuauflagen herausgekommen:

Philipp Galen, Der Irre von St. James. 12. Auflage. M. 6.— ord.

Philipp Galen, Der Strandvogt von Jasmund. 7. Aufl. 2 Bände. M. 10.— ord.

Philipp Galen, Die Tochter des Diplomaten. 5. Aufl. 2 Bände. M. 10.— ord.

Weitere Neuauflagen in Vorbereitung
Holzfreies Papier — Ganzleinen

Vorzugsrabatt bis Ende dieses Monats 50%

Z

Leipzig, April 1927 **Hermann Dege**

ROMANE DER WELT

HERAUSGEBER

THOMAS MANN UND H. G. SCHEFFAUER

VOM 22. APRIL AB

KÖNNEN SIE VERKAUFEN:

DEN **4.** BAND

ZANE GREY

DIE GRENZLEGION

Aus dem Amerikanischen übertragen von Paul Baudisch

Zane Grey, in seiner amerikanischen Heimat längst als Meister einer besonderen Romangattung geschätzt, versteht die schwierige, aber auch höchst wirkungsvolle Kunst, die Umwelt seiner von Geschehnissen fiebernden Geschichten in prächtiger, farbfreudiger Malerei zu schildern.

Das moderne Wildwest, Goldsucher-Romantik, tolles Reiterleben — kurz, das Amerika unserer Kinderträume ist hier in starken Strichen, in wundervoll lebendigen Bildern aufgezeichnet.

Besonders reich und anmutig sind aber auch die herrlichen Landschafts- und Naturgemälde, so daß gerade in dieser lebenssprühenden Erzählung sich Stoff und Darstellung zu schönster Einheit verbinden.

In Ganzleinen mit Titel- und Silhouetten-Aufdruck. Bestes holzfreies, federleichtes Papier. 4-Farben-Bildumschlag.

RdW

2,85 Mk

LADENPREIS

Z

TH. KNAUR NACHF. VERLAG
BERLIN W 50

JEDEN FREITAG EIN NEUER ROMAN

Zur Lagerergänzung

JAGDWERKE:

Kalbhenn: Anleitung Vögel auszustopfen brosch. **0.50**

A. v. Bütow: Zur Biologie der Waldschnepfe brosch. **1.25**
gebd. **2.—**

Müller-Röder: Beizjagd und Falkensport brosch. **2.—**

Dippel: Was der Jäger von seinem Gewehr wissen muß . . . . . brosch. **0.50**

Fritzsche: Weidmannssprache . . . . brosch. **2.—**

Otto Maretsch: Moderne Jagdwaffen . brosch. **2.—**

– Die Lehre vom Schuß . . . . . brosch. **2.—**

– Moderne Scheibenwaffen . . . . . brosch. **2.—**
gebd. **3.—**

– Schießkunst mit Büchse und Flinte . . . . brosch. **2.—**
gebd. **3.—**

Thiele: Von den Fährtenzeichen, an denen Hirsch und Tier zu unterscheiden sein sollen brosch. **0.50**

ROMANE:

Arthur Zapp: Der Dichter und seine drei Frauen . . . . . steif kart. **1.50**
Halbleinen **2.50**
handsigniert **5.—**

Ilse Leutz: Weltkatastrophe . . . . . brosch. **1.—**
gebd. **1.50**

Lisa Barthel-Winkler:

Des Barfüßers Haus . . . . . brosch. **1.—**
gebd. **1.50**
num. und handsigniert **3.—**

– Der Ring der Eva . . . . . brosch. **1.25**
gebd. **2.—**
num. und handsigniert **4.—**

– Das Land ohne Volk . . . . . brosch. **1.—**
gebd. **1.50**
num. und handsigniert **3.—**

Hoffmeister-Brühl: Der keusche Josef brosch. **0.20**

Nur bar / Rabatt **40%** / Versand über Leipzig / Berliner Bestellanstalt / direkt durch die Post

Brandenburgische Buchdruckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg — Mühlenstraße Nr. 9

Die erste Auflage nach 3 Wochen vergriffen! — Bei einem Fachwerk ein seltener Fall!

Soeben erscheint in neuer Auflage:

Grundriß des deutschen Zollrechts

Von Regierungsrat Dr. jur. **Lösener**

154 Seiten. 8°. Ganzleinenband 4.50 RM. Mit Schreibpapier durchschossen 6.60 RM.

Die Fachpresse:

„Der Verfasser führt in dem Band das **gesamte Gebiet des Zollrechts** im Zusammenhange vor. Er betont die leitenden **wirtschaftlichen** und **rechtlichen Gesichtspunkte** des Zollrechts."
Gesetzgebung und Literatur, Berlin.

„Der Stoff ist **übersichtlich** und **folgerichtig gegliedert** und eine einfache und anschauliche Ausdrucksweise gewählt, so daß das Werk auch dem Nichtjuristen die Gründe, die zu den verschiedenen Zollsystemen geführt haben, klarlegt."
Europäische Wirtschafts-Union, Den Haag.

Absatzzahlen beweisen:

Berlin, H. Sack . . .	190 Stück
Hannover, Schmorl u. v. Seefeld Nchf.	97 Stück
München, Schweitzer Sortiment	105 Stück
Stettin, Dannenberg u. Cie.	86 Stück

u. v. a.

Die Tagespresse:

„. . . der Verfasser behandelt nicht nur das Zollrecht, sondern führt in zusammenhängender, fesselnd geschriebener Darstellung auch in das Wesen und die Praxis des Zollverkehrs ein. Der Absatz des Büchleins sollte daher nicht auf die Kreise der Zollbeamten beschränkt bleiben; **es gehört ebensogut in die Hände der jungen Kaufleute, die mit dem Zoll zu tun haben.** Einiges Eindringen in Sinn und Zweck der zumeist rein mechanisch gehandhabten Zollbestimmungen würde ihnen die aufgewandte geringe Mühe sehr bald lohnen. *Hamburger Fremdenblatt.*

Richard Hermes Verlag / Hamburg—Berlin—Leipzig

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch-, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.

SLUB
Wir führen Wissen.

Am 13. Mai
erscheint

HANS DOMINIK

Der Brand der Cheopspyramide

Preis broschiert M. 5.– Ganzleinen M. 6.–
Bestellen Sie umgehend, die erste Auflage wird bei Erscheinen vergriffen sein!

ⓩ

ERNST KEILS NACHFOLGER (AUGUST SCHERL)
G. M. B. H. / BERLIN UND LEIPZIG

HammerVerlag

Soeben erscheint:

Die Leute von Spießwinkel

Geschichten, die man sich unterm grünen Hüterl erzählt

Von

Edith Gräfin Salburg

Mit einem dreifarbigen Titelbild von Karl Staudinger, Sonneberg

Auf holzfreiem Papier gedruckt und solid gebunden 2.80 Rm.

In einer Zeit schweren politischen und wirtschaftlichen Druckes tut es not, sich gelegentlich in den freien Gefilden des Humors zu ergehen.

Spießwinkel: Das ist das ewige Schilda des Nachkriegs-Deutschland mit seinen Narreteien und seiner Neigung, Unwichtiges um so wichtiger zu nehmen, je unwichtiger es in Wahrheit ist; gesehen durch das Temperament und die unverwüstliche Lebensfrische einer genialen Frau, der keine Unbilden des Schicksals etwas anhaben können.

Dieses Skizzenbuch aus Oberbayern ist nicht nur ein Kind heiterer Laune und kräftigen Zornes, sondern auch warmherziger und wohlwollender Liebe zu all den sonderbaren und merkwürdigen Lebewesen, die den großen Tiergarten unseres Herrgotts bevölkern.

Z

LEIPZIG C·1 QUERSTR·5

Z **PREISÄNDERUNG** Z

Bernhard Diebold

Anarchie im Drama

Brosch. M. 6.—, in Leinen M. 8.50

Diese Ladenpreise treten am 15. Mai l. J. in Kraft; ich liefere aber schon jetzt zu neuen Nettopreisen.

UNVERÄNDERTE PREISE

Bernhard Diebold

Der Denkspieler Georg Kaiser

Brosch. M. 3.60, in Halbleinen M. 5.—

Guido Adler

Handbuch der Musikgeschichte

Brosch. M. 48.—, in Leinen M. 55.—, in Halbleder M. 70.—

Oskar Fleischer

Die germanischen Neumen

Brosch. M. 8.—, in Halbleinen M. 10.—

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

Bestellungen von Firmen, die nicht der BAG angeschlossen sind, werden — sofern nicht Abmachungen über Zielkonten bestehen — bis zum Fakturenbetrag von M. 10.— bar durch Kommissionär oder durch Nachnahme erledigt. Anträge für die Neueinrichtung von Zielkonten erbitte ich direkt an mich.

AUSLIEFERUNG

an Berliner Firmen durch die Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., Berlin W 15, Ludwigkirchplatz 7, für den gesamten übrigen Buchhandel nur durch Paetzel & Co., Leipzig, Gabelsbergerstr. 1a, wohin auch alle Bestellungen zu richten sind.

VERLAG HEINRICH KELLER

BERLIN-WILMERSDORF

RÜDESHEIMER PLATZ 6I

Aus technischen Gründen muß die Ausgabe von

TAUT

BAUEN

auf den 19. April verschoben werden.

KLINKHARDT & BIERMANN / VERLAG / LEIPZIG

Soeben erschienen:

Zeit- und Streitfragen der Heilkunst

Für ärztliches Wissen und medizinisches Denken
Gegen geistige Verflachung und Kurpfuschertum

von **Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Goldscheider**

(Erweitert. Sonderdruck a. d. Deutsch. Medizin. Wochenschrift)

8°. 76 Seiten. M. 1.80

INHALT: Intuition oder Wissen? / Das Wesen des Arzttums Anhang: Noch einmal: „Liek, Der Arzt und seine Sendung" von J. Schwalbe / Das Wesen des Kurpfuschertums und der ärztlichen Wissenschaft / Das Denken in der Medizin.

Interessent dieser aktuellen Schrift ist jeder Arzt, insbesondere die zahlreichen Käufer des Liekschen Buches „Der Arzt und seine Sendung".

*

Die Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter

(Diagnose und Differentialdiagnose)

von **Prof. Dr. Robert Zimmermann** in Jena

Gr.-8°. 85 Seiten mit 11 Abbildungen. M. 5.10

Die Arbeit behandelt ein Thema, das nicht nur wegen der großen Bedeutung für Leben und Gesundheit der Frau, sondern auch wegen der zunehmenden Häufigkeit besonderes Interesse beansprucht. Ein Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung des Stoffes liegt schon deshalb vor, weil die praktisch. Ärzte häufig zu wenig Erfahrung u. Kenntnis in diesem Punkt besitzen.

Ⓩ *Interessenten sind neben Gynäkologen und Klinikern alle praktischen Ärzte.* Ⓩ

GEORG THIEME VERLAG / LEIPZIG

Für die privatrechtliche Praxis

Versandfertig liegt vor:

Der Begriff des privatrechtlichen Amtes

unter besonderer Berücksichtigung der Testamentsvollstreckung

von

Dr. iur. Hans von Spreckelsen

(Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts, Heft 41)

118 Seiten / M. 5.— ordinär

Justizrat Lemberg urteilt darüber in der „Breslauer Zeitung" vom 9. IV.:

. . . . Der Verfasser der vorliegenden Arbeit hat richtig erkannt, dass das in Frage kommende Problem nicht einseitig aus der Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers zu lösen sei, sondern dass es nur einheitlich für eine ganze Reihe von ähnlichen Rechtsstellungen, nämlich der als Konkursverwalter, Nachlassverwalter, Zwangsverwalter zu lösen sei. — — — Die Arbeit muss als ein wertvoller Baustein für die richtige Erkenntnis der oben aufgeführten im praktischen Rechtsleben überaus bedeutsamen Organe bezeichnet werden.

Ⓩ Die Fortsetzung wurde versandt Bedingt bei Aussicht auf Absatz! Ⓩ

M. & H. MARCUS, BRESLAU XIII.

Vielfachen Anregungen folgend, lasse ich die 2. Auflage drucken von:

Kollege Boltze oder der erste Remissions-Tag

Buchhändler-Humoreske aus dem Leben

(Z) von **Adolf Roesebeck**

Preis M. 1.— no. bar und 11/10

Die erste Auflage, welche 1917 bei Wallishausser erschien, war trotz des Kriegsrummels in 14 Tagen ausverkauft, ein Beweis, daß ich das Richtige getroffen hatte. Heute, wo uns allen eine Dosis Humor nötiger ist wie je, werden alle Kollegen, namentlich jene der älteren Generation, welche gleich mir die beschwerliche O.-M.-Reise von Ambr. Abel bis Julius Zwißler durch Dezennien mitgemacht haben, das Büchlein, falls sie es noch nicht kennen, freudig begrüßen.

In kollegialer Hochachtung

Wien, Anfang April 1927. **A. Roesebeck.**

Nimm und lies!

In Vorbereitung ist das

Mai-Heft

In diesem Hefte empfiehlt es sich u. a. folgendes anzuzeigen:

1. Neuerscheinungen
2. Populäre Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Gebiete, die bei sommerlichen Wanderungen und Reisen Beachtung finden, also Pflanzen, Vögel, Wind und Wetter
3. Ferienlektüre (namentlich kleine billige Bücher)
4. Bücher des Frühjahrs (Lyrik) (Pfingstbücher)
5. Alle sonstigen der Jahreszeit nach, oder der Zeitereignisse wegen, aktuellen Werke

VERLAG DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG
Werbezeitschrift „Nimm und lies!"

Angebotene Bücher.

Danckwerts in Harburg:

1 Bauer u. H., Lehrb d. Mathem. Pensum d. U II.
1 — — do. Pensum d. O III.
Boerner-D.-B., Lehr- u. Leseb. d frz. Spr. 4. Aufl.
5 Teil I.
2 Teil II.
2 Teil III.
3 Dubislav-Boek, Schulgr. d. engl. Spr. A. 33.
10 Halfmann-K., Hilfsb. f. d. ev. Rel.-Unterr. Tl. I. 21. Aufl.
4 Harms-S., Erdk. Arbeitsb. für Mittelsch. 3. Tl. 13. A.
3 Liermann-P., dtschs. Leseb. für höh. Sch. Sexta. 1926.
11 Liermann-B., dtschs. Leseb. f. U II. 13. A.
1 — -V., dt. Leseb. f. U III. 17. A.
1 Müller-Kull., die Mathem. a. d. Gymn. u. Realsch. Ausg. B. II. Teil. 7. A.
1 Müller-Kut., Aufg. Ausg. B. II. Teil. 7. A.
8 Roma Aeterna. I. Teil. 2. Aufl. mit Erläut.
1 Schmeil, Lehrb. d. Zool. 46. A.
4 — do. d. Botan. 45. Aufl.
7 Schönfeld-Kniebe-Müller, Leseb. z. Einf. i. d. ält. dt. Dichtg. I/II. (I. Texte, II. Anmerk.)

Fortsetzung.

Schmeil-N., Pflanzenkunde:
4 Teil I.
14 Teil II.
9 Teil III.
10 Teil IV.
Schmeil-N., Tierkunde:
4 Teil I, 6 Teil V,
2 Teil IV, 3 Teil VI.
9 Seydlitz, Geogr. Heft 5. 19. A. 1926.
4 Strack u. V., bibl. Leseb. f. evgl. Schulen. 18. A. Ausg.E.

Neu! Mit 50% Rabatt.

Herm. Beyer in Leipzig:

V. & Kl. Monatshefte. Jahrg. 4. 7. 8. 10. 12. 23 u. Einzelh.
Versch. Reclam-Bändchen.
Rein, encykl. Handb. d. Pädagog. 2. Aufl. Bd. 1—4. Halbl.
Schrön, 7stell. gem. Log. d. Z. v. 1—108 000. Halbl. 1922. Tafel 1—3.
Die Kultur d. Gegenw. Astronomie. T. 3. A. 3. Halbl. 1921.

Gegen Gebot.

H. G. Wallmann in Leipzig:

Heinichens latein. Schulwörterb. II. Teil: Deutsch-Latein. 6. Aufl. 1909. (Teubner.)
Heinichens klein. latein.-deutsch. Schulwörterb. Verkürzte Ausg. 1911. (Teubner.)
»Der Bücherwurm (Singer), Berl. Wien 1919. Folio. Brosch. Grün-
Friedr. d. Gr., Werke u. Briefe. (Hobbing.) 12 O.-Lbde. Wie neu. (480.—) 110.—.
Petersdorf, Fridericus Rex. O.-Hldrbd. m. G. Folio. Wie neu. 22.—.
Kossmann, Mann, Weib, Kind. 4 O.-Lnbde. W. neu. (80.—) 32.—.
— do. Kplt. in Lfgn. nur 15.—.
Milton, verl. Paradies. Ill. Doré. Fol.-Prachtbd. S. gut erh. 20.—.
Schiller, Werke. 21 Hldrbde. Horenausg. Schönes Ex. (336.—) 130.—.
Holz, Phantasus. Folio. Halbpgt. Insel 1916. Gut erh. 15.—.
Prometheus. Illustr. Wochenschr. Jahrg. VIII—XXIV. 1897/1903. 17 O.-Hldrbde. Tadelloses Ex. 51.—.
Pflugk-Harttung, im Morgenrot d. Reformation. Jubil.-Ausg. O.-Lnbd. Folio. Tadellos in Karton. 10.—.
Busch, W., humor. Hausschatz. O.-Lnbd. Gut erh. (35.—) 14.—.
Fuchs, Sittengesch. I/VI. 6 O.-Ln.-Bde. Sehr gut erh. (270.—) 108.—.
— do. I/III. 3 O.-Wildldrbde. Gut erhalt. 54.—.
— erot. Kunst. I/II. 2 O.-Lnbde. Sehr gut erh. (100.—) 40.—.
— Frau in d. Karik. O.-Wildldrbd. (Vergriffen.) 20.—.
Raabe, Werke. (Klemm.) 18 Lux.-Hldrbde. Sehr gut erh. 60.—.
Henne am Rhyn, Kulturgesch. des dtschn. Volk. 3. Aufl. 2 O.-Ln.-Bde. Lex.-8°. Sehr gut erhalten. Vergriffen. 25.—.
Scherr, deutsche Kult.- u. Sittengesch. 3 O.-Lnbde. Wie neu. (50.—) 23.—.
Stegemann, Gesch. d. Weltkr. 4 O.-Ppbde. Gut erh. (42.—) 18.—.
Hauptmann, G., Werke. Num. Jub.-Ausg. Wie neu. 12Hpgtbde. Vergriffen! 110.—.
Gurlitt, C., d. französ. Sittenbild i. Kupferstichen. M. 100 Taf. u. üb. 60 S. Text. O.-Lnbd. Sehr gut erh. (100.—) 40.—.
Goerke, Mark Brandenburg i. Farbenphot. M. 40 Taf. u. 45 Textbild. Wie neu. (30.—) 13.—.
Zeitschrift f. bildende Kunst. Seemann, Lpz. 1866 u. 1885—94 Zus. 11 Orig.-Lnbde. (1 Bd. abweich. geb.). Sehr gut erh. 40.—.
Die graphischen Künste. Jahrg. IV/VII. Wien 1882/85. Folio. 4 O.-Lnbde. 30.—.
— do. Jahrg. XLII Heft 2/3 u. H. 4. Wien 1919. Folio. Brosch. Gründerausg. 3 Hefte in 2 geb. Sehr gut erh. 20.—.

Expedition erf. direkt p. Post. — Barfaktur über Lpz. od. per Postnachnahme ohne Spesen.

Hermann Dege in Leipzig:

Die schönsten Bildwerke aus der preussischen Geschichte:
Der alte Fritz. Ganzl. 50 farb. Vollbilder. M. 10.—/4.50
Die Königin Luise. Ganzl. 50 farb. Vollbilder. M. 10.—/4.50
Ausgew. Handzeichnungen älterer Meister a. d. Sammlg. Edm. Habich zu Cassel. 60 Lichtdrucktafeln, Folio, in Mappe. M. 50.—/10.—
Ein Ausflug nach Italien mit 600 Abbild. Querfolioform. Statt M. 20.— nur M. 7.50
Alles vielfach, nur neue Exempl.

Max Nössler & Co. G. m. b. H. in Leipzig:

Wir geben ab mit bis 65% Breitensteins Repetitorien, neueste Auflage, gebunden, folg. Nummern: 1, 2, 5, 6, 9, 13a, 14a, 14b, 15, 16, 20, 21, 22, 23, 27, 28, 31, 32, 33, 34, 39, 41, 42, 43, 47, 47a, 49, 52b, 55, 58, 64, 65, 69, 73.

Baedeker in Elberfeld:

Hildebrandt, E., Reise um d. Erde. Mit Text. 2 Mappen.
Böcklin, Arnold, Werke. 3 Mappen in Schweinsleder. (Münch., Photographische Union.)
Realencyklopädie f. protest. Theologie u. Kirche, hrsg. v. D. Albert Hauck. 24 Bde. Halbfrz. 3. Aufl. J. C. Hinrichs. Leipzig 1913.
Berühmte Kunststätten. 1/16. Kart.

Gebote direkt erbeten.

Häusler & Teilhaber, Stuttgart:

17 Maier-Rothschild, Kaufmannspraxis. Auflage 1925. 2 Bände. Ganzleinen. Verlagsneu. 30 Mk. für je 9 Mk.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:

Weiss, Apologetik.
Fuchs, Sitteng. 6 Bde. O.-Lein. Wie neu.

Gebote mit Preis ekt erbeten!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Buchhdlg. Nestler in Dresden-N.:

Fuchs, Sittengeschichte.

Louis Naumann in Leipzig:

Stielers Handatlas.

Karl Gries in Bad Dürkheim:

*Jacques, Dr. Mabuse.

Friedr. Kronbauer in Göttingen:

*Bahr, der Meister.

Ignaz Schweitzer in München:

*Philosophie d. Technik. Alles.

»Der Bücherwurm« (Singer) in Berlin, Motzstr. 13:

*Heyne, dtschs. Wrtrb. 3 Bde. Geb.
*Sanders, dt. Wrtrb. 3 Bde. Geb
*Heinzelmann, K. F. Gauss.
*Schering, Festrede a. Gauss.

Angebote direkt erbeten.

Residenz-Kaufhaus, Dresden-A.:
*Seeliger, Ewald Gerhard. Alle Erstausgaben. (Nur tadell. Ex.)

C. Ludwig in Neisse:
*Widmann-Fischer-F., Weltgesch.
*Weiss, Weltgeschichte.
*Buchberger, kirchl. Handlexikon.

Alois Reichmann in Wien IV:
*Rothbauer, Cosmographia saec. XV. 1823.
*Liebig, Problem d. Kreditversich.
*Breisig, theor. Telegraphie.
*Hort, Differentialgleichungen.
*Oberländer, Album. III.
*Strassner, neuere Methoden. I/II.
*Bonsels, Mare.
*Lindau, Brüder.
*Kretzer, gute Tochter.
*Reuter, Frühlingstaumel.
*Bracco, Weiber.
*Brachvogel, Lampel d. Psyche.
*Huna, Offiziere.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:
*Sophokles. Erkl. v. Schneidewin-N.- Bruhn.
Bd. II. König Tyrannos.
Bd. VIII. Anhang.
*Oesterr. Gesetze. (Manz.) XXIII. Wasserrecht.
Angebote direkt.

Ant. Gruhs in Aussig, Böhmen:
1 Langenscheidt: Französisch, — Spanisch. Auflage-Jahr angeb
Fuchs, Ed. Alles Erl.
Knoblauch, Rechenschlüssel.
Sang u. Klang, — Edelsteine.
Bohemica. Alles.

C. Haacke in Nordhausen:
*Knackfuss, Monogr.: Reynolds.
*— do.: Correggio.
*Bab, Chronik d. dt. Dramas.
*Plautus, Pseudolus, v. Lorentz.
*Polybius, Historien, v. Hultsch.
*Linde, Märchen.
*Nordhusica.
*Hampe, Flora Herzynica.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Mathiez, Etudes Robespierrist.
Collection des mém. relatifs à l'hist. de France. Ed. par Petitot et Monmerqué. Bd. 10. 22. 23. 25 30. 48—52. 58. 65. 78. (17 Bde.)
Stoy, zur Gesch. d. Rechenunterr. 1876.
Grothe, Bilder u. Studien z. Gesch. v. Spinnen. 1845.
Pagel, Leben, Lehre u. Leistungen d. H. v. Mondeville. I.

Buchantiquar. W. Bangert, Hamburg 8:
Vidmar, Schachturn. Karlsb. 1911.
Lasker, Congressb. Petersb. 1909.
Hasting, Congressb. Petersb. 1895.
Velh. & Klas. Mtsh. Jg. 36, H. 1.

L. Meder Nachf. in Heidelberg:
Verkehre nur direkt!
*Budde, naturwissenschaftl. Plaudereien.
*Bashkirtseff, Maria, Tagebuch.

Bücherstube Severin G. m. b. H. Essen:
1 Beissner, Nadelholzkunde. Bd. I.

Fincke & Mallinckrodt in Wesel:
1 Langenscheidt, Wörterb.: Ital.-Deutsch. Grosse Ausgabe. Antiquarisch.

M. Enserer's Nachf. in Leoben:
Bülow, Tropenkoller. (Auch ant.)
Geheimnis des Klosters Gnadeck oder Herzog Urach. (A. antiqu.)
Angebote direkt erbeten.

Max Rübe in Leipzig:
Reumont, Beitr. z. ital. Gesch.
Caro Genua u. d. Mächte a. Mittelmeer.
Pohlmann, Wirtschaftspolitik der Florent. Renaissance.
Meehly, Angelus Politianus.
Masius. Flavio Biondo.
Lenz. Philosophie Mirandolas.
Reikel, Philos. d. Renaissance.
Sabbadini, Briefe Guarinos v. Verona.
Schmitt, Visconti u. Bibl. Pavia.
Memcke, Hist. vitae Angelo . . .

Paul Parey, Abtlg. Sortiment, Berlin SW. 11:
*Cronau. Jagdfasan.

Moritz Perles, Wien I, Seilerg. 4:
*Blüher, Theorie der Religionen.
*Dingler. Zusammenbruch d. Wissenschaften.
*Wyneken, Revolution u. Schule.
*Berg, der Naturalismus.
*Worringer, krit. Gedanken z. neuen Kunst.

Rathausbuchh., Osterode, Ostpr.:
*Inselalmanach 1927.
*Montgomery, Zusammengeführt.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
Mörike, Werke. Bd. 2—4, ev. auch kplt. (Callwey.)
*Reich, Lucian Hieronymus.
*Marc Aurel, Selbstsbetr., griech.
*Thoma. Postsekr. i. Himmel.
*Jung-Stilling, Heimweh. Kplt.
*Spengler, Unterg. Bd. I. Hlein.
*Reichsadressbuch 1927.
Angebote direkt erbeten!

Frommannsche Buchh. in Jena:
Meyers Handlexikon.
Troschel, Holzkonservierung.
Pfarr, Turbinen.
Pfleiderer, Religionsphilos.
Stadler, Kants Teleologie. 1874.
Jacoby, Apollodors Chronik. 1902.
Kepler, Traum. 1898.
— Zusammenhänge d. Welten. 1918.
Förster, Kepler u. d. Harmonie. 1862.
Wohlwill, Joach. Jungius.
— Entdeck. d. Beharrgsgesetzes.
Philippovich, Grundr.
Jur. Wochenschr. 1924, I. 1925, II.
Hase, Hutterus red.
Schmidt, H., Dogmatik.
Schleiermacher, Glaubenslehre.

Max Stephani, Biedenkopf, H.-N.:
Heyck, dt. Geschichte. Bd. 2. 3.

J. & W. Boisserée in Köln:
Löser, Bemessungsverfahren z. d. Eisenbetonbestimm.
Lamb, Ch., Shakespeare. Geschichten f. d. Jugend, v. E. Dorn.
Stendhal, Werke. Kplt.
Bernh. v. d. Marwitz. Briefwechs. m. Götz v. Seckendorff.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:
Literar. Echo. Jahrg. 22. 1919.
Histor. Zeitschr. 1909—26.
Zeitschr. f. dt. Altertum 1908—26.
— f. dt. Philologie 1909—26.
Petermanns Mitt. 1923.
Passow, griech. Wörterb. 5. A.
Körting, latein.-rom. Wtb. 3. A.
Schröter, finnische Runen.
Becker, rhein. Volksliederborn.
Kuhn, Sagen a. Westfalen.
Bartsch, Sagen a. Mecklenburg.
Knortz was ist Volkskunde.
Gonzenbach, sizilian. Märchen.
Reichardt, Feste in Sitte u. Br.
— Geburt, Hochzeit u. Tod.
Höfler, volksmedizin. Botanik.
Müllenhoff, Altertumskde. Bd. 3.
Meyrink, Spiessers Wunderhorn.
Birlinger, dt. Lieder. 1876.
Bieber, Weg d. dt. Dichtg. Wegweiser. 1926.
Muret-Sanders, Dt.-Engl. Gr. Ausg.
Hruska-T., Volkslieder a. Böhm.
Pogatschnigg-H., Volkslieder aus Kärnten.
Wurzbach, histor. Wörter.
Vierordt, Gesch. d. Reformation.
Bezold, Gesch. d. Reformation.
Enzyklopädie d. Rechtswiss. Bd. 4.
Rappaport, Liebesgesch. a. Vatik.
Rümelin, Reden u. Aufsätze.
Térey, Handz. d. Hans Baldung.
Skutsch, Virgils Frühzeit.
Peter, Histor. Rom. Fragm.
Ameis-Hentze, Odyssee. Anhang.
Herodot, erkl. v. Stein.
Luckenbach, Olympia u. Delphi. 1904.
Neudr. frühengl. Gramm. Bd. I ff.

Riesemann & Lintaler in Königsberg i. Pr.:
*Botzky, Sommer — Herbst.
*Gotthelf, Leiden u. Freuden ein. Schulmeisters.
*Gabriele v. Bülow, Briefe.

Max Nössler & Co., G. m. b. H. in Leipzig:
Deutsche Monatsschrift für Zahnheilkunde. Kplt., sowie einzelne Sätze und Bände.

Linzer Volksbuchh. »Gutenberg« in Linz:
Quanter, die Folter in der dtschn. Rechtspflege.
— die Geschichte der Folter.
Hartmann, arab. Konversationswörterbuch.

Bücherstube Frieda Mattheus in Charlottenburg, Niebuhrstr. 74:
Mommsen, römische Geschichte. Vollständig. Friedensausgabe.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Süsswasserfauna (Brauer). Kplt.
Szinnyei, Mag. irok elete es mink.
Tiktin, Lehre v. d. Tug. u. Pflichten b. Philo v. Alexandrien.
Ul'janov, Ukazatel zurnal noj literatury. 1911.
van Helten, Over de fact. van de begripswijzigingen woorden.
Vierkandt, Stetigk. i. Kulturw.
Volkelt, Grillparzer u. d. n. Dr.
Waring, Exampl. of stained glass.
Weiss, Brief an d. Römer. 1899.
Wurm, Nibelungen. 1839.
v. Zach, Tab. Motuum Solis. 1792.
Zeise, Wortsch. d. Anvren Rivle.
Caussin, Livre de la Table Hakemite.
Zeitschr. f. anorg. Chemie. Bd. 152—159.
Jahrb. f. Philosophie. Bd. 2, 6, 7.

Wilhelm Frick, Ges. m. b. H. in Wien I, Graben 27:
Werke üb. Goldschmiedezeichen.
— über Kupferschmiedezeichen.
— über asiatisches Elfenbein.
Cronau, Jagdfasan.
Balagy, ungar.-dtschs. Wörterb.
Zimmermann, Bauernkrieg.
Queri, d. Schnurr. d. Roch. Mang.
Trinius, Thüringer Wanderbuch.
Wolzogen, Wilhelmine Schröder-Devrient.
Bölsche, Liebesleb. in d. Natur.
Geschichte des österr. Husaren-Regiments Nr. 2.
— der kgl. ungar. Leibgarde.

J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen:
*Bezold, Gesch. d. Reformat.
*Bibliographie d. Zeitschr.-Liter. Abtlg. A. Deutsche Zeitschr. Bd. 1/56 einschl. aller Ergbde., kplt. oder Einzelbde.
*Brinkmans Catalogus van Boeken 1882/91, 1891/1900, 1911/15, 1916/1920, auch einzeln.
*Heinsius' Bücherlexikon. Bd. I.
*Kerckerinck-Klapheck, Alt-Westfalen.
*Kirchhoff, Statik. I.
*Kunstdkm. d. Rheinprov. Jülich.
*Mayne, H., Eduard Mörike.
*Nietzsche, Werke. Bd. 8. T.-Ausg.
*Reichsadressbuch.
*Roda Roda, Welthumor. 6 Bde.
*Rodin, Kathedralen Frankreichs
*Vigelius, rhein. Städteordnung.
*Americ. Mineralogist. Alle Jgge.
*Glückauf 1920. Kplt.
*Journal of the Institute of Metals. Bd. 12—36, auch einzeln.
*Romanztg., Dtsche. Jg. 1870.
*Schmelzschweissung. Jg. I—IV. 1922/25, auch einzeln.
*Zeitschr. f. handelsw. Forschung 1914/1922, auch einzeln.
*Zeitschr. f. Tuberkulose 1923. Jg. 38 Heft 1.
*Zentralblatt, Chem., 1907—1922 ab Bd. 78, auch einzeln.

SLUB
Wir führen Wissen.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
v. Winterfeld, Gedichte. 1905.
Urban, d. Eisberg u. Sonstiges.
Harbou, Haus ohne Tür u. Fenst.
Stölzel, Schulg. f. d. zivil. Praxis. Bd. I.
Storch, kathol. Gebetbuch f. d. studierende Jugend.
Das neue Universum. Jg. 47.
Uebele, Handlexikon d. tierärztl. Praxis. 2. od. 3. Aufl.
Loewe, Strassenbaukde. 2. Aufl.
Muret-Sanders, engl.-deutsches u. dtsch.-engl. Hand- u. Schulausg.
Weierstrass, Theorie d. eindeutigen analyt. Funktionen.
Fraenkel, Einleitg. i. d. Mengenlehre.
Cauchy, algebr. Analysis.
— Vorles. üb. d. Differenzialrechnung, dtsch. v. Schnuse.
— Vorles. üb. d. Anwendg. d. Infinitesimalrechn. auf d. Geometrie, dtsch. v. Schnuse.
Lagrange, Theorie d. analytisch. Funktionen, dtsch. v. Grüson.
Dini, Grundlagen f. eine Theorie d. Funkt. e. veränderl. reellen Grösse.
Genocchi, Differenzialrechnung u. Grundzüge d. Integralrechnung, dtsch. v. Bohlmann u. Schepp.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
Ältere Jgge. d. „Plakat". (Mehrf.)
Gr. Werke üb. Reklame (Mehrf.)

Herder & Co., Freiburg i. Br.:
*Augustinus, Opera Omnia.
*Thomas de Vio Cajetanus, Commentaria.
*Berthold, Betrachtgn. d. Natur.
*— Darstellungen aus d. Natur.
*— das Naturschöne.
*Clarus, Leben u. Schriften d. hl. Hildegard. I/II.
*Funk, Patres Apostolici. I.
*Gratz, Euchologium Graeco-Latinum.
*Haggeney, Kinderseelsorge.
*Hergenröther, kathol. Kirche u. christl. Staat.
*Mensch aller Zeiten. Bd. .
*Wehofer, Apostel Chinas.
Angebote direkt an unsere Abteilung L. erbeten.

J. Kauffmann, Frankfurt a. M.:
*Goethe-Werke. Jub.-Ausg. Cotta. 41 Bde. Kplt.
*— do. Band 41 apart. Mögl br.
*Goethe-Jahrb. (Geiger.) Bd. 3-6.
*Ullstein, Weltgesch. VII. Heller Halblederbd.
Angebote direkt.

Carl Winiker in Brünn:
Brehms Tierleben. 4. Aufl. Kplt.
Fried, Handb. d. Friedensbewegg.
Sombart, Sozialismus u. soz. Bew.

Adolf Rölle, Leobschütz (O.-S.):
Torresani, Jucker-Komtesse.
— mit 1000 Masten.
— auf gerettetem Kahn.
Kürschners Gelehrtenkal. Jg. I/II.

Max Lehmstedt, Weissenfels:
Ganghofer, Gotteslehen.
Polack, Brosamen. Bd. 1.
Pharus-Karte von Sachsen.

A. Roesebeck in Wien VII:
*Zach. Werner, sämtl. Werke.
*Meier-Gräfe, spanische Reise.
*Liechtenstein-Galerie.
*Grillparzer. Alles üb. ihn, auch ausländ. Lit.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors (Finnland):
Alles üb. Finnland (auss. Politik).
Neue Gedanken. Jg. 6—9. (Psycholog. Verlag.)
Westermarck, Moralbegr. Bd. II.
Stebler, Alp- u. Weidewirtschaft.
Steinemann, Einf. i. d. Paläontologie.
Stern, Buchhaltungslexik. Bd II. Rotbraun Halbl.
Hausendorf, Gesch. uns. Waldbestandes.
Posener, Rechtslexikon.
Keppler, siebenstell. Logarithm.
Nossek, Bodenwertproblem.
Meisner u. L., Erf. d. Buchdr.-Kunst.
Buschan, Sitten d. Völker. (Einz. Mehrfach.)
Lejars, dringl. Operationen.
Kuhl, Marnefeldzug.
Jährns, Heeresverfassg. d. Griech.

Morgen- u. Abendland, Ak. Bh. u. Ant., Berlin NW. 6, Karlstr. 10:
Assmann, Röntgendiagnostik.
Bier-B.-K., chirurg. Operationsl.
Felke, Augendiagnose.
Grashey, Röntgen.
Jacobi-Zieler, Haut- u. Geschl. Lust, Kinderkrankheiten.
Naegeli, Blutkrankheiten.
Handb. d. Chirurgie. (Enke.)
Brockhaus' Lexikon. Gr. A.
Meyers Lexikon.

Buchh. am Zoo, Berlin-Charl. 2:
*Kircheisen, Napoleon. In 5 Halblederbdn. (grün). Kplt. od. einz.
Novalis, Werke. Kplt. Halbleder. (Rösl-Klassiker.)

Richard Kühn Nachf. in Leipzig:
*Zentralblatt f. Gynäkologie. Bd. 40—48.
Angebote direkt erbeten.

M. Meili-Höhr in Schaffhausen:
Rose, Provinzmädel. Bd. 2.

Kath. Pressverein in Linz/Donau:
1 Kopp, Eisenhart im Leben und Lied. 1900.

E. Obertüschens Bh., Münster, W.:
Mod. Bauformen 1926.
Grashey, Atlas typ. Röntgenbilder.
Klopstocks Werke. (Cottas Weltl.)
Naumann, Profile.
Missionszeitschr., Ev., 46—49.
Schneller, Evangelienfahrt. (Friedensausg.)
Silberer, Freiballon.
Tehlmann, psych. Grenzzustände.
Troeltsch, Spektatorbriefe.

Evang. Schulbuchh. in Sompolno:
1 Ebert-Lyon, synonym. Handwtb. der deutschen Sprache.

Münster-Buchh. in Konstanz:
Gregorovius, Wanderfahrten.

Greven in Krefeld:
*Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom i. Mittelalter. I/II.
*Bölsche, Liebesleben in d. Natur. I/III.
*Mangoldt, Einführung in d. höh.
*Bruno, ges. Werke. Bd. I u. II. Mathematik. I. 3. Aufl. 1921.
*Retcliffe, Gaëta-Düppel. IV. Borngraeber.
*Geschichten aus dem alt. Pitaval.
*Geschichten aus d. neuen Pitaval.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Adressbuch v. Frankfurt a. M. n. 1925.
*Helmolt, Weltgesch. 2. A. Fried.-Ausst.
*Weigand, dtschs. Wörterbuch. 3 Bde. 1857.
*Liebigs Annalen. Bd. 1/416. Einzelne Reihen.
*Ber. d. Dtschn. Chem. Gesellsch.
*Chem. Centralblatt. Bd. 7. N. F. Bd. 13. 3. Folge 2. Bd. 4. Folge 3. Bd.

Seligsberg (F. Seuffer), Bayreuth:
*Sommerhoff, Lex. pharmac.-chym.
*Duschak, Botanik d. Talmud.
*Förstemann, altdt. Namenbuch.
*Abraham a S. Clara, Huy Pfuy.
*Beethovens Testament.
*Donelly, Atlantis.
*Warme Polarland. (Verfasser?)
Franken, — Fichtelgebirge. Alles.
*Steffens, was ich erlebte.
*Lohenstein, D. C. Alles.

Josef Habbel in Regensburg:
Biblische Verbal-Concordanz.

Kurt Vieweg in Leipzig:
*Bähr, die Therapie n. d. Grundsätzen der Homöopathie.
*Grauvogl, Lehrb. d. Homöopathie.
Zahle hohe Preise! Angeb. direkt!

Kaufhaus zum Strauss Lindemann & Co. A.-G. in Görlitz:
1 Andrees Handatlas. Nste. Aufl.

J. Eisenstein & Co. in Wien IX/3:
*Quatuor Coronati Lodge, — Ars Quatuor coronatum. (Englische freimaurerische histor. Zeitschrift.) Serien u. einzelne Bde.

Bibliofila, București, Str. Wilson 1:
Freimaurerhandbuch.
Freimaurerlexikon.

A. Francke A.-G. in Bern:
*Klein, Unkräuter.
*Cooper, J. F., Bravo. (Hesse & B.)
*Almanach de Gotha 1915—26.
*Haarhaus, auf Goethes Spuren in Italien.
*Lehmanns Atl. VI. Mraček, Syph.
*Lessen, Fackeln d. Zeit.
*Meyer, E., Gesch. d. Altertums. Bd. II/V. Geb.
*Strobl, Schipkapass.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Muspratt, Chem. 2. u. 3. Aufl. Kpl.
— do. 4. Aufl. A. e.
Meyers Lex. 5. Aufl. Bd. 10.

Buchh. der Evang. Gesellschaft in Bern:
*Calvin, Lebenswerk in seinen Briefen. Geb. (Übs. v. Schwarz.)
*Calvin, Auslegung der Heiligen Schrift. (Hg. v. K. Müller.) Geb.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Weise, Gesch. d. Churf. Sachsen. (Teubner 1802.)
*Kormann, Syst. d. rechtsgeschäftl. Staatsakte. 1910.
*Soergel, Dichtg. u. Dichter d. Zt.
*Ritt.- u. Räuberromane d. Lausitz.
*Arendt, Technik d. anorgan. Experimentalchemie, bearb. von Doerner. 4. A.
*— Leitf. f. d. Unterr. in d. Chem. (Kl. A.)
*Fuchs, Frau in d. Karikatur.
*Friedjung, Zeitalter d. Imperialismus. Bd. II. Pp.
*Ueberw.-Heinze, Grdr. d. Gesch. d. Philos. Neueste Aufl.
*Otto, oberlaus. Schriftstellerlex. 1800.
*Meissner, Lit. d. oberl. Rechts. 1800.
*— Materialien f. oberlaus. Recht. 1785.
*Wetherell, die weite, weite Welt.
*Fontane, Wandergn. d. d. Mark. Tl. II/III.
*Vieth, Encyklop. d. Leibesübgn. 1794.
*Frank, d. Lehren d. Arzt. Galen.
*Grasberger, Erz. u. Unt. i. klass. Altert. 1. Tl.
*Euler, Hdb. d. ges. Turnwesens.
*Weinbaul. Lit. von ca. 1800, spez. sächs.
*Wildenbruch, Lieder u. Balladen.
*Knoth, e. Beitr. z. Lyrik v. Storm.
*Müller, Geographi graeci minor.
*Kierkegaard, was wir lernen von d. Lilien, übers. v. Puls.
*Knoth, e. Ton vom Tode u. e. Lied v. Leben.
*Heidelberger Studentenbilder. Alles.
*— Ansichten.

M. W. Kaufmann in Leipzig:
Sievers, E., Grundz. d. Phonetik.

Ernst Globig & Co. in Leipzig:
Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9. Insekten.

Hackarath in Dresden:
*Sydow u. Busch, Z.P.O. 1920 u. älter.
*Löwe, Strafprozessordnung. 1920 u. älter.

Passage-Buchhandlung in Jena:
*Valier, der Vorstoss i. d. Weltenr.
*Heilfron, Lehrbuch d. B.G.B. Schuldrecht.

Max Hochmuth in Plauen i. V.:
*Stern, Buchhaltungslexikon.

SLUB
Wir führen Wissen.

Singer & Wolfner in Budapest VI:
*Hammer, Gesch. d. osm. Reichs. Bd. VIII—X apart. (1. Aufl.)
*Katalog d. astron. Ges. Abt. I. Stück 9.
Ungar. wissensch. Zeitschriftenserie oder Teile.

W. Junk in Berlin W. 15:
Obermaier-Birkner, d. Mensch. (Kplt. od. Lfgn.)
Henschel, Forst- u. Obstbaumschädlinge.
Schröter, Schwebeflora.
Fabre, Bilder a. d. Insektenleb.
Mayer, Bacillarien.
Doflein, Protozoenkunde.
Ledebour, Flora Altaica.
Persoon, Syn. Fungorum.
Archiv f. Naturgesch. (Vollst. R.)
Zoolog. Anzeiger. (Vollst. Reihe.)
Korschelt-Heider, Entwickl.-gesch.
Liebigs Annal d. Chemie. (Vollst. Reihe.)
Drude, Atlas d. Pflanzenverbreit.

Ak. Bh. A. Dressel, Dresden-A.:
*Alles über Papier für die hiesige Ausstellung.

J. Baeschlin in Glarus (Schweiz):
Verkehre nur direkt!
*Auerbach, Schwarzwälder Dorfgesch.
*Wiesendanger, Schweiz i. Kriegsjahr 1799.
*Lusser, Leiden u. Schicksale der Urner.
*Ochs, Gesch. v. Basel. VIII.
*Hüffer, Quellen z. Gesch. d. Kriege v. 1799 u. 1800 Bd. II. 1800.
*Hüffer, Europa i. Zeitalter d. frz. Revolut.
*Die deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch, hg. v. Kautsky. 4 Bde.
*Paquet, Südsibirien u. Nordwestmongolei.
*Consten, Weideplätze d. Mongolen. 2 Bde.
*Filchner, Ritt über d. Pamir.
*Lehmann, gute alte Zeit.
*Heer u. Blumer, Kanton Glarus. (Gemälde d. Schweiz.)
*Trümpy, Glarner Chronik.
*Tschudi, Glarner Chronik.
*Blumer, Staats- u. Rechtsgesch. d. schweiz. Demokratien. II (evtl. I/II).
*Glarner, Wegweiser d. Glarus.
*Jahrbuch d. histor. Ver. d. Kt. Glarus. Heft 1, 15, 23, 24, 26, 33.

L. Franz & Co., Leipzig C. 1:
Patentblatt u. Ausz. a. d. Patentschr. m. Patentliste. 1922—26. Auch einz.
Verz. d. v. Reichspatentamt ert. Patente (Patentrolle). 1923—26. Auch einz.

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin W. 62:
*Alles über Ceylon.
*Aeltere Werke üb. Buddhismus.

Marowsky's Buchh., Minden i/W.:
Alles Alte von Minden u. Porta.

Mayer & Müller in Berlin NW. 7:
Pauly-Wissowa, Realenzyklop.
Biblioth. d. Kirchenväter. 1. Aufl. Kplt.
Griech. u. röm. Klassiker. Osiander v. Schwab. Kplt.
Hatschek, Verwaltungsrecht. 1924.
Gelesnoff, Volkswirtschaftsl.
Racinet, Gesch. d. Kostüms.
Müller, Adam, Staatskunst. 1809.
Winkelmann, Hdb. d. Physik. 2. A.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. 21 Bde.
Wülker, engl. Literaturgesch.
Braune, althdt. Leseb., — got. Gr.
Spengler, Untergang. Alte Aufl. Bilig.
Griechenland: Baedeker u. Meyer.
Georges, gr. lat.-dt. Lex. 8. A. u. 7. A.
Wörterbuch d. Volkswirtsch. 3. A.
Nansen, auf Schneeschuhen dch. Grönland.
Karmarsch u. Heeren, techn. Lex.
Volksbildungs-Archiv.
Varnhagen, Tagebücher. 7—17.
Dühring, Ersatz d. Religion.
Haltaus, Glossarium germ. 1758.
Scherz, Gloss. 1781, — Westenrieder 1816.
Wachter, Gloss. ling. frc. et alam. 1778.
Bresslau, Urkundenlehre. I.
Gatterer, Diplom. 1765 etc.
Schönema, Diplom. 1801, 1827.
Zinkernagel, Hdb. f. Archivare.
Wattenbach, Schriftwes. i. M.-A.
Walther, Lexicon diplomat.
Pertz, Schrifttafeln f. Diplome.
Ranke, Päpste.
Dutripon, Concordant. vulgatae.
Zeitschr. f. angew. Mathemat. 1910—1926.
Zeitschr. f. Flugtechnik u. Luftschiffahrt.
Goethe, Werke. Cotta. Jubil.-A.

Verlag für bargeldlosen Zahlungsverkehr in Berlin C. 19:
*Ullsteins Weltgeschichte. Bd. I, II, III. Nur hellbraune Halblederbde. mit Goldschrift. Angebote direkt erbeten.

H Martin in Wien I:
Dralle, Glasfabrikation. 1. Aufl.
Knoll-Weitbrecht, Abstecken von Kurven.
Herzfeld, Chemie d. selt. Erden.

Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:
*Kautsky, Diktatur d. Proletariats.

Heinrich Trittler, Frankfurt, M.:
Sepp Frank, Faust. Ausg. B mit Platte.
Doves Press. Alles.
Kollwitz. Alles.
Ansichten: Frankfurt a/M., — Hanau, — Mannheim. Nur erste Qualität.
Kelmscott, Chaucer.
Slevogt, Hector, — Achill.
Moderne bibliophile Seltenheiten.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(A) Harms, aussereurop. Erdtle.
(A) Caspar Hauser-Literat. d. 30—50. Jahre.
(A) Hielscher, Italien.
(A) Höber, Grundr. d. Physiolog.
(A) Innendekoration ab 1920 u. ff.
(A) Joachim, röm. Literaturgesch.
(A) Jung, psychol. Typen.
(A) — analyt. Psychologie.
(A) Kelsen, Staatsbegriffe.
(A) Knoll, synthet. Riechstoffe.
(A) Kühnemann, ges. Vorträge.
(A) Lamb, Lehrb. d. Hydrodynam.
(A) Lask, Philosophie d. Logik.
(A) Liebesbriefe eines engl. Mädchens.
(A) Löhmar, Schwester Chrysanthemum.
(A) Ludwig, Napoleon.
(A) Mitteis, Reichsrecht u. Volksr.
(A) Monnier, Blaise.
(A) Mulford, Unfug d. Sterbens.
(A) Muthesius, wie baue ich ein Haus.
(A) — schöne Wohnung.
(A) Neumann, Ortslexikon.
Folg. unt. (U) Gesuchte kplt. u. e
(U) Jahresber. d. dt. Math.-Verein.
(U) Astron. Jahresbericht.
(U) Jahrb. üb. d. Fortschr. d. Math.
(U) Mathem. Annalen.
(U) Ztschr. f. Metallkde.
(U) Ztschr. f. Berg-, Hüttenwes.
(U) Stahl u. Eisen.
(U) Rundschau, Montanist.
(U) Metall u. Erz.
(U) Korrosion u. Metallschutz.
(U) Kohle u. Erz.
(U) Jahrb., Berg- u. Hüttenmänn.
(U) Glückauf.
(U) Giesserei.
(U) Braunkohle.
(U) Beton u. Eisen.
(U) Der Bergbau.
(U) Archiv f. exper. Zellforschg.
(U) Anzeig., Zoolog.
(U) Anzeig., Anthropolog.
(U) Annales mycologici.
(U) Zentralbl. f. Mineralogie.
(U) Centralbl. f. Geologie.
(U) Ztschr. f. Vulkanologie.
(U) Ztschr. f. Kristallographie.
(U) Ztschr. f. prakt. Geologie.
(U) Geologische Rundschau.
(U) Neues Jahrb. f. Mineralogie.
(U) Ztschr. f. math. u. naturwiss. Unterricht.
(U) Ztschr., Mathematische.
(U) Ztschr. f. angew. Mathematik.
(U) Vierteljahrsschrift d. astron. Gesellsch.
(U) Nachrichten, Astron.
(U) Crelles Journal f. reine u. angew. Mathem.
(U) Wochenschr., Berl. Tierärztl.
(U) Rundschau, Tierärztl.
(U) Mitteilungen, Entomolog.
(U) Botanischer Jahresbericht.
(U) Zoolog. Jahrbücher.
(U) Botan. Jahrbücher.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
(U) Jahrbücher f. wiss. Botanik.
(U) Flora.
(U) Fermentforschung.
(U) Ergebnisse u. Fortschritte der Zoologie.
(U) Jahresbericht f. angew. Botan.
(U) Zoolog. Berichte.
(U) Berichte d. ges. Biologie.
(U) Archiv f. Protistenkunde.
(U) Arch. f. Zellforschung.
(U) Arch. f. Entwicklungsmech.
(U) Botan. Archiv.
(U) Zeitschr. f. wiss. Biologie.
(W) Lange, Volksschulatlas. Aufl. v. 1872—74, 1881—83.
(W) Levy, chaldäisch. Wörterb.
(W) Meier-Graefe, Renoir.
(W) Georges, Lat.-Deutsch., ausf. (L—Z.)
(W) Sailer, J. M., sämtl. Wke. 1830—1845.
(W) Harries, Unters. üb. d. Ozon.
(W) Bible, ed. by Wordsworth, White, Buchanan. 1889—1911.
(W) Klein, Anw. d. Differentialrechnung auf d. Geometrie.
(W) Klapheck, Baukunst am Niederrhein.
(W) Gesenius, hebr. Handwrtrb.
(W) Thiele, Lateinkurse f. Juristen. I.
(W) Jellinek, Staatslehre.

Franz Deuticke in Wien I:
*Roschnik, Führer d. d. Jul. Alpen.
*Grashey, typ. Röntgenbilder.
*Doflein, Protozoenkunde. 1916.
*Prowazek, Protozoen.
*Adamović, Flora von Dalmatien.
*Cori, Führer a. d. Adria.
*Roth, europ. Laubmoose.

Rudolf Helm in Eger i. B.:
Sanders' Moment-Lexikon.
Ullsteins Weltgeschichte. 2 Erg.-Bde. Leinen.
Fuchs, Sittengesch. Alle Bände.
Pröckl, Eger und Egerland.

Schaeffer in Forst:
Jägers Weltgeschichte. Bd. 4.

Franz Deuticke in Wien I:
Archiv f. Rassen- u. Ges.-Biol. Bd. 10 H. 1. 2 u. kplt.
— do. Bd. 13 H. 1 u. kplt.
— f. Gynäkologie. Bd. 41 H. 3 u. kplt.
— do. Bd. 42 kplt. u. einz. Hefte.
— do. Bd. 44 H. 1 u. kplt.
— do. Bd. 47 H. 2. 3 kplt.
— f. Dermatologie. Bd. 8/18, auch einzeln u. Serie m. diesen Bdn.
Monatshefte f. prakt. Dermatologie. Bd. 1—5, auch einzeln, unkplt. u. Serie mit diesen Bdn.

Georg Stilke in Danzig:
*Grisebach, Schopenhauer, Edita u. Inedita.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Br.:
*Wasmuths Monatsh. Jahrg. 1924.

SLUB
Wir führen Wissen.

C. F. W. Fest in Leipzig:
Bülau, geheime Geschichten. 12 B.
Crowe, C., Nachtseite d. Nat. 2 B.
Emmemoser, Praxis.
Hufeland, Sympathie.
Joller, myst. Erscheingn.
Carus, Psyche. 1851.
Oersted, Geist in d. Natur.
Abel J. F., Samml. merkw. Ersch.
Wötzel, m. Gattin Erschein.
Vesme, Gesch. d. Spiritism. 3 B.
Daumer, das Wunder.
Gerber, Nachtgebiet d. Natur.
Owen, d. streitige Land. 2 B.
Cahaguet, Verkehr m. d. Verstorb.
Horst, Dämonomagie.
Hellenbach, Vorkämpfer.
— Tagebuch ein. Philosoph.
Psych. Stud. vor 1900.
Aretin, Wünschelrute.
Baxter, Gesch. a. d. Geisterwelt.
Bähr, dynam. Kreis.
Hibbert, Geistererscheingn.
Kiesewetter, Okk. d. Altertums.
— Geheimwissenschaften.
Meyer, Blätter f. höh. Wahrh. 2 B.
Marryat, keinen Tod.
Bienenzucht, alte Werke.
Schindler, mag. Geistesleben.
Calmet, Geistererscheingn.
Berthelen, Klopfgeister.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Journal of the Chem. Soc. 1863, 1865, 1880.
Mikrochemie. Bd. 1 (1923).
Graesel, Führer f. d. Bibl.-Benutz. 1913.
Rohr, d. opt. Instrumente.
Rohr, photogr. Objektiv. 1899.
Luschan, Spielzeug, Spiele etc. 1889.
Hinz, Schatzkammer d. Marienkirche.
Müntz e Fr., Tesoro della Basilica di S. Pietro.
Heiden, Textilkunst.
Wolf, Buchornamentik. 2 Bde.
Stoll, Ethnogr. d. Rep. Guatemala.
Bandelier, Tour in Mexico.
Oldenberg, Hymnen des Rig-Veda.
Volkelt, Kunst des Individualism. in Dicht. Jean Pauls.
— zw. Dicht. u. Philos.
Schmidt, Relig. d. Semiten.
Kautzsch, Diebolt Lauber.
Platon, Theaetetus of —.
Journal de mathématiques élém. 1921.
Ferrata, le emopatie.
Chwalewik, Zbiory polskie. Erste Ausg.

L. Franz & Co. in Leipzig C. 1:
Angebote mögl. direkt!
Zs. d. angew. Math. u. Mech. Kplt. u. e.

Die Bücherstube Erich Benz in Ueberlingen (Bodensee):
Hagen, dt. Zeichner. I/II. (Piper.)

Otto Fischer in Bielefeld:
*Kawerau, George u. Rilke. (Curtius.)

Bücherstube in Naumburg a/S.:
*Waetzoldt, Kunst d. Porträts.
*Rose, Provinzmädel.
*Heyl, ABC. d. Küche.
*Winterfeld, Dichter.
*Hackländer, Sklavenleben.

E. Steiger & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig, Talstr. 2/3.)
Gerstäcker, die Kolonie.
Winterfeld, der Elefant.

Oskar Schloss Verlag, Abt. Antiquariat in München-Neubiberg:
*Bodmer, krit. Abhdl. v. Wunderbarem in d. Poesie.
*Breitinger, krit. Dichtk.
*Gottsched, Grdr. z. e. vernunftmäss. Redekunst. 1729.
*— Lob u. Gedächtnisred. a. Opitz. 1739, — Copernikus. 1743, — Prinz Friedr. Christ. 1738.
*Hegels Werke. Berl. 1840. Bd. 18: Philos. Propäd.
*Kleist, Erzähl. 2 Bde. 1810/11.
*Roche, chines. Möbel. Bd. I. (J. Hoffmann.)
*Verhandl. d. Versamml. kathol. Gel. i. Münch. (Regensb. 1840.)
*Wien, Theat.-Ztg. Hrsg. von A. Bäuerle. 1806—58.
*Winckelmann, Gedanken über d. Nachahmung d. griech. Werke in d. Malerei u. Bildhauerk. 1755.

Willy Kalb in Montabaur:
Carmen Sylva, Penatenwinkel.
Löns, Werke. Leinen.
Spielmann, Gesch. v. Nassau. III.
Alles aus Nassau.

Friedrich Cohen in Bonn:
Hain, Repertor. bibliogr. 2 Bde.
Kries, Begriff d. objekt. Möglichk.
— Prinzipien d. Wahrscheinlichk.-Rechng.
Kunst u. Künstler. Bd. 22.
Vierteljahrsschr. f. wiss. Philos. 7—14, 21, 24, 25, 27—35, 40.

Bücherstube G. m. b. H., Cassel, Obere Königsstr. 41:
*Ranke, Leop. v. Alles.
*Meerwarth-Soffel, Lebensbilder a. d. Tierwelt. 1. Aufl. 3. Bd.
*Strümpell, Lehrb. d. spez. Pathologie. 24. od. 25. Aufl.

Ernst Brügmann in Dortmund:
*Goethe, sämtl. Werke. Ausg. der Grossherzogin von Sachsen.
*Vollständige Jahrgänge vom Orchideengarten.
Angebote direkt erbeten.

Ed. Lanzenberger in Hamburg 30:
1 Theolog.-homilet. Bibelwerk: Neues Testament, v. J. P. Lange. 3. Auflage. Velh. & Kl.

K. Plankuch in Braunschweig:
Andree, Braunschw. Volkskunde
Horfer, J. W. Meil.

Curt Böttger, Buchh. u. Antiqu. in Leipzig C. 1:
*Alles v. Stanisław Przybyszewski.

Robert Lübcke in Lübeck:
Hillern, der Gewaltigste.
Ganghofer, Ochsenkrieg.
Jensen, nordfriesische Inseln.
Jensen, vom Dünenstrand der Nordsee.
Kant, Werke. (Insel.)
Greifswalder Matrikeln.
Dreyer, vermischte Abhandl.
Bloem, Volk w. Volk.
Rozumek, Kreditgeschäft im Bankbetrieb. 1923.
Meyers Ortslexikon.
Taine, franz. Wörterbuch.
Nansen, Nacht u. Eis. Bd. 1.
Talleyrand, Memoiren.
Barbasetti, Stossfechten.
Brinckmann, ges. Werke.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Sachs-Villatte. Grosse Ausg.
*Telecky, Quecksilbervergiftung.
*ten Brink, Gesch. d. engl. Lit.
*Garré-Borchardt, Chirurgie.
*Klein, Vorschrift. üb. Verwalt., — Gefangenenanstalten.

Buchh. Hans Dommes in Köln:
*Motor 1927 Märzheft.
*Künstler-Monographien. 79. 57. 93. 60. 28. 20.
*Literatur über »Réfugiés«.
*Kühling, Komment. z. Kirchensteuergesetz. (Bachem.)

Kataloge.

PAUL GRAUPE
BERLIN W 35 · LÜTZOWSTR. 38
AUKTION 71
25.–27. April 1927
BIBLIOTHEK MAX KÖPCKE · HAMBURG
I. Teil
LUXUS- UND PRESSENDRUCKE ERSTAUSGAB. DER MODERNE
Besichtigung 22. u. 23. April 9–5
24. April 10–2
Katalog auf Wunsch

ANTIQUARIATS-KATALOGE
in dreifacher Anzahl bitten stets unverlangt zu senden.
G. E. Stechert & Co.,
Leipzig, Hospitalstr. 10.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exempl. von:

Kleinschmidt, Singvögel der Heimat, 3. Aufl., geb.

Nach dem 15. Juli können Exemplare leider nicht mehr angenommen werden.

Leipzig, den 13. 4. 1927

Quelle & Meyer

Sofort direkt
auf unsere Kosten
zurück
erbitten wir alle
fest, bar und **bedingt**
gelieferten, unverkauften Exemplare von
Autotechn. Bibl. Nr. 47
König, Kraftfahrlehre.
9. Auflage. RM. 4.—
Fest und bar bezogene Exemplare der 9. Auflage werden zum Umtausch gegen die demnächst erscheinende 10. Auflage zurückgenommen, wenn die Umtauschexemplare bis zum 21. April in unseren Händen sind.
Berlin W 62, 14. IV. 27
Lutherstr. 14
Richard Carl Schmidt & Co.

Umgehend zurück
erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von
Rudolf Haas:
„Der Alte vom Berge"
L. Staackmann Verlag
Leipzig

Stellenangebote.

Ich suche für meine Abteilung
Vertrieb
jüngeren Herrn mit kaufmännischer Einstellung, energisch, organisationsbegabt und von hemmungslosem Optimismus, gewandt und klar in Korrespondenz (Engl. u. Franz. erwünscht), Geschmack und Begabung in der Werbung. Spätere Tätigkeit als Reisevertreter ist in Aussicht genommen. Eintritt zum 1. Juli. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an
Otto Maier, Ravensburg.

Ich suche für ein mir befreundetes Berliner Sortiment zur Bearbeitung der umfangreichen Desideraten einer anspruchsvollen Kundschaft einen besonders in der **technischen Literatur** gut beschlagenen

Antiquariatsgehilfen

im Alter von etwa 30 Jahren. Höhere Schulbildung, gutes, in längerer Praxis erworbenes buchhändlerisches Wissen, Sprachkenntnisse u. gewandter Stil werden für diesen **gutbezahlten** Posten beansprucht.

Eintritt baldmöglichst,

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte ich zur Weiterbeförderung unter Nr. 840.

F. VOLCKMAR, Leipzig,
Geschäftsvermittlung.

Verlagsgehilfe

für Auslieferung, Kontenführung und Mithilfe bei den Propagandaarbeiten zum sofortigen Antritt gesucht. Fertigkeit in Stenographie und Maschinenschreiben notwendig. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. möglichst Bild erbeten an

Englert & Schlosser, Verlag,
Frankfurt a. M.

München

Tüchtiger

Sortimentsgehilfe

gesucht

zum Bedienen und fürs Schaufenster. Nur mit besten Zeugnissen. Eintritt sofort oder 1. Juli. Angebote mit Lichtbild an

Chr. Kaiser
Buchhandlung
München, Marienpl. 8.

DKV

Vertrieb!

Wir suchen zum baldigsten Eintritt einen jüngeren, geschäftsgewandten Mitarbeiter mit propagandistischen Fähigkeiten, der Praxis und Eignung für individuelle Verkaufswerbung nachweisen kann, für unsere Vertriebs-Abteilung (kommunale Fachliteratur und Bezieherwerbung für unsere Zeitschriften).

Gehalt u. Umsatzvergütung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Referenzen, Bild, Stilproben, Gehaltsanspruch an

Deutscher Kommunal-Verlag
G. m. b. H.
Berlin-Friedenau

Geschäftsführer

für eine mittlere Reisebuchhandlung gesucht. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Reisebuchhandels vertraut sein. Antritt nach Vereinbarung.

Angebote unter # 990 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen für Büro u. Reisetätigkeit einen tüchtigen, gut empfohlenen, unverheirateten, evangel.

Buchhändler.

Wir bitten, den Gesuchen Photographie u. Zeugnisabschriften, die zurückgesandt werden, beizufügen und den frühesten Eintrittstermin anzugeben.

Buch- und Kunstverlag
Carl Hirsch A.G.
Konstanz, Baden.

Wir suchen einen Volontär, der bereits im Werbefach tätig war. Verlangt werden: guter Geschmack, Kenntnisse in Graphik und möglichst zeichnerisches Talent. Geboten wird: Ausbildung in Organisation, Verlag usw. Gesuche mit Bild sind unter # 1067 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Stellengesuche.

Wir suchen für einen Buchhändler mit zwanzigjähr. Sortimentspraxis, 37 Jahre alt, für sofort oder später eine selbständige dauernde Stellung als Leiter oder erster Gehilfe einer kleineren oder mittleren Sortimentsbuchhandlung.

Chr. Friedrich Vieweg
G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde
Ringstraße 47a.

Philologe (Gesch., Nat.-Ök., Kunstgesch.) s. Stellg. (Anf.- od. Hilfsstellg.) in Verlagsbuchhdlg. Such. ist a. lit. Geb. durchaus erf., gute krit. Begabg. verb. m. vollk. Stilsicherheit u. wünscht s. i. Verl. buchhdl. einzuf. (evtl. Korr. od. Lekt.).

Angebote unter # 1066 d. die Gesch.-St. d. B.-V.

Akademiker, umsichtig u. arbeitsfreudig, sucht Stellung als Volontär im Sortiment zu baldigem oder späterem Antritt. Gewünscht wird gründliche Ausbildung in allen vorkommenden Arbeiten. Gehalt Nebensache.

Angebote unter A. L. # 1052 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellung als Geschäftführerin oder Filialleiterin sucht geschäftstüchtige u. arbeitsfreudige 1. Gehilfin, die bereits mehrere Jahre als solche tätig war, mit besten Kenntnissen im Buchhandel, sowie Kunstgewerbe und Papierbranche. Gewandt im Verkauf u. Dekoration. Gefl. Angeb. erb. u. # 1045 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Für jungen Gehilfen, der am 1. Mai 1927 seine Lehrzeit bei uns beendet, suchen wir instruktiven Posten, möglichst im Verlag.

Auskunft wird gern erteilt.

Waldow'sche Buch- u. Kunsthandlg.,
Frankfurt a/O.

Sortimenter,
26 Jahre alt, in leitender, ungek. Stellung, sucht e. neuen
Wirkungskreis als 1. Gehilfe
in einem modern geleiteten Sortiment, das einem fleißigen, durchausvertrauenswürd., intellig. und an selbstverantwortl. Arbeit gewöhnten
Mitarbeiter
tatsächlich Gelegenheit gibt, seine vielseitigen Fähigkeiten im Interesse des Geschäfts nutzbringend zu verwenden.

Es wird geboten:
Erprobt. Verkaufstalent, umfass. Literaturkenntn. Große Belesenheit. Persönl. nahe Beziehgn. zu allererst. Autoren unserer Zeit. Ausgesprochene propagandist. u. journalist. Begabung. Gute Umgangsformen. Repräs. Erscheing. Erfahrg. im Verkehr m. verwöhnt. Käuferkr. — Beste Referenzen.

Angebote unter # 1021 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Mann,

Sortimenter, 19½ J. alt, mit Prima-Zeugnissen, gut bestand. kaufm. Gehilfenprüfung, mit allen Kontorarbeiten, Kunst-, Plakat- und Kurzschrift vertraut, **sucht** bald oder später **Stellung** gleich welcher Art als

Volontär oder Gehilfe.

Gefl. Angebote sind zu richten unter # 1051 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfin

(Obersekundareife), die soeben ihre dreijähr. Lehrzeit beendet hat, sucht für sofort od. 1. Mai Stellung in Sortiment und Verlag, mögl. Leipzig.

Angebote unter Nr. 1064 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Möglichst im

RHEINLAND

(oder angrenzende Gebiete)

wird eine

Stelle in Verlag oder Sortiment

gesucht von Akademiker (Dr. phil.), 29 Jahre alt, in Verlag und Sortiment tätig gewesen, mit erstklassigen Zeugnissen und Empfehlungen, umfassenden Literaturkenntnissen, geistig beweglich, kaufmännisch geschult, die letzte Zeit ausserhalb des Buchhandels tätig gewesen. Bei bescheidenen Gehaltsansprüchen. Derselbe kann bis zu

M. 10000.–

bei erster hypothekarischer Sicherheit und Verzinsung zur Verfügung stellen.

Gefl. Angebote unter # 1065 a. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen **18jährigen jungen Mann** mit **Gymnasialbildung** suche ich **Lehrstelle in einem Leipziger Sortiment.**

Gefl. Angebote unter # 1068 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Wir bitten die Herren Verleger, Prospekte über Bäderromane, Novellen, Erzählungen, Skizzen usw. in zweifacher Anzahl direkt an uns senden zu wollen.

Buchhandlung Johann Gremm,
Mannheim, S 2, 3.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstraße.

Cavete!

Wer wegen Kauf oder Beteiligung an einem Heimstätten- u. Siedlungs-

VERLAG

verhandelt oder Kaufangebot erhält, erfährt Wichtiges unter „Cavete" durch Buchhandlung

Heinrich Gieß, Wiesbaden
Rheinstraße 27.

R. Streller, Leipzig.

Um meine vorhandenen großen, modernen Lagerräume besser auszunutzen, übernehme ich sofort oder für später Verlags-Auslieferungen bei mäßigen Sätzen. Firmen, die Interesse haben, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

A. Twietmeyer Leipzig

Gellertstr. 14

Gegr. 1843

◆

Ausländische Sortiments-Buchhandlung

Besorgung aller im Auslande erschienenen Bücher und Zeitschriften

Reichhaltig. Lager an gangbarer Belletristik

Antiquariats-Kataloge

in jeder Ausführung jedem Umfang
fertigt
Buchdruckerei
Wilh. Langguth, Eßlingen a. N.
Günstige Lieferungsbedingungen

Offbu

Der Offbu-Druck ist das Verfahren zum Nachdruck von Büchern ohne Neusatz in Originalgröße, vergrößert oder verkleinert. Verlangen Sie ausführliches Angebot von

C. G. Naumann, G. m. b. H. in Leipzig

Finnisches

Sortiment

besorgt

Akademiska Bokhandeln
Helsingfors (Finnland)

Berechnung auf Wunsch in RM.

Zahlung auf Postscheckkonto Berlin 108 962 oder durch Kommissionär.

Vald. Rasmussen
Export-Buchhandlung
168, Boulevard St. Germain, Paris VI
Telegr.-Adr.: Valdras, Paris

liefert französische Bücher und Zeitschriften zu sehr günstigen Bedingungen.

Expedition oder Antwort bei umgehender Post. Preisangabe und Auskunft kostenlos.

Verkehrt nur direkt.

Bureauräume

im Buchhändlerviertel in Leipzig, I. Etage, ca 70 qm, vermietet Buchdruckerei. Angebote unter # 1070 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Otto Regel

GMBH

Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck
Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb
Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel, werbewirkend, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442

Die Geographische Anstalt von
H. WAGNER & E. DEBES, LEIPZIG
übernimmt zu rascher u. sauberster Ausführung bei mäßiger Kostenberechn.
kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.
Die zahlreichen Platten des eigenen Verlags werden bei Bestellung von Druckauflagen gegen mäßige Berechnung zur Verfügung gestellt.
★ Kostenanschläge unentgeltlich ★

Versand-Rohre für Zeichnungen Plakate etc. fertigt Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Wir liefern
Amerikanische und Englische Zeitschriften
Komplette Reihen, Bände, Einzelhefte, sowie auch alte Nummern.
Bitte senden Sie uns Ihre Desideratenliste.
B. Login & Son
Gegründet 1887
29 East 21 St, **New York.**

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossobuchhandlung **Leipzig,** Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung. Referenzen zu Diensten.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig
unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1927: Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch
Studiendirektor Prof. Dr. **Frenzel,**
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

Die leistungsfähige Kunstanstalt
für Bilderdruck, Drei- und Vierfarben-Druck sowie für Offset-Druck
Verlangen Sie Angebot!
Ernst Hedrich Nachf.
Leipzig · Hospitalstr. 11a
Tel. 62907 · 62910

Wer ist Besteller?

(Originalbestellzettel haben der Redaktion vorgelegen!)

Berechnung nach Raumzeilen. Raumzeile (3 mm hoch/197 mm breit) für Mitglieder Rm. 1.—; für Nichtmitglieder Rm. 2.—

Liste 14 veröffentlicht am 14. April 1927 — Erscheint bei Bedarf jeden Sonnabend

Bestellung ging ein bei	Auszuführende Bestellung: Anzahl	Auszuführende Bestellung: Titel des Buches	Aufgabeort (laut Poststempel oder sonstiger Angabe)	Aufgegeben am	Bemerkung
Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung, Dresden 16	37	verschiedene Verlagswerke	Leipzig	2. 4. 27	Bestellt auf Vordruckkarte. Mit Notiz: Verkauftes wird sofort bar nachbezogen
Verlag des Börsenvereins der Deutsch. Buchhändler zu Leipzig	1	Sperling, Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch 1927	Cluu (Rumänien)	29. 3. 27	Bestellt auf Vordruckkarte, der Vermerk: Für Mitgl. d. B.-V. ein Expl. zu eigenem Gebrauch M. 12.— bar ist unterstrichen
Zentralverlag G. m. b. H. (Zentralschriftenvertrieb), Berlin	5	Städte, Staat, Wirtschaft	?	5. 4. 27	Bestellt auf Vordruckkarte à cond. zur Liefg. über Bestellanstalt. Die Karte trägt den handschriftl. Vermerk: L 260

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Nr. 6. 1927.

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 77—89 des Börsenblattes vom 1. bis 15. April 1927.

Die mit Stern bezeichneten Titel sind aus früheren Listen wiederholt.

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Preis ord.	Preis netto	Letzter Annahmetermin	Bemerkungen
87	Parey, Paul, Berlin.	**Kühne,** Technik in der Landwirtschaft. (1926.) (Berichte über Landwirtschaft 3. Sonderheft.)	6.—		11. VII.	
		Roemer, Beobachtungen auf d. Gebiete d. Ackerbaues in d. Ver. Staaten v. Nordamerika. (1926.) (Berichte über Landwirtschaft 4. Sonderheft.)	5.—			
		Sering, Deutsche Wirtschaftskrisis. (1926.) (Der Weltmarkt für agrarische Erzeugnisse, Heft 4.)	3.50			
88	Quelle & Meyer, Leipzig.	**Kleinschmidt,** Singvögel der Heimat. 3. Aufl. geb.			15. VII.	
88	Staackmann, L., Verlag, Leipzig.	**Rudolf Haas,** „Der Alte vom Berge"				
88	Schmidt, Richard Carl, & Co., Berlin.	***Autotechnische Bibliothek. Nr. 47.** König, Kraftfahrlehre. 9. Aufl.	4.—			Auch fest und bar bezogene Exemplare der 9. Auflage werden zum Umtausch gegen die demnächst erscheinende 10. Auflage zurückgenommen, wenn die Umtauschexemplare bis zum 21. April zurückgesandt werden.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung betr. Tagesordnung zur Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. S. 417. — Bekanntmachung des Vorstandes der Vereinigung Berliner Mitglieder des Börsenvereins. S. 422. — Gesellschaftsform und Steuerrecht. Von Dr. K. Runge. S. 422. — Die Freizeit auf dem Volkshochschulheim Comburg bei Schwäb. Hall vom 2.—8. März 1927. S. 425. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 426. — Kleine Mitteilungen. S. 427. — Verkehrsnachrichten. S. 428. — Personalnachrichten. S. 428. — Sprechsaal. S. 428. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3733. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3738. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 3738. — Anzeigen-Teil: S. 3740—3768.

Ak. Buchh. in Dr. 3763.
Ak. Both. in Helsingf. 3762. 3766.
Baedeker in Elberf. 3760
Badenia A.-G. U 3.
Bartels in Weiß. 3766.
Baeschlin 3763.
Beck'sche Verlbh. in Mü. 3749.
Behrendt 3764.
Beyer, H., in Le. 3760.
Bibliofila 3762.
Beissérée, J. & W., 3761.
Böttger 3764.
Brandenb. Buchdr. 3756.
Brandenb. Druck. A.-G. U 4.
Braun & Schn. 3754.
Brockhaus, F. A., U 3.
Brügmann 3764.
Buchant, Bangert 3761.
Bücherstube in Cassel 3764.
Bücherst. Mattheus 3761.
Bücherst. in Naumburg 3764.
Bücherst. Severin 3761.
Bücherstube, Die, in Ueberl. 3764.
»Bücherwurm, Der,« 3760 (2).
Buchh. d. Ev. Ges. in Bern 3762.
Buchh. am Zoo in Brln.-Gh. 3763.
Busch in Le. 3767.
Cohen in Bonn 3764.
Columbus-Verl. 3742.
Cordes 3744.
Danckwerts 3760.
Dege 3754. 3760.
Deutike 3763 (2).
Dt. Buchh.-Lehranst. zu Le. 3767.
Dt. Kommunal-Verl. 3765.
Diederichs Verl. in Jena 3745.
Dierig & S. 3762.
Dommes 3764.
Drugulin U 3.
Eichhorn-Verl. 3742.
Eisenschmidt 3752.
Eisenstein & Co. 3762.
Englert & Schl. 3765.
Enserer's Bh. 3761.
Euphorion-Verl. 3748.
Evang. Schulbuchh. in Somp. 3762.
Fest 3764.
Fincke & M. 3761.
Fischer in Bielef. 3764.
Fleischer, C. Fr., in Le. 3741.
Fock G. m. b. H. 3763.
Foerster, Fr., in Le. 3767.
Francke A.-G. in Bern 3762.
Franz & Co. 3763. 3764.
Fredebeul & K. 3746.
Frick 3761.
Frommann in Jena 3761.
Gad 3762.
Gerold's Sohn 3741.
Gieß 3766.
Globig & Co. 3762.
Groupe 3764.
Gremm 3766.
Greven 3762.
Gries 3760.
Gruhs 3761.
Haacke in Nordh. 3761.
Habbel, J., 3741. 3762.
Hackarath 3762.
Hackebeil A.-G. 3740.
Hammer-Verl. 3754. 3758
Hanf. Verl.-Anst. 3750. 3751.
Harrassowitz 3761.
Horz, Gebr., 3746.
Häusler & T. 3760.
Hedrich Nchf. 3767.
Helm 3763.
Herder & Co. in Freib. 3762.
Hermes 3756.
Hiersemann 3761. 3764.
Hirsch A.-G. 3765.
Hochmuth 3762.
Iris-Verl. 3740.
Jüd. Verl. 3740.
Junk 3763.
Kaiser in Mü. 3765.
Kalb 3764.
Kalkmeyer 3740.
Kath. Preßverein 3762.
Kauffmann in Frankf. a. M. 3762.
Kaufhaus f. Strauß 3762
Kaufmann in Le. 3762.
Keil's Nchf. in Brln. 3757.
Keller in Brln.-Wilm. 3758.
v. Kleinmayr & B. 3761.
Klinkhardt & B. 3759.
Klotz in Gotha 3744.
Knaur Nchf. 3755.
Knaur, Th., 3767.
Koch, Neff & Oet. & Co. 3743.
Koehler, P., in Le. 3761.
Koehler & V. A.-G. & Co. 3743.
Köhn & Co. U 3.
Krippner Nchf. 3767.
Kronbauer 3760.
Kühn Nchf. in Le. 3762.
Langguth 3766
Lanzenberger 3764.
Lehmanns Verl. in Mü. 3747.
Lehmstedt 3762.
Leipz. Buchbind. A.-G. U 4.
Limpert-Verl. 3756.
Linzer Volksbuchh. 3761.
Logsin & S. 3767.
Lübcke 3764.
Ludwig in Neisse 3761.
Maier in Rav. 3764.
Marcus, M. & H., 3750.
Marowsky's Bh. 3763.
Martin 3763.
Mayersche Bh. in Aachen 3761.
Mayer & M. 3763.
Meder Nchf. 3761.
Meili-Höhr 3762.
Morgen- u. Abendland 3762.
Müller, G., in Mü. 3741
Münster-Buchh. 3762.
Naumann, C. G., in Le. 3766.
Naumann, L., in Le. 3760.
Nesler 3760.
Nößler & Co. 3760. 3761.
Obertüschen's Bh. 3762.
Pabst in Königsbr. U 3.
Papierhaus Wölbling U 4.
Parey 3761.
Passage-Buchh. in Jena 3762.
Perles 3761.
Pfankuch 3764.
Quelle & M. 3764.
Rasmussen 3766.
Rathausbuchh. in Ost. 3761.
Rassdruck. in Glauch. U 4.
Reclam jun. 3742.
Regel 3766.
Reichmann 3761.
Rembrandt-Verl. 3749.
Residenz-Kaufhaus in Dr. 3761.
Rieckers Bh. 3760. 3761.
Riesemann & L. 3761.
Rohr in Kalf. U 3.
Rölle in Leobsch. 3762.
Roesebeck 3760. 3762.
Rübe 3761.
Schaeffer in Forst 3763.
Schauer U 4.
Schlaap 3762.
Schloß Verl. 3764.
Schmidt & Co. 3764.
Schweitzer, Jan., in Mü. 3760.
Seligsberg 3762.
Siegismund, Berth., U 4
Singer & B. 3763.
Spamersche Buchdruck. U 4.
Staackmann Verl. 3764.
Stechert & Co. 3764.
Steiger & Co. 3764.
Stengel & Co. 3746.
Stephani 3761.
Stilke in Danz. 3763.
Streller 3766.
Thieme, G., in Le. 3750.
Trenkel 3762.
Trittler 3763.
Twietmeyer, A., 3766.
Union in Brln. 3749.
Verl. D. Schmiede U 1.
Verl. f. Fachliteratur 3763.
Verl. d. Gartenschönheit U 2.
Verl. f. bargeldlos. Zahlungsverkehr 3763.
Vieweg in Brln.-Licht. 3765.
Vieweg in Le. 3762.
Volckmar 3740. 3741. 3765.
Wagnersche U.-B. in Freib. 3763.
Wagner & D. 3767.
Waldow'sche Bh. 3765.
Wallmann 3760.
»Wella« U 4
Wer ist Besteller? 3768.
Winkler 3762.
Winter in Le. 3742.
v. Zahn & J. 3762.
Zitzmann 3740.

kapitalistische Entwicklung von großen Verlagsfirmen die Rechtsform der juristischen Person gewählt worden ist, der Name des Gründers in der Firma erhalten bleibt und sog. Sachfirmen eigentlich nur bei Neugründungen zu verzeichnen sind. Diese Feststellungen werden durch die im neuesten Jahrgang des Buchhändleradreßbuchs enthaltene statistische Übersicht bestätigt, wonach von 12 222 im Adreßbuch stehenden Firmen 10 788 in der Form der Einzelfirma, offenen Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft, dagegen nur 950 als G. m. b. H. und 484 als Akt.-Ges. betrieben werden. Unbedingt muß, wenn der Buchhandel sich nicht zum reinen Kapitalgeschäft entwickeln soll, auch in Zukunft die Persönlichkeit des oder der Inhaber betriebswirtschaftlich ihre Bedeutung behalten, aber es besteht doch die Möglichkeit, unabhängig davon die Rechtsform des Unternehmens so zu wählen, daß sie wirtschaftlich und steuerlich möglichst zweckvoll wirkt. Bei einem Einkommensteuertarif, der bis zu 40% durchgestaffelt ist, und bei einer Gesamtsteuerbelastung von etwa 60—70% des Reingewinns ist es die Pflicht jedes für das Schicksal eines Betriebs und einer Familie Verantwortlichen, die steuerlichen Verpflichtungen auf das Notwendigste zu beschränken. Dabei muß jedoch vor einem weit verbreiteten Irrtum gewarnt werden. Es gibt keine für alle Verhältnisse passende und steuerlich günstigste Gesellschaftsform. Vielmehr ist in jedem Einzelfall unter Berücksichtigung aller wirtschaftlichen und steuerrechtlichen Gesichtspunkte eingehend zu prüfen, welche Rechtsform die Erfüllung der mit der Neugründung bzw. Umwandlung verfolgten Zwecke am besten gewährleistet.

Das geltende Handelsrecht stellt eine Reihe verschiedener Gesellschaftsformen zur Verfügung, wobei auf Grund einer weitgehenden Vertragsfreiheit gewisse Kombinationen möglich sind. Was zunächst die offene Handelsgesellschaft anlangt, so geht diese, wie schon ausgeführt wurde, häufig aus der Verbindung zweier Persönlichkeiten hervor, von denen die eine das Kapital und die andere die Arbeitskraft stellt. Soll nun zwecks Sicherstellung der Erben eine Einzelfirma oder offene Handelsgesellschaft erweitert bzw. umgewandelt werden, so kann dies, namentlich wenn es sich um weibliche Erben handelt, die voraussichtlich nicht im Geschäft tätig sein werden, in der Form geschehen, daß man die Erben als stille Gesellschafter aufnimmt, sodaß die Veränderung nach außen überhaupt nicht in Erscheinung tritt. Der Nachteil besteht darin, daß die stillen Gesellschafter wie bloße Gesellschaftsgläubiger nur ein Forderungsrecht gegen die Firma in Höhe ihrer Einlage zuzüglich etwaigen Gewinns haben, ohne aber an der Substanz und den ideellen Werten der Firma unmittelbar beteiligt zu sein. Ihre Rechtsstellung ist also wesentlich schwächer als beispielsweise die von Kommanditisten, weshalb in der Regel für eine Erbenbeteiligung die Kommanditgesellschaft den Vorzug verdienen wird. Die Rechtsform der Kommanditgesellschaft ermöglicht es, im wesentlichen denselben Effekt wie mit der offenen Handelsgesellschaft zu erzielen, gleichzeitig aber die Haftung eines Teils der Gesellschafter auf die Geschäftseinlage zu beschränken. Grundsätzlich sollte man davon ausgehen, daß eine Beteiligung als offene Handelsgesellschafter nur für solche Persönlichkeiten in Frage kommt, die selbst in der Firma tätig sind, denn sonst bedeutet die unbeschränkte Haftung ein oft wenig angenehmes Gefahrenmoment für die von der Geschäftsführung ausgeschlossenen Gesellschafter. Namentlich wenn weibliche Erben in Frage kommen, wird häufig die Frage auftauchen, ob es überhaupt zweckmäßig ist, weibliche Personen, und sei es auch nur als Kommanditisten, in die Firma mit aufzunehmen und ihnen dadurch eine gewisse Einflußmöglichkeit einzuräumen. Bestehen diese Bedenken, dann können lediglich die männlichen Erben als offene Handelsgesellschafter oder Kommanditisten aufgenommen werden, während den weiblichen Erben nur die Stellung von stillen Gesellschaftern eingeräumt wird, indem man die Interessen der letzteren dem Gesichtspunkt einer gedeihlichen Entwicklung des Unternehmens hintansetzt. Überhaupt darf bei der Beteiligung von Familienangehörigen zum Zwecke ihrer künftigen Sicherstellung der Bogen nicht überspannt werden, denn Leitgedanke muß immer die Erhaltung der Lebensfähigkeit und Rentabilität des Unternehmens sein, da gerade das Buchhandelsunternehmen mit seinen im Durchschnitt bescheidenen Gewinnen meist nicht gestattet, daß zuviel Familien am Ertrag zehren. Man wird hier unter Umständen vor einer Bevorzugung der künftig im Geschäft tätigen Erben auf Kosten der anderen, sei es durch Gesellschaftsvertrag, sei es auf testamentarischem Wege, nicht zurückschrecken dürfen. Da die Einzelfirma wegen des hohen Staffeltarifs der Einkommensteuer zumindest steuerlich ungünstig ist, ferner eine Beteiligung der Angehörigen am Geschäft im Todesfalle außer geschäftlichen Schwierigkeiten steuerliche Belastungen möglichst ausschließen und das Schicksal des Unternehmens vom Leben des Inhabers unabhängig machen soll, endlich das Moment der Haftungsbeschränkung für die nicht im Geschäft tätigen Gesellschafter noch hinzukommt, spitzt sich die Frage in der Mehrzahl der Fälle darauf zu: Kommanditgesellschaft oder G. m. b. H.? Gegen letztere besteht das Vorurteil der Doppelbesteuerung. Aber es ist Tatsache, daß auch die G. m. b. H. bei erheblichem Gewinn, einer vernünftigen Gewinnverteilungsbeschränkung verbunden mit Gehaltszahlung an die geschäftsführenden Gesellschafter die theoretische Doppelbesteuerung in erhebliche Ersparnis verwandeln kann. Vor allem wird diese Rechtsform praktisch, wenn mit Rücksicht auf die Minderjährigkeit der Kinder, die ebenso wie die Ehefrau mit dem Betriebsinhaber zusammen veranlagt werden, bei der Kommanditgesellschaft eine Teilung des Reingewinns nicht zu erzielen ist. Aus steuerlichen Gründen ist infolgedessen die Wahl der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft meist nur bei Beteiligung volljähriger Kinder vorteilhaft, anders wenn es sich lediglich um die Sicherstellung handelt. Da andererseits aber der Buchhandel im Normalfalle mit verhältnismäßig bescheidenem Gewinn arbeitet, auch aus Prestigegründen die Rechtsform der G. m. b. H. von bestehenden Unternehmungen oft nicht gern gewählt wird, kommt praktisch am häufigsten wohl die Kommanditgesellschaft in Frage, wobei jedoch, wie schon betont, wesentliche steuerliche Wirkungen erst bei Volljährigkeit der als Gesellschafter zu beteiligenden Kinder eintreten können. Stets aber muß der Wahl der Gesellschaftsform eine genaue Prüfung der im Einzelfall maßgeblichen Verhältnisse vorangehen. Bei dieser Prüfung sind in steuerlicher Hinsicht hauptsächlich folgende Steuern zu beachten:

I. Einkommen- und Körperschaftssteuer.

Hier ruht die Hauptlast im Rahmen der gesamten Steuerbelastung, denn der Einkommensteuertarif staffelt sich von 10—40%, während die Körperschaftssteuer mit 20% begrenzt ist, für kleine G. m. b. H. sogar eine Reduzierung des Tarifs bis 10% vorsieht. Die Auswirkung bei den verschiedenen Gesellschaftsformen sei unter Weglassung aller nicht wesentlich ins Gewicht fallenden Einzelheiten, wie z. B. der Familienermäßigungen usw., an nachstehenden Beispielen gezeigt:

A) Bilanzgewinn 50 000 Mark.

a) Der Einzelkaufmann zahlt hierauf 11 500 Mark Einkommensteuer.

b) Eine aus zwei Gesellschaftern bestehende offene Handelsgesellschaft zahlt zusammen 7900 Mark Einkommensteuer, und zwar bei einer Halbierung des Gewinns für 2 Einkommen von je 25 000 Mark 2 × 3 950 Mark Steuern.

c) Wenn bei einer Kommandit-Gesellschaft der Reingewinn z. B. in acht Teile (Ehefrau und minderjährige Kinder bleiben außer Betracht) geht, so ergeben sich 8 Einkommen zu je 6250 Mark, wovon 8×625 = insgesamt 5000 Mark Einkommensteuer zu zahlen sind.

d) G. m. b. H. Es wären zunächst 20% Körperschaftssteuer von 50 000 Mark zu zahlen. Wenn die beiden geschäftsführenden Gesellschafter je 20 000 Mark Jahresvergütung erhalten, so haben sie davon zusammen 5500 Mark Einkommensteuer zu zahlen; dafür mindert sich aber der Reingewinn um 40 000 Mark Vergütungen, sodaß nur 10 000 Mark mit 20%, d. h. 2000 Mark Körperschaftssteuer belastet sind, mithin sind insgesamt 7500 Mark Einkommen- und Körperschaftssteuer zu zahlen.

B) Bilanzgewinn 75 000 Mark.

a) Der Einzelkaufmann zahlt hierauf 20 250 Mark Einkommensteuer.

b) Die beiden Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft haben 2 Einkommen von je 37 500 Mark zu versteuern, d. h. 2 × 7550 Mark Steuern, das ist zusammen 15 100 Mark.
c) Die 8 Teilhaber der Kommanditgesellschaft zahlen für 8 Einkommen von je 9375 Mark 8 × 972 Mark, insgesamt 7776 Mark Einkommensteuer.
d) G. m. b. H. Zwei Jahresvergütungen von je 20 000 Mark = 2 × 2750 Mark Steuer sind zusammen 5500 Mark Einkommensteuer. 75 000 Mark Reingewinn abzüglich 40 000 Mark Vergütungen = 35 000 Mark körperschaftssteuerpflichtiger Gewinn, wofür 7000 Mark Körperschaftssteuer zu entrichten sind, sodaß der Gesamtbetrag an Einkommen- und Körperschaftssteuer 12 500 Mark beträgt.

C) Bilanzgewinn 100 000 Mark.

a) Der Einzelkaufmann zahlt hierauf 30 000 Mark Einkommensteuer.
b) Die beiden Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft zahlen für 2 Einkommen von je 50 000 Mark 2 × 11 500 Mark = zusammen 23 000 Mark Einkommensteuer.
c) Bei der Kommanditgesellschaft sind für 8 Einkommen von je 12 500 Mark 8 × 1375 Mark = 11 000 Mark Einkommensteuer zu entrichten.
d) G. m. b. H. Zwei Jahresvergütungen von je 30 000 Mark (diese müssen in einem angemessenen Verhältnis zum Geschäftsumfang der Firma stehen, da sie sonst als verdeckte Gewinnverteilung behandelt werden!), worauf je 5300 Mark, also zusammen 10 600 Mark Einkommensteuer zu zahlen sind. 100 000 Mark Gewinn abzüglich 60 000 Mark Vergütungen = 40 000 Mark körperschaftssteuerpflichtiger Gewinn = 8000 Mark Körperschaftssteuer, also insgesamt 18 600 Mark Einkommen- und Körperschaftssteuer.

D) Bilanzgewinn 500 000 Mark.

a) Einzelfirma: Der Alleininhaber zahlt 190 000 Mark Einkommensteuer gleich 38% des Einkommens.
b) Offene Handelsgesellschaft: Für 2 Einkommen von je 250 000 Mark sind 2 × 90 000 Mark, zusammen 180 000 Mark (= 36% des Einkommens) Einkommensteuer zu entrichten.
c) Kommanditgesellschaft: Die 8 Gesellschafter zahlen für ein Einkommen von je 62 500 Mark 8 × 15 875 Mark = 127 000 Mark Einkommensteuer.
d) G. m. b. H. Zwei Jahresvergütungen von je 30 000 Mark, davon 2 × 5300 Mark = zusammen 10 600 Mark Einkommensteuer. 500 000 Mark Gewinn abzüglich 60 000 Mark Vergütungen ergibt 440 000 Mark körperschaftssteuerpflichtigen Reingewinn. Davon 20% = 88 000 Mark Körperschaftssteuer, mithin insgesamt 98 600 Mark Einkommen- und Körperschaftssteuer.

An diesem letzten Beispiel zeigt sich mit aller Deutlichkeit, daß bei sehr hohem Reingewinn und einer Beschränkung der Gewinnverteilung auf entsprechende Geschäftsführergehälter die G. m. b. H. am vorteilhaftesten ist, sofern andere Gründe, insbesondere wirtschaftliche Bedenken nicht entgegenstehen. Bei der G. m. b. H. ist außerdem noch zu beachten, daß in gewissem Umfange Verlustjahre ausgeglichen werden können, während dies bei der offenen Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft nicht möglich ist.

Nach der Einkommen- bzw. Körperschaftssteuer richtet sich meist auch die Höhe der Kirchensteuern, Handels- und Gewerbekammerbeiträge, Berufsschulbeiträge und ähnlicher Abgaben, sodaß eine geringere Belastung mit Einkommen- und Körperschaftssteuer regelmäßig auch eine Verringerung dieser Abgaben nach sich zieht.

II. Vermögensteuer und Aufbringung der Industriebelastung.

Die Vermögensteuer beträgt grundsätzlich 5 vom Tausend, erhöht sich jedoch unter bestimmten Voraussetzungen bis auf 7,5 v. T., bzw. kann eine Ermäßigung bis zu 2 v. T. eintreten. Für die Aufbringung der Industriebelastung sind für 1927 7,5 v. T. des gewerblichen Betriebsvermögens zu entrichten.

III. Erbschafts- und Schenkungssteuer.

Beide Steuerarten sind in demselben Gesetz geregelt und auch im allgemeinen gleichmäßig behandelt. Zunächst ist wichtig, daß beim Vorhandensein von Abkömmlingen der Erwerb des Ehegatten im Wege der Erbschaft oder der Schenkung Steuerfreiheit genießt. Die Kinder rangieren innerhalb der 5 Erbklassen des Tarifs in Klasse I, wo die Steuersätze je nach der Höhe des Erwerbs zwischen 2 und 15% schwanken, z. B. bei einem Erwerb von 50 000 Mark 4%, bei 100 000 Mark 4,5% usw. betragen. Durch die Beteiligung der Abkömmlinge am Unternehmen, die regelmäßig in Form der Schenkung erfolgen wird, wenn die Kinder kein eigenes Vermögen haben, wird zwar bewirkt, daß sofort Schenkungssteuer zu zahlen ist, dafür braucht aber später nur von dem Bruchteil des Geschäftsvermögens Erbschaftssteuer entrichtet zu werden, das vom Erblasser auf die Kinder vererbt wird. Durch eine testamentarische Bestimmung, wonach dem überlebenden Ehegatten dieser Anteil zunächst anfällt, kann noch eine weitere Verschiebung des Zeitpunktes der Erbschaftssteuerpflicht erzielt werden.

IV. Gewerbe- und Grundsteuern.

Diese beiden Steuerarten sind landesrechtlich geregelt. Infolgedessen gelten in jedem Land besondere Steuersätze, die hier nicht angegeben werden können. Grundsätzlich ist die Gesellschaftsform nach den verschiedenen Landessteuergesetzen auf die Höhe der Gewerbesteuer meist ohne Einfluß. Sind Grundstücke vorhanden, die nicht zum geschäftlichen Betriebsvermögen gehören, so kommt auch die ebenfalls landesrechtlich geregelte Grundsteuer in Frage. Bei Einbringung von Grundstücken in eine Gesellschaft ist ferner außer der Kapitalverkehrsteuer noch Grunderwerbsteuer zu entrichten, die 3% des Wertes beträgt, wozu unter Umständen eine örtliche Wertzuwachssteuer tritt.

V. Kapitalverkehrsteuer.

Das Kapitalverkehrsteuergesetz umfaßt verschiedene Unterarten von Steuern, die den Kapitalverkehr im weitesten Umfange betreffen. Hier interessiert lediglich die Gesellschaftsteuer, die z. B. bei der offenen Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft nach den §§ 16, 21 des Gesetzes 5 vom Tausend beträgt, während sie sich bei den sog. Erwerbsgesellschaften, also auch der G. m. b. H., nach §§ 3c, 11 auf 4 vom Hundert beläuft. Die Kapitalverkehrsteuer beträgt also für die G. m. b. H. das Achtfache der für die Kommandit-Gesellschaft zu entrichtenden Steuer, doch ist dabei zu beachten, daß es sich hierbei um einen einmaligen Aufwand handelt, der ebenso wie die sonstigen für die G. m. b. H. im allgemeinen höheren Gründungskosten nicht ausschlaggebend ins Gewicht fallen kann.

VI. Gründungsaufwand.

Hierzu gehören alle einmaligen Aufwendungen, die sich aus der Neugründung bzw. Umwandlung der Firma ergeben, d. h. außer den einmaligen Steuern, wie Kapitalverkehrsteuer und eventuell Grunderwerbsteuer, die Kosten für Beratung durch Anwalt und Bücherrevisor sowie für notarielle Beurkundung, Registereintragungen und Bekanntmachungen, bei der Einbringung von Grundstücken auch die Auflassungskosten und Unkosten für die Grundbucheintragung.

Trotzdem sich die vorstehenden Ausführungen steuerrechtlich nur auf einen kurzen Überblick beschränken, dürfte doch bereits daraus ersichtlich sein, wie weittragende finanzielle Folgen unter Umständen die Wahl der im Einzelfall steuerlich zweckmäßigsten Gesellschaftsform haben kann. Durch entsprechende Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag, namentlich durch die Regelung des Stimmrechts kann der Einfluß des oder der bisherigen Inhaber auch in der neuen Gesellschaftsform vollkommen sichergestellt werden, sodaß Bedenken in dieser Richtung kaum zu bestehen brauchen. Häufig wird zum Vertrag eine ergänzende testamentarische Regelung treten müssen, namentlich wenn noch anderes als Geschäftsvermögen vorhanden ist oder nicht alle Abkömmlinge an dem Geschäft beteiligt werden. Selbstverständlich konnte es sich im Rahmen dieser Ausführungen nur um Andeutungen handeln, während eine gründliche Beratung, insbesondere Vornahme genauer Berechnungen lediglich auf Grund bestimmter Einzelangaben erfolgen kann. Bei Fusionen und sonstigen Betriebszusammenlegungen sind selbstverständlich wieder ganz andere wirtschaftliche Gesichtspunkte zu beachten als bei der lediglich aus erbrechtlichen und steuerlichen Gründen stattfindenden Umwandlung. Es handelt sich hier um einen Fragenkomplex, der nicht nur in wirtschaftlicher, sondern auch in rechtlicher Beziehung eine Fülle von Problemen

enthält, sodaß eine gründliche Vorarbeit Voraussetzung dafür ist, daß auch wirklich die beabsichtigten Wirkungen eintreten. Dies bedeutet, daß die Zuziehung eines Anwalts und eines Bücherrevisors von Anfang an nicht zu entbehren ist.

Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist es oberste Pflicht eines jeden verantwortungsbewußten Betriebsinhabers, im Rahmen des wirtschaftlich und rechtlich Möglichen seine Familie rechtzeitig sicherzustellen und das Geschäft im Todesfalle möglichst vor Erschütterungen zu bewahren sowie die steuerliche Belastung durch Wahl einer geeigneten Gesellschaftsform so gering wie möglich zu gestalten. Gewiß ist reifliche Überlegung und gründliche Vorarbeit am Platze, aber andererseits handelt es sich um Fragen, deren Lösung man nicht ohne Not vertagen sollte, denn unter Umständen bedeutet jeder Tag des Zögerns baren Verlust.

Die Freizeit auf dem Volkshochschulheim Comburg bei Schwäb. Hall vom 2.—8. März 1927

und die Winterarbeit der Arbeitsgemeinschaft der Jungbuchhändler Stuttgart.

Ein ausführlicher Bericht sowohl über die Freizeit als auch über die mit ihr aufs engste zusammenhängende Winterarbeit des Jungbuchhandels wird im nächsten Heft (Nr. 6) der Jungbuchhändler-Rundbriefe noch vor Ostern erscheinen; das Heft kann von Peter Buchgraber, Bühl (Baden), bezogen werden. Da darin insbesondere das Gegenständliche der Arbeit sowie Form und Ziel eingehend behandelt sein werden, kann ich es mir an dieser Stelle ersparen, darauf im einzelnen einzugehen, und darf mich hier den wesentlichen Ergebnissen und Erkenntnissen zuwenden.

Unsere Arbeitsgemeinschaft, deren Stamm eine Anzahl der Teilnehmer an der Akademie in Bad Boll 1925 bildet, erstrebte mit ihrer Winterarbeit eine Vereinigung des bisherigen Akademiegedankens mit den Erfordernissen reiner beruflicher Fortbildung. Von vornherein wurde der Plan darauf angelegt, mit einer in Stuttgart selbst in Abständen von 14 Tagen abzuhaltenden Arbeitsgemeinschaft eine Freizeit in der Weise zu verbinden, daß alle das Fundament bildenden Dinge der ersteren, alle Themen, die aus den hier gewonnenen Erkenntnissen zur Erfassung der Zeit und ihres Ausdrucks führen sollten, der letzteren zuzuweisen waren. Dementsprechend erhielt die Winterarbeit, die unter das Motto »Bücher zum Verständnis der Zeit« gestellt wurde, folgende Einteilung: Vom Herbst bis zum Beginn des Weihnachtsgeschäfts Besprechung wichtiger Bücher zur Wirtschaftslage, in den beiden ersten Monaten des neuen Jahres allgemeine Einführung in die Ästhetik und in die speziellen Probleme der Typographie, der Illustrierung sowie des Hand- und Maschineneinbands. Daran unmittelbar anschließend eine achttägige Freizeit mit der Behandlung der Themen: »Überblick über die schöne Literatur der Gegenwart mit Leseproben und Übungen« (Dr. Walter Erich Schäfer), »Von der Ästhetik des Buches, Arbeitsgemeinschaft verbunden mit Übungen« (Prof. Dr. Wolfgang Pfleiderer), »Die Strukturverlagerung innerhalb unseres Volkes seit dem Krieg und deren Bedeutung für Buch und Buchhandel« (Direktor Theodor Bäuerle). Aus dieser Einteilung wird deutlich, daß örtliche Arbeitsgemeinschaft und Freizeit eine derartig feste Einheit bildeten, daß die Teilnahme an nur einem der Teile in irgendeiner Richtung, entweder nach der Seite der Vertiefung der Erkenntnisse oder nach der Seite der Fundierung der Problemstellung, unbefriedigt lassen mußte.

Hinsichtlich der Durchführung eines solchen Plans ist die Arbeitsgemeinschaft der Jungbuchhändler in Stuttgart in einer besonders glücklichen Lage. Seit der Akademie in Boll steht sie in engster Verbindung mit den damaligen Leitern, Herrn Direktor Bäuerle vom Verein zur Förderung der Volksbildung und Herrn Professor Pfleiderer von der Volkshochschule. Beide Herren stellten sich sofort bereitwilligst für die Leitung des Winterplans zur Verfügung, dessen geistige Durchführung restlos in ihrer Hand lag. Andererseits bietet Stuttgart als süddeutsche Buchhandelszentrale die Möglichkeit, für alle mehr technischen Themen geeignete Fachleute zu gewinnen. So stellten sich uns in dankenswerter Weise zur Verfügung die Herren Veith und Schlemmer von der Kunstgewerbeschule, Herr Walter Classen von K. Thienemanns Verlag und Herr Höltzel als technischer Leiter der Buchbinderabteilung der Deutschen Verlags-Anstalt, die in liebenswürdigster Weise die Besichtigung ihres Betriebes gestattete. Für das literarische Thema der Freizeit gelang es uns, den Dichter Walter Erich Schäfer zu gewinnen, der an der Stuttgarter Musikhochschule als Dozent für moderne Literatur wirkt.

War auf diese Weise die Frage der leitenden Persönlichkeiten recht einfach zu lösen, so verdanken wir es auf der andern Seite dem Württembergischen Buchhändler-Verein, daß uns die rein organisatorische Durchführung bedeutend erleichtert wurde. Der Württembergische Buchhändler-Verein erklärte sich in liebenswürdigster Weise bereit, den Plan selbst in sein Herbstfortbildungsprogramm aufzunehmen und für die Freizeit in Verbindung mit dem Verein zur Förderung der Volksbildung verantwortlich zu zeichnen. Er hat damit unsere Bestrebungen sowohl ideell als auch finanziell wesentlich unterstützt, wofür ich auch an dieser Stelle namens der Arbeitsgemeinschaft unsern verbindlichsten Dank aussprechen möchte.

Die Durchführung des Plans darf in allen Teilen als vollkommen geglückt angesprochen werden, zum mindesten brachte die Winterarbeit allen denen einen reichen Gewinn, die an ihr von Anfang bis Ende teilhaben konnten. Der Plan erhielt insofern eine sehr starke Gefährdung, als es leider infolge der verschiedensten widrigen Umstände nur einem Viertel der Teilnehmer an der örtlichen Arbeitsgemeinschaft möglich wurde, auch die Freizeit zu besuchen. Wenn trotzdem auch der Comburg-Freizeit ein starker Erfolg beschieden war, so ist das vor allem ein persönliches Verdienst der sie leitenden Herren. Sie sahen sich plötzlich vor die Notwendigkeit gestellt, in ein Programm, das in dem geplanten Umfang 6 Arbeitstage voll ausfüllte, auch noch weitgehende Wiederholungen der in der örtlichen Arbeitsgemeinschaft gegebenen Grundlagen aufzunehmen. Aber wie gesagt, auch diese Schwierigkeiten konnten so überwunden werden, daß die Freizeit auch für die zwei Drittel der Teilnehmer einen Gewinn bedeutete, die an der Stuttgarter Arbeitsgemeinschaft vorher nicht teilgenommen hatten.

Welches sind nun die eigentlichen Ergebnisse, die wir verbuchen dürfen? Ich will versuchen, sie in der Reihenfolge des Arbeitsplans kurz zu umreißen. Die Lektüre der Wirtschaftsbücher und ihre Besprechung vermittelte einem großen Teil von uns überhaupt zum ersten Mal einen Einblick in die Weltwirtschaft. Wir erkannten, daß es unbedingtes Erfordernis eines im Wirtschaftsleben stehenden Menschen ist, sich nicht nur um die Fragen der Wirtschaft des eigenen Landes, sondern auch um Weltwirtschaftsfragen zu kümmern, um die wirtschaftliche Lage der Zeit einigermaßen erfassen zu können. Ein volles Beherrschen dieses Gebietes wird uns, die wir nicht Volkswirtschaftler sind und auch nicht werden wollen, wohl niemals eigen werden. Die Erkenntnis dieser eigenen Grenzmöglichkeiten ist wesentlich, um falsche Vorstellungen zu vermeiden. Die Abrundung erfuhren diese Fragen auf der Comburg durch die Behandlung der Strukturverlagerung innerhalb des Volkes und ihre Bedeutung für Buch und Buchhandel. Auch hier erhielten die meisten von uns wohl erstmalig einen umfassenden Einblick in die Vorkriegsverhältnisse mit ihrer durch die strengen Gesellschaftsformen bedingten inneren Struktur und gelangten von hier aus zur Erkenntnis der heutigen Zeit, in welcher grundlegende Verlagerungen stattfinden, die ihre Auswirkungen in der materiellen und seelischen Haltung des Volkes haben. Diese Einblicke vermittelten tiefere Einsichten in die eigentlichen Gründe jeglicher Absatzkrise, insbesondere des Buches. Sie führten aber auch zu einer ethischen Auffassung des Buchhändlerberufs, da seine Aufgaben insbesondere in einer solchen Zeit des Übergangs, wie der heutigen, in ihrer ungeheuren Tragweite erkannt wurden. Damit ist natürlich nur das Wichtigste angedeutet. Die eingehende Behandlung dieses Themas, das nicht umsonst den Abschluß der Freizeit bildete, erforderte noch viele Einblicke in Vorgänge, die mit der Verlagerung ursächlich oder als Folgeerscheinung unmittelbar zusammenhängen.

Es war nicht zu vermeiden, umfangreiches Zahlenmaterial in Form von Statistiken zu bringen. Aber es darf auch das als Gewinn verbucht werden, daß dieses Zahlenmaterial Sinn und Bedeutung, daß es Beziehungen zu der Verbundenheit jedes Einzelnen zum Ganzen erhielt, und daß auf Grund dieser Erkenntnisse jegliches statistisches Zahlenmaterial hinfort vor unsern Augen dieses Leben erhalten wird. Wir werden ihm anders gegenüberstehen, als es bisher der Fall war.

Unmittelbar praktisch sind die Ergebnisse des buchästhetischen Teils unserer Winterarbeit. Die Behandlung der Fragen der Typographie, der Illustrierung, des Hand- und Maschineneinbands sollte ja nichts anderes bezwecken als das Heranführen an diese Probleme, das Hinweisen darauf, daß hier überhaupt Probleme vorhanden sind. Nicht ein Herstellerkurs hat uns vorgeschwebt, sondern unser Ziel bestand darin, jedem einzelnen das Rüstzeug an die Hand zu geben, mit Hilfe dessen er in der Lage ist, sich ein einigermaßen zuverlässiges Urteil in buchästhetischen Dingen zu bilden. Dienten die Abende in Stuttgart dazu, die Probleme zu erkennen, so gelang es auf der Comburg in gemeinschaftlicher Arbeit, sie zu gliedern, die Gesichtspunkte für die Beurteilung aufzustellen. Die schriftlichen Arbeiten selbst, die auf Grund dieser Gesichtspunkte von jedem für ein ihm durchs Los zugewiesenes Buch angefertigt und die dann gemeinschaftlich durchgesprochen wurden, beweisen, daß diesem Teil ein großer praktischer Erfolg beschieden war, der um so größer ist, wenn man bedenkt, daß das Ergebnis erzielt wurde, ohne daß technische Fragen der Herstellung eingehender behandelt wurden!

Ebenfalls praktischen Erfolg hatte der Überblick, den Herr Dr. Schäfer über die Literatur der Gegenwart gab. Er verstand es in mustergültiger Weise, den sehr umfangreichen Stoff so auszubreiten, daß er, ohne irgendwie in ein Schema gepreßt zu werden, eine klare, einfache Gliederung erhielt, die jedem faßlich wurde. So erhielten wir ein wesentlich innigeres Verhältnis zur modernen Literatur. Insbesondere aber konnten wir stilkritisch sehr viel lernen, da gerade dieses Moment in den Vordergrund gerückt war. Gar mancher erhielt hier eine lebhafte Anregung, sein Titelwissen in sehr vielen Fällen durch eigene Lektüre des Buches zu erweitern. Gerade die Anregungen, die von der Behandlung dieses Themas ausgingen, waren außerordentlich stark, und wir hoffen, daß es sich wird ermöglichen lassen, im Herbst mit Herrn Dr. Schäfer eine Arbeitsgemeinschaft durchzuführen, die uns noch weiter in die moderne Literatur einführen, und die besonders unser literarkritisches Urteil schärfen soll.

Das führt mich zu etwas anderem. Es darf nämlich als weiterer Erfolg noch notiert werden, daß unsere Arbeitsgemeinschaft, die erstmalig in diesem Winter eine größere Erweiterung erfahren hat, durch den Erfolg ihrer Arbeit darin bestärkt wurde, auf dem einmal eingeschlagenen Wege weiterzuschreiten. So drängen bereits einige neue Pläne zur Verwirklichung, über die ebenfalls in nächster Zeit berichtet werden soll. Insbesondere aber hoffen wir, daß es im nächsten Jahr gelingen wird, unsern Plan restlos durchzuführen dadurch, daß es allen Teilnehmern an den örtlichen Arbeitsgemeinschaften möglich wird, auch die abschließende Freizeit, auf der die wesentlichsten Fragen behandelt werden, zu besuchen. Wir hoffen ferner, daß wir bei der Durchführung dieser Pläne in steigendem Maße das Vertrauen und die Unterstützung unserer Herren Chefs genießen werden. Wir werden in diesem Glauben bestärkt durch die überaus warmen und durchaus anerkennenden Worte, die uns die Herren Dr. Schumann, Walter Classen, Franz Mittelbach und Dr. Spemann, die uns auf unserer Freizeit besuchten, zum Abschied sagten. Ihnen, allen Verlagen, die uns in unserer Arbeit wesentliche Unterstützung zuteil werden ließen, sowie allen Herren, die im Laufe des Winters mit uns arbeiteten, insbesondere aber dem Leiter der ganzen Winterarbeit, Herrn Direktor Bäuerle, sei auch an dieser Stelle unser verbindlichster Dank gesagt.

Rolf Fritsch.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊛ = Mitglied des B.-V. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-V. — ♭ = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ⊶ = Fernsprecher. — TA. = Telegrammadresse. — ℙ = Bankkonto. — ☞ = Postscheckkonto. — ⚓ = Mitglied der BAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

4. bis 9. April 1927.

Vorhergehende Liste 1927, Nr. 82.

Antica Libreria Reber (vorm. Bemporad), Palermo (Italien). Leipziger Komm. jetzt: Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland. [Dir.]

⊛Bard, Julius, Verlag für Literatur u. Kunst, G. m. b. H., Berlin W 15. ⊛Geschäftsf. Dr. Victor Fleischer ist ausgeschieden. [B. 80.]

⊛Buchdruckerei von Max Emil Fischer Abt. Verlag, Dresden-A. 16, erloschen. [Dir.]

Buch- u. Kunststube Werner Schümann, Partenkirchen (Oberbayern). Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

⊛Cohen, Friedrich, Bonn. Der Inh. ⊛Fritz Cohen ist 1/IV. verstorben. [B. 80.]

†⊛Dege, Hermann, Leipzig C 1, Nürnberger Str. 52 I. Verl., wissenschaftl. Sort. u. Versandbuchh. Gegr. 2/I. 1895. (⊶ 27 951. — ℙ†† Commerz- u. Privat-Bank, Dep.-Kasse B. — ☞ 2684.) Inh.: ⊛ Johs. Dege. w. [Dir.]

Deutsche Buchhandlung Hans von Podewils, Berlin W 50, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Finster, Carl, Kötzschenbroda. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [Dir.]

†⊛Fischer's Verlagsbuchh., Max, Dresden-A. 16, Zöllnerstr. 38. Gegr. 1/IV. 1895. (⊶ 35 511.) Inh.: ⊛Berthold Sturm. Prok.: Paul Edmund Horschig. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [Dir.]

⊛Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., Berlin W 15. ⊛Direktor Dr. Victor Fleischer ist ausgeschieden. [B. 80.]

⊛Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst, G. m. b. H., Berlin SW 68, veränderte sich in: Klassische und Neue Kunst Verlagsgesellschaft m. b. H. [Dir.]

⊛Gießel, Carl, (Inh. Fritz Gießel), Bayreuth. Erich Schrickel ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Georg Karl. [Dir.]

Gotthold, W., Nachf., August Baldauf, Neustadt (Haardt). Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. [Dir.]

⊛Grenzland-Verlag G. m. b. H., Lörrach. Firma wurde im Adreßbuch gelöscht, da der Buchverlag käuflich an ⊛Dr. Fritz Dorsch überging, der ihn unter der Firma Julius Umbach Verlag, weiterführt. [Dir.]

Hartleben, A., Wien I. Dem ⊛Direktor Felix Schwarz wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Henning, W. Paul, Berlin C 2. Adresse jetzt: O 112, Niederbarnimstr. 23. ⊶ jetzt: Andreas 1606. Liefert mit ½ Portoberechnung. [Dir.]

Henschel, Carl, Verlag, Berlin SW 11. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Jüdischer Verlag G. m. b. H., Berlin NW 7. Neue Adresse jetzt: W 57, Potsdamer Str. 63. ⊶ jetzt: Lützow 9116. [Dir.]

⊛Keller, Heinrich, Frankfurt (Main), ging in den Alleinbesitz des bish. Mitinh. ⊛Dr. Victor Fleischer über. Der Sitz der Firma wurde nach Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 6 I verlegt. [B. 80.]

†⊛Klassische und Neue Kunst Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 68, Alexandrinenstr. 110. Kunst- u. Buchverlag. Gegr. 9./X. 1902. (⊶ Dönhoff 1267. — 9—5. — — TA.: Facsimile Berlin. — ℙ Direction der Disconto-Gesellschaft, Dep.-Kasse Lindenstr. 3. — ☞ 10 080.) Geschäftsf.: ⊛Reinhold Vietz. In Abtl. »Neuer Verlag« führen wir Kunstblätter auch nach Werken von Künstlern unserer Zeit, ferner Original-Graphik u. Verlag der »Weimarpresse«. Abt. Buchverlag. Liefern

direkt mit 1/1 Portoberechn. An Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen nur unter Postnachnahme oder bar über Leipzig. Auslieferung nur vom Verlagsort. Leipziger Komm.: Volckmar. [Dir.]

⊛Kronbauer, Friedrich, Buchhandlung für Universitätswissenschaften und schöne Literatur, Göttingen. Die Sort.- u. Kunstabtlg. u. Mietbücherei gingen 1/IV. 1927 mit Akt. u. Pass. käuflich an Richard Joseph über. Die Konzertdirektion u. der Verlag verblieben beim seith. Inh., der eine Versandbh. angliederte u. Fritz Kronbauer, Verlag und Versand, firmiert. Die Konzertdirektion verbleibt in Göttingen. Der Sitz des Verlages wird 1/V. 1927 nach Roderwichs-Bruckmühl bei Aibling (Oberbayern) verlegt. [B. 80.]

†⊛Kronbauer, Fritz, Verlag und Versand, Roderwichs-Bruckmühl bei Aibling (Oberbayern). Kronbauers Konzertdirektion, Göttingen, Postfach 39. Älteste Konzertdirektion am Platze. Kronbauers Meisterkonzerte seit 1907. Leipziger Komm.: a. ⚓ Fleischer. [B. 80.]

Lederer, F. E., Berlin SW 19. Adresse jetzt: SW 19, Neue Grünstr. 33 III. [Dir.]

Libreria Editrice Italiana (Italienische Verlagsbuchhandlung) Luigi Trevisini, Bozen, hat den Verkehr mit dem deutschen Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

⊛Lindner-Verlag Lindner & Braun, Düsseldorf, veränderte sich in Lindner-Verlag Fritz Lindner. Adresse jetzt: Leopoldstr. 42. Postschließfach 236. Adreßbuch-, Architektur- u. Zeitschriften-Verlag, Reise- u. Versandbuchh. Gegr. 25/V. 1922. (⊶ 21 125. — T.-A.: Lindnerverlag. — Ⓟ Kreisbank. — ☎ Köln 25 105; Essen 21 102.) at. w. Brockhaus. [Dir.]

Literaria A.-G., Wien I. Die Prokura des ⊛Direktor Feltz Schwarz ist erloschen. [Dir.]

Loewenberg, Walter, Antiquariat, Berlin NW 87. Adresse jetzt: N 65, Müllerstr. 37. [Dir.]

⊛Marx, Dr. Richard, & Co., Wien I. Die Filiale »Bücherstube in der Sezession«, Wien I, Friedrichstr. 12, wurde aufgelöst. [Dir.]

⊛Mecklenburg, Konrad W., vormals Richter'scher Verlag, Berlin W 10. Der Inhaber ⊛Otto Streit ist 6/III. 1927 verstorben. [B. 82.]

Miesner, Jacob, Mannheim. Adresse jetzt: Goethestr. 12. [B. 82.]

Neuer Deutscher Verlag, Willy Münzenberg, Berlin NW 7. Adresse jetzt: W 66, Wilhelmstr. 48 IV. ⊶ jetzt: Zentrum 5675 u. 12 791. [Dir.]

Parey, Paul, Berlin SW 11. Dem Carl Schütte wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

Paucke, Johannes, Wildbad (Württ.), erloschen. [Dir.]

Pilz, Erich A. F., Reise- u. Versandbuchhandlung, Leipzig C 1. ⚓ Ist der VAG angeschlossen. [Dir.]

Rathausbuchhandlung Johann Koschlitzki, Berlin-Oberschöneweide. Adresse jetzt: Wilhelminenhofstr. 42. [Dir.]

Reinhard, Robert, Lörrach. Inhaber wurde Frau Frieda verw. Reinhard. Dem Hermann Reinhard wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Saarbach's Zeitungs-Vertrieb, Köln. Adresse jetzt: Komödienstr. 44. [Dir.]

Scarton, J. A., Erfurt. Adresse jetzt: Moritzgasse 39. [Dir.]

⊛½Simrock, N., G. m. b. H., Berlin W 50. Das Sortimentsgeschäft u. die Instrumentenh. gingen käuflich an Bote & Bock über. [B. 79.]

Streitz'sche Verlagsbuchh., Berlin, wurde im Adreßbuch gelöscht. [Dir.]

Taurus-Verlag G. m. b. H., Berlin W 8. Adresse jetzt: W 8, Charlottenstr. 70. ⊶ jetzt: Zentrum 2155. [Dir.]

Teubner, B. G., Charlottenburg. Adresse jetzt: Berlin NW 7, Universitätsstr. 2—3a. [Dir.]

Ulrichs, Albert, Wien XIII, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

†⊛Umbach, Julius, Verlag, Lörrach. Verlh. Gegr. 15/X. 1925. (Ⓟ Südd. Disconto-Ges., Lörrach. — ☎ Karlsruhe [Bad.] 40 792; Basel V/8385.) Inh.: ⊛Dr. Fritz Dorsch, s. 15/I. 1927. Leipziger Komm.: a. Volckmar. [Dir.]

†Verlag Otto Neugebauer, Zwettl (Niederösterr.). Schöngeistige Literatur. Gegr. 1878. (⊶ 7. — TA.: Neugebauer Verlag, Zwettl. — ☎ Wien 9099.) Inh.: Josef Neugebauer. Verlagsleiter: Leopold Steiner. Liefert direkt mit ½ Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Wöchentlich 1 mal Sendung nach Leipzig. Komm.: at. Wien, Josef Grünfeld, I, Bognergasse 7. Leipziger Komm.: at. R. Hoffmann. [Dir.]

Vier Quellen-Verlag G. m. b. H., Leipzig C 1. Leipziger Komm. jetzt: Haberland. [Dir.]

Waldorf-Spielzeug & Verlag G. m. b. H., Stuttgart. Adresse jetzt: Böblinger Str. 102/104. ⊶ jetzt: 72 746. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Berichtigung. — Die Nennung der Firma Franz Schneider Verlag, Berlin, in der in Nr. 76 des Bbl. veröffentlichten Liste der für Beibehaltung der 30jährigen Schutzfrist eintretenden Verleger ist versehentlich erfolgt. Herr Franz Schneider schreibt ausdrücklich, daß er sich der Erklärung nicht anschließen kann.

Jubiläum. — Die Firma Gustav Haushahn, Musikalien-Sortiment und -Verlag, Instrumenten- und Saitenhandlung in Magdeburg kann am 15. April d. J. auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Die Gründung erfolgte im kleinsten Umfange durch Gustav Haushahn, der das Geschäft durch Fleiß, Energie und Reellität zu solcher Höhe brachte, daß es heute über die Grenzen Deutschlands hinaus ein gutes Ansehen genießt. Mit dem Tode des Gründers im Jahre 1918 ging die Handlung auf den Sohn, Herrn Walther Haushahn, über, der sie in derselben Weise weiterführt nach dem Grundsatz, immer das Beste vom Besten zu liefern; das Geschäft gehört denn auch zu den größten Magdeburger Firmen.

Schulferien 1927/28. (Nachtrag zur Zusammenstellung im Bbl. Nr. 54.) — Für Bremen sind die Ferien wie folgt festgesetzt: Osterferien vom 30. März bis 19. April, Pfingstferien vom 4. Juni bis 11. Juni, Sommerferien vom 16. Juli bis 20. August, Herbstferien vom 1. Oktober bis 8. Oktober, Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 3. Januar, Osterferien 1928 vom 26. März bis 10. April.

Für die Stadt Lübeck gilt folgende Ferienordnung: Osterferien vom 8. April bis 26. April, Pfingstferien vom 3. Juni bis 14. Juni, Sommerferien vom 29. Juni bis 4. August, Michaelisferien vom 1. Oktober bis 13. Oktober, Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 4. Januar, Osterferien 1928 vom 30. März bis 17. April.

Für den Landesteil Lübeck sind die Schulferien wie folgt festgesetzt: Ostern 31. März bis 20. April, Pfingsten 3. Juni bis 8. Juni, Sommer 29. Juni bis 4. August, Herbst 1. Oktober bis 18. Oktober, Weihnachten 21. Dezember bis 5. Januar, Ostern 1928 31. März bis 17. April.

Kunstausstellungen. — Die erste große Kollektivausstellung des Malers J. D. Kirschenbaum wurde am 9. April in der Kunstausstellung Der Sturm in Berlin, Potsdamer Str. 134a, eröffnet. Die Ausstellung ist von 10—6, Sonntags von 11—2 Uhr geöffnet. — Auf der internationalen Kunstausstellung in Dresden 1926 hatte der Dresdener Maler und Graphiker Georg Gelbke erfolgreich ausgestellt. Jetzt sieht man ihn im Kunstsalon Abels in Köln (Komödienstraße 26) mit seinen flotten Aquarellen, die Motive aus der sächsischen Schweiz, Italien und von seinen Reisen auf dem Balkan zeigen. Ferner sind Plastiken des rheinischen Bildhauers W. Holländer ausgestellt sowie auserlesene Gemälde des 19. Jahrhunderts. — Den Galerien Thannhauser in München ist es gelungen, zu ermöglichen, die in Berlin gezeigte große Ausstellung französischer Malerei von Corot bis heute, die dort einen großen Erfolg hatte, im April auch in ihrem Münchener Hause, Theatinerstraße 7, zu zeigen. — Das Graphische Kabinett in München, Briennerstr. 10, veranstaltet im April in sämtlichen Räumen des Augsburger Kunst-Vereins eine großangelegte Ausstellung »Neuzeitliche Graphik und Aquarelle in Deutschland«. Dasselbe Kabinett zeigt im April die Ausstellung »Der altchinesische Farbenholzschnitt«. Umfassender Überblick unter Einbeziehung der Münchner Privat-Sammlungen von Prof. Preetorius und Dr. Hirmer. Im Mai: Gemälde und Aquarelle von Anton Kerschbaumer.

50jähriges Bestehen der Typographischen Gesellschaft zu Leipzig. — In einer Zeit, als das Buchdruckgewerbe in qualitativer Hinsicht keinen besonders hohen Stand aufzuweisen hatte, gründeten im Jahre 1877 in Leipzig 17 strebsame und fortbildungseifrige Buchdrucker eine Typographische Gesellschaft, und zwar zu dem ausschließlichen Zwecke, die »Vervollkommnung und Verbreitung von Fachkenntnissen« zu pflegen. Die neugegründete Gesellschaft, deren Statuten vom 12. Februar 1877 datieren, stand Prinzipalen, Faktoren und Gehilfen aller graphischen Berufszweige gleicherweise offen, und diesem löblichen Grundsatze ist die Leipziger Typographische Gesellschaft bis zur Stunde treu geblieben. Unter den Gründungsmitgliedern befanden sich Männer, deren Namen heute noch im Buchdruck- und Ver-

lagsgewerbe sich des besten Ansehens erfreuen. Genannt seien z. B. Emil Trepte, erster Vorsitzender (i. Fa. Poeschel & Trepte), Julius Mäser, Theodor Naumann (i. Fa. C. G. Naumann), R. Zierow (i. Fa. Zierow & Meusch). Erinnert sei auch an Heinrich Fischer, der zum ersten Male eine »Anleitung zum Akzidenzsatz« herausgab. Von den Gründern lebt nur noch das Ehrenmitglied Herr Kommerzienrat Georg Giesecke (i. Fa. Schelter & Giesecke).

Seit dem Jahre 1895 führt Herr Prokurist Heinrich Schwarz den Vorsitz, unter dessen zielbewußter Leitung die Gesellschaft Außerordentliches für das Buchdruck- und Verlagsgewerbe geleistet hat. In einem aus der Feder des Vorsitzenden im »Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik« erschienenen Aufsatz »Fünfzig Jahre Typographische Gesellschaft zu Leipzig« wird unter Bezugnahme auf die Zusammensetzung der Gesellschaft auf die wechselseitige Belehrung und Verständigung in den verschiedensten Fragen hingewiesen und hieran anschließend ausgeführt: »Warum sollte neben dem Akzidenz-, dem Werk- und Zeitungssetzer und dem Drucker nicht auch der Buchhändler und Kunstgewerbler, der Schriftgießer und Stempelschneider, der Stereotypeur und Galvanoplastiker, der Lithograph und Chemigraph, der Buchbinder, Holzschneider, und wie die Kunstjünger alle heißen, ein nützliches Glied einer solchen Vereinigung sein können?« An anderer Stelle gedenkt Herr Schwarz des allzu früh heimgegangenen Adolf Schäfer (eines geschätzten Mitarbeiters des Börsenblattes), »des hervorragenden, dem Buchhandel entstammenden Mitgliedes, das wohl wie kein zweites in der Typographischen Gesellschaft den Kreis fand, in dem er sein reiches Wissen, besonders in den alten Sprachen, in der Bibliographie, in der Bibliothekskunde u. a., nutzbar zu machen Gelegenheit fand«.

Es gibt wohl kein Gebiet der Graphik, das im Laufe dieser 50 Jahre nicht von der Leipziger Typographischen Gesellschaft mehr oder weniger eingehend behandelt worden wäre. Das Verlagsgewerbe dürfte u. a. wohl die 1879 erfolgte Inangriffnahme der ß-Frage interessieren, die im Jahre 1900 in der allgemeinen Einführung der von der Typographischen Gesellschaft angeregten ß-Form ihre Durchführung fand. 1880 veranstaltete die Gesellschaft eine große graphische Ausstellung unter Mitwirkung des Freiherrn von Weißenbach sowie eine Titelkonkurrenz und Aufstellung von Titelregeln auf Grund von historischem Material der Leipziger Stadtbibliothek. 1883 fand eine graphische Ausstellung mit Einschluß der Klemmschen Inkunabel-Sammlung in der alten Buchhändlerbörse statt. Im gleichen Jahre erfolgte auch die Aufstellung allgemein gültiger Setz- und Ausschließ-Regeln. 1898 gab die Gesellschaft die erste Anregung zur Herbeiführung einheitlicher Bücherformate in Zentimetergröße. Im Jahre 1900 erfolgte der Einzug in das Deutsche Buchgewerbehaus und die Erwerbung der korporativen Mitgliedschaft des Deutschen Buchgewerbe-Vereins. 1903 beschäftigte man sich mit der auch für die Qualität einer Buchseite so wichtigen Neubearbeitung der Setz- und Ausschließ-Regeln. 1911 fand eine Vortragsreihe über die Schriften der alten Drucker und die Bücher des 15. und 16. Jahrhunderts statt. 1914 beteiligte sich die Gesellschaft korporativ an der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik und wurde mit der Goldenen Medaille der Stadt Leipzig ausgezeichnet.

Die 50jährige Jubelfeier wurde am Abend des 2. April d. J. durch einen zahlreich besuchten Begrüßungs-Kommers im Festsaale der »Gesellschaft Tunnel« eingeleitet. Aus Leipzig wie aus allen Gauen Deutschlands waren die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder erschienen, um die alten Freundschaften zu festigen und neue anzuknüpfen. Am nächsten Tage (Sonntag) fand in der Gutenberghalle des fahnengeschmückten Buchgewerbehauses ein feierlicher Festaktus statt, zu dem auch Vertreter der Staatsregierung und der Stadt Leipzig erschienen waren, außerdem zahlreiche Vertreter buchgewerblicher Körperschaften (Firmen) usw., die später ihre Glückwünsche entboten und dabei zum Teil die Gesellschaft mit Geldspenden und sonstigen Aufmerksamkeiten (Adressen usw.) bedachten. Vorsitzender Schwarz, der die Festteilnehmer aufs herzlichste begrüßt hatte, teilte u. a. die Ernennung der Herren Hofrat Heinrich Ernst Poeschel, Carl Ernst Poeschel, Otto Säuberlich und Obersaktor i. R. Oscar Böhme (vom Hause Julius Klinkhardt) zu Ehrenmitgliedern mit. Ferner machte er bekannt, daß er nach 33jähriger Tätigkeit als Vorsitzender die Bürde nunmehr an Herrn Maler-Graphiker Rudolf Engelhardt abgetreten habe. Herr Schwarz wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Den Festvortrag hielt das außerordentliche Mitglied der Gesellschaft Herr Dr. Julius Rodenberg, Bibliothekar an der Deutschen Bücherei in Leipzig. Redner zeichnete in meisterhaften Ausführungen ein getreues Bild von der ausgedehnten und nutzbringenden Tätigkeit der Gesellschaft in diesen 50 Jahren. Zur Verschönerung des aufs würdigste verlaufenen Festaktus trugen die Vorträge der Sängerrunde des Leipziger Faktorenvereins und des Kintzel-Streichquartetts in hohem Maße bei. Einen sehr netten und kollegialen Verlauf nahm auch die Abendfeier in den Räumen der »Gesellschaft Tunnel«. Festtafel, Konzert und Ball sorgten für heitere und unvergeßliche Stunden.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 12. April 1927		am 13. April 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,461	20,513	20,465	20,517
Holland . . . . . 100 Gulden	168,56	168,98	168,59	169,01
Buenos Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,783	1,787	1,784	1,788
Oslo . . . . . 100 Kr.	108,56	108,84	108,73	109,01
Kopenhagen . . . 100 Kr.	112,42	112,70	112,43	112,71
Stockholm . . . . 100 Kr.	112,91	113,19	112,88	113,16
New York . . . . 1 $	4,214	4,224	4,214	4,224
Belgien . . . . . 100 Belga	58,60	58,74	58,60	58,74
Italien . . . . . 100 Lire	20,50	20,56	20,81	20,87
Paris . . . . . 100 Frcs.	16,50	16,54	16,505	16,545
Schweiz . . . . . 100 Frcs.	81,05	81,25	81,05	81,25
Spanien . . . . 100 Pesetas	73,36	74,54	74,31	74,49
Rio de Janeiro . 1 Milreis	0,4975	0,4995	0,4975	0,4985
Japan . . . . . 1 Yen	2,059	2,063	2,059	2,063
Prag . . . . . 100 Kr.	12,474	12,514	12,473	12,513
Helsingfors . . . 100 Finnm.	10,601	10,641	10,60	10,64
Lissabon . . . . 100 Escudo	21,485	21,535	21,495	21,545
Sofia . . . . . 100 Lewa	3,045	3,055	3,045	3,055
Jugoslawien . . 100 Dinar	7,403	7,423	7,405	7,425
Wien . . . . . 100 Schill.	59,26	59,40	59,27	59,41
Budapest . . . . 100 Pengö	73,52	73,70	73,52	73,70
Danzig . . . . . 100 Gulden	81,62	81,82	81,62	81,82
Konstantinopel . 1 türk. £	2,162	2,172	2,155	2,165
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,74	5,76	5,71	5,73
Kairo . . . . . 1 ägypt. £	20,992	21,044	—	—
Bukarest . . . . 100 Lei	2,585	2,605	—	—
Warschau . . . . 100 Zloty	47,08	47,32	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	81,00	81,40	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	1,115	1,121	—	—
Kowno . . . . 100 Litas	41,695	41,905	—	—

Fluggpläne des Luftpostverkehrs im Sommer 1927. — Mit Ablauf des 16. April endet der Winterflugdienst. Am 17. und 18. April (Ostern) ruht der gesamte Luftpostverkehr. Am 19. April beginnt der Sommerverkehr 1927. Fluggpläne sind auch von den Postanstalten zu beziehen.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 5. April hat Herr Albert Treiber, Direktor der Schwabenverlag Aktiengesellschaft in Stuttgart, in einem Anfall geistiger Umnachtung seinem Leben ein Ende bereitet.

Albert Treiber, der im 57. Lebensjahre stand, hatte vor einiger Zeit eine schwere Krankheit durchzumachen, von der er nicht voll genesen war. Vor seinem Eintritt in den Schwabenverlag war er 13 Jahre hindurch Leiter des Süddeutschen Korrespondenzbureaus;

ferner:

am 4. d. M. nach kurzer Krankheit Herr Benno Jaeger in Breslau im 76. Lebensjahre.

Der Verstorbene war von 1886 bis 1914 Inhaber der Firma Maruschke & Berendt in Breslau. Um das Schlesische Vereinssortiment hat er sich als dessen Vorstandsmitglied große Verdienste erworben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Nicht nur, sondern auch!

Der Verlegerverein schärft seine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen einmal wieder ein. Darunter kommt auch als Satz III 1 vor, daß mangels besonderer Abmachungen usw. durch Postnachnahme geliefert wird. Für Bezieher ohne BAG-Anschluß und Vertreter erhält dabei der § 21 der Verkehrsordnung besonderes Gewicht. Gerade über diesen setzen sich manche Verleger mit einer den Sortimenter oftmals empfindlich schädigenden Willkür hinweg, indem sie trotz der auf Fristlieferung lautenden Bestellung mit Postnachnahme liefern, ohne jedoch die Bareinzugskosten selbst zu tragen. Bei ungünstig rabattierten Sachen stellen aber diese nicht selten den hauptsächlichen oder ganzen Gewinn vor. Also: Nicht nur, sondern auch! Phg.

Verantwortl. Redakteur: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Es empfehlen sich

Zum Drucken:

Verleger

die ihre Zeitschriften, Werke, Kunstblätter und illustrierten Prospekte besonders vornehm und wirkungsvoll herausbringen wollen, wählen

Kupfer-Tiefdruck

Wir pflegen dieses Druckverfahren bis zum feinsten Mehrfarbendruck in einer groß und leistungsfähig, mit allen Neuerungen ausgerüsteten Sonderabteilung und dienen gerne mit Vorschlägen, Druckproben und fachmännischem Rat ~ Außerdem empfehlen wir uns für Buch- und Werkdruck-Arbeiten jeder Art

Tiefdruck-Anstalt der Badenia
A.-G. für Verlag und Druckerei
Karlsruhe (Baden), Adlerstr. 42

OFFSETDRUCK

Ein gut eingearbeitetes Personal, modernste Spezialmaschinen und 15jährige Erfahrungen bieten die Gewähr für allerbeste und prompteste Ausführung jedes Auftrages.

Sonderheit: Originalgetreue Wiedergabe bunter Originale bei kürzester Farbenskala.

Für große Auflagen Rotations-Offsetdruck in gleicher Güte wie Bogendruck.

Bitte verlangen Sie Muster und Preise.

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Eine kleine Broschüre: **Der Offsetdruck,** Winke für Drucksachenbesteller, versende ich auf Wunsch unberechnet an meine Geschäftsfreunde.

OFFIZIN W. DRUGULIN

DIE DRUCKEREI DER QUALITÄT

Klassische und moderne Schriften Herstellung von feinem Werk- und Akzidenzsatz in allen Sprachen der Welt | Zeitgemäße Preise | Schriften-katalog gerne zur Verfügung

LEIPZIG / CZERMAKSGARTEN 8

EMIL ROHR

Buchdruckerei- und Verlagsgesellschaft m. b. H.
KAISERSLAUTERN

Kataloge
Zeitschriften
Werbedrucke
Drei- und Vierfarbendrucke
Werke jeden Umfangs
in allen Sprachen

Graphischer Großbetrieb für Buch- u. Rotationsdruck
Monotype-Setzmaschinenbetrieb ● Tel. 26, 126, 210

Buchdruckerei A. Pabst, Königsbrück (Sa.)

Gegr. 1882 **Modernst eingerichteter Betrieb** Fernruf 11

Wochenproduktion: 1000 Seiten Satz / Spezialität: Werke und Antiquariatskataloge

Druck von 26 Zeitschriften

Fracht- u. verpackungsfreie Lieferung nach jed. deutsch. Bahnstation.

Fordern Sie Angebot, welches Sie von meiner Leistungsfähigkeit überzeugt.

Zeitschriften · Werke · Bücher

Kataloge · Prospekte · Werbedrucksachen

liefert **preiswert,** schnell und in neuzeitlicher Ausführung die **Buchdruckerei**

Berthold Köhn & Co.
Schweidnitz (Schlesien)

Fortsetzung 4. Umschlagseite!

Es empfehlen sich

Preis für das Feld Mark 10.– / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

Zum Drucken ferner:

WERKE · ZEITSCHRIFTEN
übernehmen wir zu günstigen Preisen. Lassen Sie sich Offerte machen
BRANDENBURGER DRUCK-AKT.-GES.
Brandenburg (Havel), Packhofstraße 3/4, Fernsprech-Anschluß Nr. 73

Zum Binden ferner:

GEORG SCHAUER
Großbuchbinderei und Prägeanstalt
BERLIN-SCHÖNEBERG
Hauptstraße 8
Telephon: Stephan 945 u. 4233
Broschüren • Einbanddecken
Sammelmappen
VERLAGS-EINBÄNDE

Wir empfehlen uns zum
DRUCK VON KATALOGEN, ZEITSCHRIFTEN, BÜCHERN
u. liefern sauber u. schnell zu günstig. Bedingungen
RATS-DRUCKEREI R. DULCE GLAUCHAU
Ständige Lieferantin erster Firmen und zahlreicher Behörden
Buch-, Rotations-, Stein- und Offset-Druckerei, Buchbinderei, Stereotypie, Lithographische Kunst-Anstalt.
Fernsprecher Glauchau Nr. 26, 726, 926.

Zur Papierlieferung:

Beachten Sie
unsere Musterfammlungen
Der Blumenkorb
(farbige Papiere u. Kartons)
Poeſie, Proſa (Büttenpapiere)
Holzfreie Druckpapiere
Papierhaus F. A. Wölbling
G. m. b. H.
Leipzig C 1 ★ Fernſprecher 24595, 20641

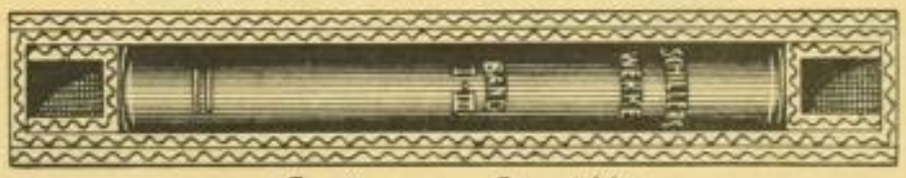
Zum Binden:

BfB **Stets vorteilhaft** **BfB**
Papiere aller Art
finden meine Papiere u. a. Verwendung für
Bücher
Werke
Kataloge
Kalender
Propaganda
Zeitschriften
Papiere aller Art
Musterbücher u. Einzelangebote bereitwilligst
Papier-Großhaus BERTH. Siegismund Gegr. 1879 Berlin SW 68

EINBÄNDE
AUCH BEI MASSEN-AUFLAGEN
Qualitätsarbeit
PREISWERT UND SCHNELL
250 MASCHINEN
400 ARBEITER UND ANGESTELLTE
SPAMERSCHE BUCHBINDEREI
LEIPZIG C 1 FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 64311

Für Gebrauchsartikel:

WELLA-BUCH-VERSAND-HÜLSE
mit elastischem Pufferschutz!



(Längsschnitt)
WELLPAPPEN-WERK „WELLA" G.M.B.H.
LEIPZIG C1 TEL. 53159

Beachten Sie auch die 3. Umschlagseite!

Verantwortl. Redakteur: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).